

Verdienste und Arbeitskosten

Tarifgehälter



2. Halbjahr 2007

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen am 28. Februar 2008
Artikelnummer: 2160420075324

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VD, Telefon: +49 (0) 611 / 75 3539; Fax: +49 (0) 611 / 72 4000 oder E-Mail:
verdienste@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Tarifstatistik	6
Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost.....	10

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost

Nachgewiesene Wirtschaftszweige¹⁾

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellenteil Seite	Tarifliche Regelungen Seite
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	12	122
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	13	123
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	14	123
15	Ernährungsgewerbe	17	124
17	Textilgewerbe	28	129
18	Bekleidungsgewerbe	31	130
19	Ledergewerbe	33	131
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	36	132
21	Papiergewerbe	42	134
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	45	135
24	Chemische Industrie	51	138
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57	141
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	59	142
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau ²⁾	65	144
40	Energieversorgung	81	151
45	Baugewerbe	83	152
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	89	153
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	91	154
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	98	157
55	Gastgewerbe	104	159
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	107	160
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	109	161
65	Kreditgewerbe	111	162
66	Versicherungsgewerbe	112	162
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	112	162
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	113	162
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	115	163

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellenteil Seite	Tarifliche Regelungen Seite
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	117	164
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	120	165
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	120	165
95	Private Haushalte	121	165
Anhang zum Tabellenteil			
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stand 2. Halbjahr 2007			122

1) Zwei- bzw. dreistellig nachgewiesene Gruppen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993).

2)3) H.v. Büromasch. = Herstellung von Büromaschinen
 DV = Datenverarbeitung
 Elektrotech. = Elektrotechnik
 F + O = Feinmechanik und Optik

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "**frühere Bundesgebiet**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "**neuen Länder und Berlin-Ost**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

a = Anfangsgehalt

b = Endgehalt

Diese Fachserie ist auch im Internet unter www.destatis.de/shop erhältlich.

Qualitätsmerkmale der Statistik: Tarifverdienste

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistik:** Statistik der Tarifverdienste (EVAS-Nr. 622 11)
- 1.2 Berichtszeitraum:** Berichtshalbjahr
- 1.3 Veröffentlichungstermine:** 1. Halbjahr: Ende August des Berichtsjahres; 2. Halbjahr: Ende Februar des Folgejahres
- 1.4 Periodizität:** halbjährlich
- 1.5 Regionale Gliederung:** Tarifbereiche
- 1.6 Erhebungsgesamtheit:** Ausgewählte Tarifverträge aus den Wirtschaftsbereichen Produzierendes Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Dienstleistungen sowie den Gebietskörperschaften. Die Auswahl der Wirtschaftsbereiche in der Privatwirtschaft orientiert sich an den Verdienststatistiken. Es werden nur Kollektivtarifverträge und keine Firmentarifverträge erfasst.
- 1.7 Klassifikationen:** Die Tarifverträge werden nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) signiert.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:**
Im Auftrag oberster Bundesbehörden nach dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Tarifverdienststatistik basiert ausschließlich auf Kollektivtarifverträgen. Firmentarifverträge werden nicht aufgenommen. Die Tarifverdienststatistik beinhaltet daher keine Datenschutz relevanten Informationen.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Inhalte:

Es werden Tariflöhne, -gehälter und -entgelte, besonders wichtige tarifliche Regelungen sowie Mindestlöhne nach dem Arbeitnehmerentendegesetz nachgewiesen. Die Aufhebung der Trennung zwischen Arbeitern und Angestellten in der Rentenversicherung führt jedoch zur Zunahme von Entgelttarifverträgen, die für alle Arbeitnehmer gelten. Zurzeit werden die Entgelttarife in beiden Bereichen mit aufgenommen.

Die tarifliche Lohnentwicklung weist nach:

- Zeitpunkt des Inkrafttretens der tariflich vereinbarten Lohnerhöhung sowie erstmaligen Kündigungszeitpunkt des Tarifvertrags
- tariflich festgelegte Zeitlohnsätze je Stunde der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse der Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie einige dazwischen liegende Lohngruppen
- Prozentsatz des Vollarbeiterlohns für Jugendliche unter 18 Jahren bzw. der untersten tariflichen Altersstufe

Die tarifliche Gehaltsentwicklung weist nach:

- Zeitpunkt des Inkrafttretens der tariflich vereinbarten Gehaltserhöhung sowie erstmaligen Kündigungszeitpunkt des Tarifvertrags
- tariflich festgelegte monatliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischen liegende Gehaltsgruppen

Die wichtigen tariflichen Regelungen in der Tariflohn- und -gehaltsstatistik umfassen:

- Wochenarbeitszeit (ggf. Arbeitszeitflexibilisierung)
- Leistungslohn
- Einmalzahlungen
- Urlaubsdauer (für Arbeitnehmer über 18 Jahre , i.d.R. gilt die 5 Tage Woche)
- Urlaubsbezahlung für Arbeitnehmer über 18 Jahre
- Bezahlung bei Krankheit
- Vermögenswirksame Leistungen
- Sonderzahlungen

2.2 Zweck der Statistik: Die Tarifverdienststatistik gibt Einblick über die zeitliche Geltung der Tarifverträge und zeigt die Entwicklung verschiedener tariflicher Lohn- und Gehaltsgruppen auf. Zudem erlaubt sie die Beurteilung sozialer Komponenten der Tarifverträge, da untere und obere Lohn- und Gehaltsgruppen getrennt betrachtet werden können. Sie vermittelt Einblicke in die Struktur der wichtigsten Tarifverträge, d. h. auch über die Festlegung sogenannter Ecklohngruppen, die Einstufung von Vorarbeitern, Handwerkern und Monteuren in diversen Tariflohnverträgen und in die berufliche Bezeichnung oder tätigkeitsmäßige Beschreibung ausgesuchter Entgeltgruppen sowie in die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Lohn- und Gehaltsgruppen.

2.3 Hauptnutzer der Statistik: Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften, Unternehmen, Interessensvertretungen, Politik, Wissenschaft und private Interessenten.

2.4 Einbeziehung der Nutzer: Die Nutzeranfragen an die Tarifverdienststatistik werden ausgewertet und bei der Auswahl der Tarifverträge berücksichtigt.

3 Methodik

3.1 Art der Datenberechnung: Sekundärstatistik: Die Tarifverträge werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gesammelt, an das Statistische Bundesamt übersandt und dort ausgewertet. In Einzelfällen werden die Tarifverträge direkt bei den Gewerkschaften angefordert.

3.2 Belastung der Auskunftspflichtigen: Es handelt sich um eine Sekundärstatistik, daher findet keine zusätzliche Belastung der Auskunftspflichtigen statt.

4 Genauigkeit

Die Tarifverdienststatistik basiert auf einer Auswahl der wichtigsten Tarifverträge je Wirtschaftszweig, wobei sich die Auswahl stark an den Verdienststatistiken orientiert. Es werden neue und alte Bundesländer berücksichtigt. Die Tariflandschaft in Deutschland befindet sich zurzeit im Wandel, bundeseinheitlich geltende Tarifverträge sind auf dem Rückzug. Tarifverträge mit geringerem räumlichem und fachlichem Geltungsbereich sowie Firmentarifverträgen nehmen zu. Die Zahl der Beschäftigten, die unter die von der Tarifverdienststatistik erfassten Kollektivtarifverträge fallen, wird daher voraussichtlich zurückgehen. Dennoch bietet die Tarifverdienststatistik wichtige Einblicke in die Tariflandschaft in Deutschland und dient als Indikator für die Lohnentwicklung.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zeitnah veröffentlicht: 1. Halbjahr: Ende August des Berichtsjahres; 2. Halbjahr: Ende Februar des Folgejahres

6 Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

- **Zeitlich:** Für Deutschland liegen vergleichbare Zeitreihen seit 2000 sowie Daten aus ausgewählten Vorjahren vor. Neu aufgenommene Tarifverträge werden ab dem Zeitpunkt des Erstnachweises aufgenommen, es findet keine rückwirkende Auswertung der Tarifverträge statt.
- **Räumlich:** Bei den großen Kollektivtarifverträgen sind die Tarifgebiete in Deutschland relativ stabil, Tarifgebietsänderungen lassen sich räumlich exakt bestimmen. Die Tendenz zu Tarifverträgen mit geringerem räumlichem Geltungsbereich sowie zu Firmentarifverträgen beeinträchtigt die Vergleichbarkeit der Daten daher nicht wesentlich.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen:

Die Daten der Tarifverdienststatistik werden in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Schätzung des Nationaleinkommens verwendet und liefern wichtige Informationen für die Arbeitskostenerhebung und den Arbeitskostenindex. Sie stellen zudem die Datenbasis für die Kostenberechnung der Informationspflichten im Rahmen des Standardkosten-Modells (SKM) dar.

8 Weitere Informationsquellen:

Detaillierte Ergebnisse der Tarifverdienststatistik sind in der Fachserie 16/ Reihe 4.1 (Tariflöhne) und Reihe 4.2 (Tarifgehälter) enthalten und stehen als kostenfreies Download unter (<http://www.destatis.de/shop>) oder als kostenpflichtige Printversion zur Verfügung. Als Ergänzung zu den Tarifverdiensten wird in der Fachserie 16/ Reihe 4.3, der Index für die Tarifverdienste veröffentlicht, der über die allgemeine Tarifverdienstentwicklung informiert.

9 Allgemeine Hinweise zur Veröffentlichung

- 9.1 Zu Beginn der Fachserie werden in einer Übersicht die Tarifverträge gelistet, bei denen im Berichtszeitraum eine Veränderung der Tarifgehälter eintrat. Zusätzlich sind die prozentuale Veränderung der Tarifgehälter sowie die Seitenzahl, auf der der betreffende Tarifvertrag zu finden ist, aufgeführt.
- 9.2 Im anschließenden Tabellenteil werden zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- 9.3 Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, dass die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.

Tarifabschlüsse im zweitem Halbjahr 2007

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent	Seite
Ernährungsgewerbe			
Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen	01.09.2007	1,0	18
Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen	01.07.2007	2,5	19
Entgelttarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)	01.08.2007	2,4	21
Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.10.2007	2,8	22
Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen	01.08.2007	2,6	23
Bekleidungsgewerbe			
Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen	01.07.2007	2,0	31
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)			
Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen	01.08.2007	3,6	36
Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe	01.08.2007	3,6	37
Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen	01.08.2007	3,6	37
Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg	01.07.2007	3,6	38
Entgelttarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen	01.07.2007	3,6	39
Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt	01.08.2007	4,5	40
Papiergewerbe			
Gehaltstarifvertrag für Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.08.2007	3,2	43
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern			
Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland	01.08.2007	1,5	45
Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen	01.08.2007	2,8	47
Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern	01.08.2007	2,5	47
Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen in Sachsen	01.08.2007	2,5	48
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.07.2007	3,0	49
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)	01.07.2007	3,0	50
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern	01.07.2007	3,0	50
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.07.2007	3,0	51
Chemische Industrie			
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den neuen Ländern	01.10.2007	1,6	56
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren			
Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland	01.09.2007	3,1	57
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden			
Entgelttarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.07.2007	1,0	60
Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.09.2007	3,5	61
Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Niedersachsen	01.09.2007	2,6	62
Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen	01.07.2007	3,2	64
Energieversorgung			
Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energieversorgungsunternehmen	01.11.2007	3,4	82
Baugewerbe			
Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)	01.07.2007	2,3	84
Gehaltstarifvertrag für das Installateur-, Heizungsbauer-, Klempner-, Behälter- und Apparatebauer-Handwerk in Nordrhein-Westfalen	01.07.2007	2,2	87

Tarifabschlüsse im erstem Halbjahr 2007

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent	Seite
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)			
Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein	01.08.2007	3,0	91
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg	01.08.2007	3,0	92
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen	01.08.2007	3,0	92
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen	01.08.2007	3,1	93
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen	01.08.2007	3,0	93
Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinhausen	01.08.2007	3,1	94
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg	01.07.2007	3,1	94
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern	01.07.2007	3,0	95
Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin	01.08.2007	3,0	95
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern	01.08.2007	3,1	96
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen	01.07.2007	3,0	96
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt	01.08.2007	3,0	97
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen	01.08.2007	3,0	97
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern			
Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet	01.07.2007	1,5	103
Gastgewerbe			
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gastgewerbe in Sachsen	01.07.2007	1,5	106
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen			
Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.08.2007	1,8	107
Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen	01.07.2007	2,7	107
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung			
Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Angestellte in den Hamburger Hafenbetriebe	01.09.2007	3,3	109
Kreditgewerbe			
Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland	01.12.2007	1,5	111
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen			
Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen	01.07.2007	2,3	114
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung			
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD) in den neuen Ländern	01.07.2007	1,6	116
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen			
Gehaltstarifvertrag für Zahnarzthelfer/innen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe	01.07.2007	3,0	117
Entgelttarifvertrag für Privatkrankenanstalten in Bayern ¹⁾	01.07.2007		119
Gehaltstarifvertrag für die Zahnarzthelferinnen des Landes Berlin	01.07.2007	3,0	119

¹⁾ Vorheriger Abschluß: 2002

Tabellenteil
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 Gehaltstarifvertrag für den rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau und Ibbenbürener Steinkohlenbergbau
 EUR WZ 10.1, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Angestellte, die aufgrund vielseitigere Fachkenntnisse (auch in angrenzenden Fachgebieten) und langjährige Berufserfahrung einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig und verantwortlich bearbeiten	Selbständiges Bearbeiten von Sachgebieten oder von Teilen umfangreicher und bedeutender Sachgebieten z.B. im Verkauf	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie im allgemeinen durch eine Ausbildung erworben werden	Bürohilfskräfte, die überwiegend schematische Arbeiten verrichten
			46	44	42	41
01.05.03		a	2 657	1 775	1 331	1 124
		b	3 210	2 408	1 738	1 447
01.07.04		a	2 683	1 793	1 344	1 135
		b	3 242	2 432	1 755	1 462
01.01.07	31.12.07	a	2 723	1 820	1 365	1 152
		b	3 291	2 469	1 782	1 484

Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer/innen in den Mitgliedsunternehmen
 der Tarifgruppe (RWE) des AGWE und VRB in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 10.2, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	a b	Vergütungssätze je Monat ¹⁾							
			in Vergütungsgruppe							
			D 4 Tätigkeiten die den Abschluss einer Fachhoch- schule bzw. Hochschule und herausgehobe- ne Spezial- kenntnisse erfordern	D 1 Tätigkeiten die den Abschluss einer Fachhoch- schule bzw. Hochschule erfordern	C 3 Meister mit Zusatz- qualifikation	C 1 Meister, Technicker	B 4 Abge- schlossene Berufsaus- bildung mit heraus- gehobenen Spezial- kenntnissen	B 1 Abge- schlossene Berufsaus- bildung	A 4 Tätigkeiten mit umfassenden fachlichen Einarbeitung	A 1 Tätigkeiten mit Einweisung
01.07.06		a	4 233	3 701	3 335	2 969	2 781	2 216	2 000	1 352
		b	4 826	4 219	3 802	3 385	3 226	2 571	2 320	1 568
01.01.07	31.12.07	a	4 364	3 816	3 439	3 062	2 868	2 285	2 062	1 394
		b	4 975	4 350	3 920	3 491	3 327	2 651	2 392	1 617

Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
 EUR

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			20 Fahrsteiger und Stell- vertreter des Betriebs- führers	19 Bereichs- ingenieur usw.	17 Bilanzbuch- halter usw.	15 Maschinen- steiger usw.	14 Fach- techniker usw.	12 Lohnsteuer- sachbe- arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Techni- scher Zeichner usw.	5 Steno- typistin (Phono- typistin) usw.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
01.02.02	31.12.02 ¹⁾	a	4 143	3 952	3 620	3 320	3 177	2 912	2 670	2 339	2 145	1 962
		b	4 327	4 136	3 804	3 504	3 361	3 096	2 854	2 523	2 329	2 146
01.01.03	31.12.03	a	4 306	4 107	3 762	3 450	3 301	3 026	2 775	2 430	2 228	2 038
		b	4 498	4 299	3 954	3 642	3 493	3 218	2 967	2 622	2 420	2 230
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	4 370	4 169	3 819	3 502	3 351	3 071	2 816	2 466	2 262	2 069
		b	4 565	4 364	4 014	3 697	3 546	3 266	3 011	2 661	2 457	2 264

¹⁾ Bis zum 31.01.2001 Einmalzahlung von € 1 278,23; für Juni 2005 eine Einmalzahlung von € 1 000; mit dem Juli Gehalt 2006 eine Einmalzahlung von € 3 600.

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern
EUR

WZ 10.2, Land 0003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Tarifgruppe										
			20 Fahrsteiger und Stellvertreter des Betriebsführers	19 Bereichsingenieur usw.	17 Bilanzbuchhalter usw.	15 Maschinensteiger usw.	14 Fachtechniker usw.	12 Lohnsteuer-sachbearbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Technischer Zeichner usw.	5 Stenotypistin (Phonotypistin) usw.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.	1 Raumpflegerin
01.11.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 662	3 491	3 197	2 929	2 802	2 565	2 351	2 055	1 884	1 721	1 572
		b	3 793	3 622	3 328	3 061	2 934	2 697	2 483	2 187	2 016	1 853	1 704
01.06.03		a	3 801	3 624	3 318	3 041	2 908	2 662	2 440	2 133	1 955	1 986	1 632
		b	3 938	3 761	3 455	3 178	3 045	2 799	2 577	2 270	2 092	1 923	1 769
01.06.04	31.03.05	a	3 923	3 740	3 424	3 139	3 001	2 747	2 518	2 202	2 018	1 844	1 684
		b	4 064	3 881	3 565	3 280	3 142	2 889	2 660	2 343	2 159	1 985	1 825
01.04.05 ¹⁾		a	3 973	3 790	3 474	3 189	3 051	2 797	2 568	2 252	2 068	1 894	1 734
		b	4 114	3 931	3 615	3 330	3 192	2 939	2 710	2 393	2 209	2 035	1 875
01.04.06	31.03.07	a	4 060	3 873	3 550	3 259	3 118	2 859	2 625	2 301	2 113	1 935	1 772
		b	4 205	4 017	3 695	3 403	3 263	3 003	2 769	2 446	2 258	2 080	1 916
01.04.07	31.03.08 ¹⁾	a	4 100	3 913	3 590	3 299	3 158	2 899	2 665	2 341	2 153	1 975	1 812
		b	4 245	4 057	3 735	3 443	3 303	3 043	2 809	2 486	2 298	2 120	1 956
01.04.08	31.03.09	a	4 215	4 023	3 691	3 391	3 247	2 980	2 740	2 407	2 214	2 031	1 863
		b	4 364	4 171	3 839	3 540	3 395	3 129	2 888	2 555	2 362	2 179	2 011

1) Für Oktober 2001 Pauschale von € 189,18; für Mai 2003 von € 130.
Für den Zeitraum April bis Dezember 2005 eine Einmalzahlung in Höhe von € 900. Für September 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 500.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet
EUR

WZ 11.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			im Gehaltsgruppe				
			KT 7 Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw.	KT 5 Selbständige Erledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien	KT 4 Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgemeiner Anweisung usw.	KT 1 Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
01.10.01	30.09.02	a	3 677	2 962	2 494	2 107	1 752
		b	4 387	3 794	3 265	2 754	2 249
01.10.02	30.09.03	a	3 802	3 063	2 579	2 179	1 812
		b	4 536	3 923	3 376	2 848	2 325
01.10.03		a	3 905	3 146	2 649	2 238	1 861
		b	4 658	4 029	3 467	2 925	2 388
01.10.04	30.09.05	a	4 003	3 225	2 715	2 294	1 908
		b	4 774	4 130	3 554	2 998	2 448
01.10.05	30.09.06	a	4 115	3 315	2 791	2 358	1 961
		b	4 908	4 246	3 654	3 082	2 517
01.10.06	30.09.07	a	4 226	3 405	2 866	2 422	2 014
		b	5 041	4 361	3 753	3 165	2 585

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Entgelttarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen
EUR

WZ 14, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe ¹⁾						
			E 12	E 11	E 8	E 6	E 5	E 3	E 1
			Besonderst schwierige Tätigkeiten, Selbstständigkeit u. Entscheidungsbefugnis	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten hochwertiger Art	Tätigkeiten, die fachübergreifende oder Spezialkenntnisse erfordern	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine zweijährige Berufsausbildung erworben werden	Tätigkeiten, die Kenntnisse bzw. Fertigkeiten erfordern, wie sie durch eine längere Einarbeitungszeit erworben werden	Einfache Tätigkeiten, die nach Einweisung verrichtet werden z.B. Hilfs- und Kantinenpersonal
01.10.05	31.03.06	a	3 491	3 192	2 294	1 995	1 845	1 646	1 297
		b	3 691	3 392	2 494	2 095	1 945	1 696	1 397
01.06.06	31.03.07 ²⁾	a	3 607	3 298	2 370	2 061	1 906	1 700	1 340
		b	3 813	3 504	2 576	2 164	2 009	1 752	1 443
01.06.07	31.03.08	a	3 733	3 413	2 453	2 133	1 973	1 760	1 386
		b	3 946	3 626	2 666	2 240	2 080	1 813	1 493

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Für April – Mai 2006 eine Pauschale von jeweils € 40; für April und Mai 2007 eine monatliche pauschale Tarifierhöhung von jeweils € 57,50.

Gehaltstarifvertrag für die Steine- und Erdenindustrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 14, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Tarifgruppe ¹⁾								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister	
			A 7	A 6	A 3	A 1	A 6	A 5	A 1	M 4	M 3
			Abgeschlossene Berufsausbildung				Abgeschlossene Berufsausbildung				
			erweitertes Aufgaben- gebiet, über- greifende Kenntnisse, z.B. Bilanz- buchhalter	selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, z.B. Leiter/in von Fach- abteilungen	vertiefte Fachkennt- nisse, Berufser- fahrung, z.B. Sekretärin	Tätigkeiten, für die eine Berufsaus- bildung nicht erforderlich ist	selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, z.B. Leiter/in von Fach- abteilungen	Fach- und Spezial- kenntnisse, z.B. Techniker mit staatlicher Prüfung	Tätigkeiten, für die eine Berufsaus- bildung nicht erforderlich ist	Obermeister über mehrere Abteilungen usw	Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet
01.05.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 481	3 286	2 280	1 868	3 286	3 001	1 868	3 481	3 050
		b			2 519			3 116			
01.05.05	31.03.06	a	3 540	3 342	2 319	1 900	3 342	3 052	1 900	3 540	3 102
		b			2 562			3 169			
01.05.06	31.03.07	a	3 611	3 409	2 365r	1 938	3 409	3 113	1 938	3 611	3 164
		b			2 613			3 232			
01.04.07	30.04.08	a	3 723	3 515	2 438	1 998	3 515	3 210	1 998	3 723	3 262
		b			2 694			3 332			

1) Einmalzahlung für April 2004 € 40.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen

EUR

WZ 14.1, Land 1452

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Entgeltgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			E 11 Besonders hohe Verantwortung, Entscheidungsbefugnis	E 10 Hochschulabschluß, umfangreiche Spezialkenntnisse	E 9 Fachschulabschluß, Bearbeiten schwieriger Geschäftsvorgänge	E 7 Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkenntnisse	E 6 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	E 2 Ohne Berufsausbildung, einfache mechanische Arbeiten	E 11 Meisterprüfung, Wirkungsbereich von besonderer Verantwortung	E 7 Meister ohne Prüfung mit Aufsichtsbefugnis
01.11.05		a	2 626	2 379	2 133	1 764	1 641	1 231	2 626	1 764
		b	2 790	2 544	2 297	1 846	1 723	1 313	2 790	1 846
01.07.06	31.03.07	a	2 686	2 435	2 183	1 805	1 679	1 259	2 686	1 805
		b	2 854	2 602	2 351	1 889	1 763	1 343	2 854	1 889
01.06.07	31.03.08	a	2 781	2 520	2 259	1 868	1 738	1 304	2 781	1 868
		b	2 955	2 694	2 433	1 955	1 825	1 390	2 955	1 955

1) Für April und Mai 2007 eine monatliche pauschale Tarifierhöhung von jeweils € 50.

Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 14.2, Land 0021a

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			A 6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	A 5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	A 4 Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	A 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	A 1 Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
			b				
01.01.04	31.03.04 ¹⁾	a	2 672	2 367	1 962	1 663	1 096
		b	2 805	2 484	2 058	1 745	1 151
01.07.05	31.03.06 ¹⁾	a	2 729	2 421	2 011	1 718	1 145
		b	2 863	2 539	2 109	1 789	1 191
01.10.06	31.03.08	a	2 816	2 498	2 080	1 786	1 202
		b	2 955	2 620	2 176	1 846	1 241

1) Für Januar bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 360; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind, in Sachsen-Anhalt und Thüringen
EUR

WZ 14.2, Land 0023

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte					
		in Gehaltsgruppe					
		Kaufmännische und technische Angestellte					
		6	5	4	3	2	1
		Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.12.01	31.05.03	2 857	2 477	2 116	1 837	1 478	1 158
01.01.04	31.03.04 ¹⁾	2 887	2 507	2 146	1 867	1 508	1 188
01.07.05	31.03.06 ¹⁾	2 946	2 562	2 198	1 914	1 546	1 221
01.10.06	31.03.08	3 040	2 644	2 268	1 975	1 595	1 263

1) Für Juni bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 200; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen
EUR

WZ 14.2, Land 1256

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte				
		in Gehaltsgruppe ¹⁾				
		A 6	A 5	A 4	A 3	A 1
		Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.07.03	31.03.04 ¹⁾	2 610	2 088	1 828	1 567	1 043
01.07.05	31.03.06 ¹⁾	2 666	2 166	1 901	1 639	1 091
01.10.06	31.03.08	2 751	2 262	1 990	1 720	1 148

1) Für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von € 75; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
EUR

WZ 14.3, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte					
			K 5	K 4	K 2	K 1	Untertage		Übertage			
			Selbstän- dige Be- arbeitung eines schwierigen und umfang- reichen Arbeits- gebietes	Selb- ständige Tätigkeit, qualifizierte kauf- männische Kennt- nisse usw.	Einfache kauf- männische Arbeiten	Vorwiegend schema- tische oder mecha- nische Tä- tigkeiten ohne Berufsaus- bildung usw.	T 11	T 10	Aufsichtspersonen	Selbständige Arbeiten		
				Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen usw.	Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier be- aufsichtigen usw.	T 9	T 7	T 6	T 4			
							in einem größeren Aufgaben- bereich (Steiger)	in einem eng umgrenzten Aufgaben- bereich	in einem umfassen- den Auf- gaben- gebiet	im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.		
01.08.03		a	2 798	2 391	1 678	1 398	3 508	2 982	2 667	2 145	2 798	2 294
		b	3 692	3 167	2 367	2 088	4 568	3 878	3 450	2 870	3 692	3 078
01.04.04	30.11.04	a	2 845	2 431	1 707	1 422	3 568	3 032	2 712	2 181	2 845	2 333
		b	3 754	3 221	2 407	2 123	4 646	3 944	3 509	2 919	3 754	3 130
01.01.05	30.06.06	a	2 935	2 510	1 767	1 474	3 676	3 127	2 798	2 254	2 935	2 409
		b	3 867	3 320	2 485	2 194	4 782	4 062	3 616	3 011	3 867	3 227
01.08.06	31.12.07	a	3 032	2 594	1 829	1 528	3 796	3 230	2 892	2 330	3 032	2 491
		b	3 993	3 429	2 569	2 269	4 935	4 193	3 733	3 110	3 993	3 333

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie
 in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 14.5, Land 0002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat						
		in Vergütungsgruppe						
		9	8	7	6	5	3	1
		Anforderungen an das fachl. Können und in der Fach- oder Führungsverantwortung über VG 8 hinausgehend	Erweiterte Fach- oder Führungsverantwortung, z.B. Sachgebietsleiter	Hohe Anforderungen an fachl. Können und/oder Fach- und Führungsverantwortung, z.B. Sachbearbeiter	Spezialfachkenntnisse und/oder Tätigkeiten, die den Anforderungen der VG 5 entsprechen und mit Entscheidungsbefugnis verbunden sind, z.B. Techniker/Meister	Spezialfachkenntnisse und/oder umfassende theoretische Kenntnisse, z.B. Techniker	Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Erfahrungen, z.B. Vermessungstechniker	Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung, z.B. Bürohilfe
01.01.00	31.12.00	2 408,18	2 188,33	1 988,93	1 804,86	1 641,25	1 354,92	1 119,73
01.07.01	31.03.02	2 433	2 211	2 009	1 824	1 659	1 369	1 131
01.04.02	31.12.02	2 476	2 249	2 045	1 856	1 688	1 393	1 151
01.07.04	31.12.04 ¹⁾	2 501	2 272	2 066	1 875	1 705	1 407	1 163
01.07.05	30.06.06	2 526	2 295	2 087	1 894	1 722	1 421	1 175

1) Nach 18 Nullmonaten (Januar 2003 - Juni 2004) neue Sätze. 70/90 € Einmalzahlung für die Entgeltgruppen 1-5/6-9.

15 Ernährungsgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz
 EUR

WZ 15, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			K/T6		K/T5		K/T4		K/T3		K/T2		K/T1	
			Disponenten		Umfangreiche Spezialkenntnisse		Schwierige selbständige Arbeiten		Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten		ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten	
			K	T	K	T	K	T	K	T	K	T	K	T
01.04.03	31.03.04	a	3 716	3 839	2 967	3 195	2 593	2 757	1 906	2 147	1 392	1 459	1 163	1 169
		b			3 297	3 550	2 880	3 063	2 383	2 684	1 989	2 084	1 661	1 669
01.04.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 793	3 918	3 028	3 261	2 646	2 815	1 946	2 191	1 421	1 488	1 187	1 193
		b			3 365	3 623	2 940	3 127	2 432	2 739	2 030	2 126	1 696	1 704
01.06.05	31.03.06	a	3 863	3 991	3 084	3 321	2 695	2 867	1 982	2 232	1 447	1 516	1 210	1 215
		b			3 427	3 690	2 994	3 185	2 477	2 790	2 067	2 166	1 728	1 735

1) Für April und Mai 2005 Einmalzahlung von € 60.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
EUR

WZ 15.1, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a <
--------------------------	------------------------	--

1) Mit der Entgeltabrechnung Februar 2008 eine Einmalzahlung in Höhe von € 125.

Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen
EUR

WZ 15.1, Land 1450

WE 13.1, Lauf 1430									
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			13 Selbständige, eindeutige Leitungs- funktionen, z.B. Meister in Betrieben, in denen der Unternehmer nicht selbst Meister ist	12 Entsprechende Qualifikation in einem begrenzten Sachgebiet	11 Umfangreiche Fachkenntnisse und Verant- wortung für einen Teilbereich, z.B. Berufsausbilder	8 Facharbeiter- tätigkeit, z.B. Filialleiter/in	5 Fachprüfung, z.B. Fleischerei- fachverkäuferin	4 Tätigkeiten, die durch Anweisung erlernt werden, erhöhte Belastungen	1 Tätigkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen
01.08.03		a	1 932	1 739	1 545	1 159	1 016	908	901
		b				1 288	1 121	1 056	
01.04.04	31.08.04	a	1 990	1 791	1 591	1 194	1 046	936	928
		b				1 326	1 154	1 088	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 15.3, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			13 Anweisungs- und Dispositionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten (z.B. Personalleiter)	11 Schwierige Arbeitsaufgaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse (z.B. Ingenieur-tätigkeiten)	10 Umfangreiche Berufserfahrung, begrenzte Dispositions-befugnis (z.B. Bilanz-buchhalter)	8 Tätigkeiten, die überwiegend selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	7 Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Material-verwalter)	6 Abgeschlossene Berufsausbildung, (z.B. Operator)	3 Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Schreibarbeiten nach Vorlage)	1 Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Boten-tätigkeiten)
01.06.04	31.05.05	a	3 674	3 190	2 704	2 144	2 049	1 894	1 664	1 352
		b		3 422	2 901	2 223	2 086	1 971		1 400
01.09.05	31.05.06	a	3 740	3 247	2 753	2 183	2 086	1 928	1 694	1 376
		b		3 484	2 953	2 263	2 124	2 006		1 425
01.06.06	31.05.07	a	3 807	3 305	2 803	2 222	2 124	1 963	1 724	1 401
		b		3 547	3 006	2 304	2 162	2 042		1 451
01.07.07		a	3 902	3 388	2 873	2 278	2 177	2 012	1 767	1 436
		b		3 636	3 081	2 362	2 216	2 093		1 487
01.06.08	31.08.09	a	4 000	3 473	2 945	2 335	2 231	2 062	1 811	1 472
		b		3 727	3 158	2 421	2 271	2 145		1 524

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.3, Land 350

Datum des Inkrafttretens	Erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			13 Anweisungs- und begrenzte Dispositions-befugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	11 Schwierige Arbeitsaufgaben, besondere Branchen- und Fachkennt-nisse (z.B. Ingenieur-tätigkeiten)	10 Umfangreiche Berufserfahrung, begrenzte Dispositions-befugnis (z.B. Bilanz-buchhalter)	9 Arbeitsauf-gaben, die zusätzliche Spezialkennt-nisse und Selbständig-keit erfordern (z.B. Meister)	8 Tätigkeiten, die überwiegend selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	6 Abgeschlossene Berufsausbildung, (z.B. Operator)	3 Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Schreibarbeiten nach Vorlage)	1 Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Boten-tätigkeiten)
01.04.02	31.03.03	a	3 762	3 366	2 871	2 574	2 297	1 931	1 604	1 191
		b		3 465	3 069	2 772	2 555	1 980		1 396
01.05.03	31.03.04 ¹⁾	a	3 860	3 454	2 946	2 641	2 357	1 981	1 646	1 222
		b		3 555	3 149	2 844	2 621	2 032		1 432
01.04.04	31.03.05	a	3 947	3 532	3 013	2 701	2 410	2 026	1 683	1 250
		b		3 636	3 220	2 909	2 680	2 078		1 464
01.04.06	31.03.07 ¹⁾	a	4 058	3 635	3 107	2 789	2 493	2 102	1 753	1 312
		b		3 741	3 318	3 001	2 768	2 155		1 531
01.04.07		a	4 160	3 726	3 184	2 859	2 556	2 155	1 797	1 345
		b		3 835	3 401	3 076	2 837	2 209		1 569
01.04.08	31.03.09	a	4 264	3 819	3 264	2 930	2 620	2 209	1 842	1 379
		b		3 931	3 486	3 153	2 908	2 264		1 608

1) Einmalbetrag für April 2003 von € 60; für 2006 € 50.

15 Ernährungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie sowie deren Nebenbetriebe
in Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 15.5, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe					M3 mit umfassenden u. überdurch- schnittlichen techn. Fachkennt- nissen, die umfangreiche Aufgabengebiete selbständig bearbeiten	M1 die einer kleinen Gruppe vorstehen oder überwiegend Kontroll- u. Aufsichts- funktionen ausüben
			5	4	3	2	1		
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			mit Dispositions- befugnis, z.B. Bilanzbuchhalter, Leiter von wichtigen Abteilungen	die nach allg. Anweisungen selbständig arbeiten, umfangreiche Berufserfahrung oder bes. Fachkenntnisse, z.B. Kassierer	die nach allg. Anweisungen teilw. selb- ständig arbeiten, einschlägige Berufserfahrung, z.B. Lager- verwalter	mit Berufs- ausbildung, die nach genauen Anweisungen Tätigkeiten einfacher Art ausüben, z.B. Hilfsbuchhalter	ohne Berufs- ausbildung, einfache, mechanische Tätigkeiten, z.B. Telefonisten, Büro- u. Kassenboten		
01.03.03	29.02.04	a	2 828	2 328	1 913	1 634	1 345	3 170	2 385
		b	3 416	2 721	2 282	1 989	1 637		
01.06.04	28.02.05 ¹⁾	a	2 887	2 377	1 953	1 668	1 373	3 237	2 435
		b	3 487	2 779	2 330	2 031	1 671		
01.04.05 ¹⁾		a	2 930	2 413	1 983	1 693	1 394	3 285	2 471
		b	3 540	2 820	2 365	2 061	1 697		
01.12.05	28.02.06	a	2 945	2 425	1 992	1 701	1 400	3 301	2 483
		b	3 557	2 834	2 377	2 071	1 705		
01.03.06	28.02.07	a	3 009	2 478	2 036	1 739	1 431	3 374	2 538
		b	3 635	2 896	2 429	2 117	1 742		
01.04.07	29.02.08 ¹⁾	a	3 088	2 542	2 089	1 784	1 468	3 461	2 604
		b	3 730	2 971	2 492	2 172	1 788		

1) Für März bis Mai 2004 jeweils einmalig einen Pauschalbetrag von 50
€; für März 2005 € 30; für März 2007 eine Einmalzahlung von € 35.

Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg
EUR

WZ 15.5, Land 650

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										Meister	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte							
			K 7 Verant-wortliche Tätigkeiten mit Dispo-sitionsbe-fugnissen usw.	K 4 Selb-ständige Tätig-keiten im Rahmen allge-meiner Anweisung	K 2 Abge-schlos-sene Berufs-ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein-gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsaus-bildung, einfache Tätigkeiten nach Einwei-sung	T 7 Verant-wortliche Tätigkeiten mit Dispo-sitionsbe-fugnissen usw.	T 4 Selb-ständige Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An-weisungen	T 2 Abge-schlos-sene Berufs-ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein-gehender Anweisung	T 1 Ohne Berufsaus-bildung, einfache Tätigkeiten				M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw.
01.10.02	31.08.03 ²⁾	a	3 768	2 203	1 749	1 556	4 110	2 790	1 811	1 647	3 581	3 086	2 293	
		b	–	2 709	2 161	1 882	–	3 157	2 375	2 003	–			
01.10.03	31.08.04 ²⁾	a	3 869	2 262	1 796	1 598	4 220	2 865	1 860	1 692	3 677	3 169	2 354	
		b	–	2 782	2 219	1 932	–	3 242	2 439	2 057	–			
01.11.04	31.08.05 ²⁾	a	3 946	2 307	1 832	1 630	4 304	2 922	1 897	1 726	3 751	3 232	2 401	
		b	–	2 838	2 263	1 971	–	3 307	2 488	2 098	–			
01.10.05	31.08.06	a	4 013	2 346	1 863	1 658	4 377	2 972	1 929	1 755	3 815	3 287	2 442	
		b	–	2 886	2 301	2 005	–	3 363	2 530	2 134	–			
01.09.06	31.08.07	a	4 089	2 391	1 898	1 690	4 460	3 028	1 966	1 788	3 887	3 349	2 488	
		b	–	2 941	2 345	2 043	–	3 427	2 578	2 175	–			

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien
Vereinbarung, Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten
Sätze.

2) Für September 2002 Pauschale von € 50, für September 2003 € 40,
für September und Oktober 2004 Pauschale von je € 35.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Molkerei- und Käseerigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)
 EUR

WZ 15.5, Land 751

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte				
			in Tarifgruppe				
			XI Schwierige Aufgaben mit Branchen- und Fachkenntnis, mit zusätzlichen Führungs- und Leitungsaufgaben	IX Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkenntnissen und erweiterter Selbständigkeit, z.B. Tätigkeit mit Aufsichtsfunktion	VIII Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkenntnissen sowie längerer Berufserfahrung, z.B. Personalsachbearbeiter	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fachtätigkeiten, z.B. kaufmännischer Art	I Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten einfacher Art, Packmaschinen
01.08.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 384	2 520	2 270	1 849	1 523
		b		2 770	2 520	1 945	1 583
01.08.03	30.06.04 ¹⁾	a	3 479	2 591	2 334	1 901	1 566
		b		2 848	2 591	1 999	1 627
01.09.04	30.06.05 ¹⁾	a	3 552	2 645	2 383	1 941	1 599
		b		2 908	2 645	2 041	1 661
01.07.06	31.07.06 ²⁾	a	3 627	2 701	2 433	1 982	1 633
		b		2 969	2 701	2 084	1 696
01.08.06	31.07.07	a	3 700 r	2 755	2 482	2 021	1 665
		b		3 029	2 755	2 127	1 731
01.08.07	31.07.08	a	3 789	2 821	2 541	2 070	1 705
		b		3 101	2 821	2 178	1 772

1) Für Juli 2002 Einmalzahlung von € 90 für die Tarifgruppen I bis IV und € 50 ab Tarifgruppe V., für Juli 2003 alternative Pauschale: € 50 netto Einmalzahlung in die tarifliche Altersvorsorge oder € 40 brutto für Arbeitnehmer, die weiterhin vermögenswirksame Leistungen in Anspruch nehmen, für Juli und August 2004 Pauschale von je 55 €.

2) Prozentuale Erhöhung von 2,1 %. Tarifvertrag liegt nicht vor.

Entgelttarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 15.5, Land 0007

WZ 15.3, Land 0007

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 5 Kaufmänni- sche Angestellte mit Dispositions- befugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	KT 4 Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten (Bilanzbuch- halter usw.), technische leitende Tätigkeit (z.B. Chemo- techniker)	KT 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fach- kenntnisse	KT 2 Abge- schlossene Berufsaus- bildung usw.	KT 1 Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	M 3 Meister leitet in komplizierten Produktions- prozessen Arbeitnehmer an	M 1 Meister leitet in einfachen Produktions- prozessen Arbeitnehmer an	
01.04.03	31.03.04	a	3 421	3 060	2 341	1 728	1 621	1 594	2 160	1 728
		b			2 701	2 160	1 800			
01.06.04	31.03.05	a	3 524r	3 153r	2 411r	1 780r	1 669r	1 641r	2 226r	1 780r
		b			2 782r	2 226r	1 855r			
01.05.05	31.03.06	a	3 584	3 206	2 452	1 811	1 698	1 669	2 263	1 811
		b			2 829	2 263	1 886			
01.04.06	31.03.07	a	3 657	3 272	2 502	1 848	1 732	1 703	2 310	1 848
		b			2 887	2 310	1 925			
01.05.07	31.03.08	a	3 749	3 354	2 565	1 894	1 776	1 746	2 367	1 894
		b			2 959	2 367	1 973			

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätische Nahrungsmittelindustrie
in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.8, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltbeträge für Angestellte							
			in Tarifgruppe							
			11 Aufgaben mit begrenzter Weisungs- und Dispositionsbefugnis, Fach- und Branchenkenntnisse auch in angrenzenden Arbeitsgebieten	9 Vielseitige Berufserfahrung, besondere Verantwortung, begrenzte Weisungsbefugnis	8 Tätigkeiten mit erhöhter Schwierigkeit, langjährige Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit	7 Langjährige Berufserfahrung, fachliche Selbständigkeit, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	6 Schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, Spezialkenntnisse	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	3 Tätigkeiten, die eine Anlernzeit, Erfahrung und Übung voraussetzen	1 Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.05.03	31.03.04	a	3 629	2 740	2 598	2 459	2 299	2 045	1 884	1 564
		b	3 731	3 044	2 718	2 555	2 441			
01.05.04	31.03.05	a	3 702	2 795	2 651	2 508	2 346	2 086	1 922	1 596
		b	3 806	3 105	2 773	2 607	2 490			
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 769	2 845	2 699	2 553	2 388	2 124	1 957	1 624
		b	3 875	3 161	2 823	2 654	2 535			
01.06.06 ¹⁾		a	3 844	2 902	2 752	2 604	2 436	2 167	1 996	1 657
		b	3 952	3 224	2 880	2 707	2 586			
01.04.07	31.03.08	a	3 925	2 963	2 810	2 659	2 487	2 212	2 038	1 691
		b	4 035	3 292	2 940	2 764	2 640			

1) Für April 2003 Einmalzahlung von € 50. Einmalzahlung für Juni 2005 in Höhe von € 30; für April und Mai 2006 € 80; für Oktober 2006 € 50.

Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.8, Land 353

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister			
			K T 5 ¹⁾ Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositionsbefugnissen usw.	K T 3 Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	K T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	K T 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Obermeister, denen mindestens zwei selbständige Meister unterstellt sind	M 2 Meister mit Meisterprüfung, besonders große Verantwortung	M 1 Meister, die selbständig einer Gruppe vorstehen	
01.04.01	31.03.02	a	3 305	1 910	1 477	1 334	3 305	2 846	2 387	
		b	3 489	2 387	1 846	1 569				
01.05.02	31.03.03	a	3 407	1 969	1 523	1 375	3 407	2 934	2 461	
		b	3 597	2 461	1 903	1 618				
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	3 495	2 019	1 562	1 410	3 611	3 021	2 555	
		b	3 689	2 524	1 952	1 659				
01.09.06	31.08.07	a	3 701	2 138	1 654	1 493	3 701	3 187	2 673	
		b	3 906	2 673	2 067	1 757				
01.10.07	31.10.08	a	3 805	2 198	1 700	1 535	3 805	3 276	2 748	
		b	4 016	2 748	2 125	1 806				

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch ab dem 6. Jahr der Gruppenzugehörigkeit.
2) Der Tarifvertrag vom 01.05.2003 ist weiterhin gültig bis zum 31.08.2006.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen
EUR

WZ 15.8, Land 451

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			III Büroangestellte				I.a	I.c
			4 Umfangreiche Spezialkenntnisse, selbständige Tätigkeiten	3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und größere Verantwortung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung ¹⁾	Verkäuferin mit Prüfung	Verkäuferin ohne Prüfung und Servierpersonal
01.08.01	31.07.02 ²⁾	a	2 402	1 736	1 378	1 378	1 368	1 242
		b	–	2 066	1 719	–	1 539	1 539
01.07.03	31.07.04	a	2 455	1 774	1 407	1 407	1 398	1 271
		b	–	2 112	1 757	–	1 574	1 574
01.07.06	31.07.07	a	2 501	1 807	1 434	1 434	1 424	1 295
		b	–	2 152	1 790	–	1 604	1 604
01.08.07	31.08.08	a	2 566	1 853	1 472	1 472	1 460	1 328
		b	–	2 208	1 836	–	1 645	1 645

1) Ab 01.11.1999 nur noch 1 Gehaltssatz.

2) Sätze ab 01.08.01 weiterhin gültig bis 30.06.2003.

Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin
EUR

WZ 15.8, Land 0011

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾					
			in Entgeltgruppe					
			M Führungsaufgaben: z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei usw.	L Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilentscheidungs-befugnissen	J Spezialkennt-nisse und Fähigkeiten, Aufsichts-aufgaben	G Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	E Angelernte Tätigkeiten, in Einzelbereichen auch Berufsausbildung	A Einfache Hilfs- und Reinigungs-arbeiten
01.09.02	31.07.03 ²⁾		3 326	2 923	2 379	2 016	1 814	1 411
01.10.03	31.07.04		3 407	2 994	2 437	2 065	1 859	1 446
01.09.04	31.07.05 ²⁾		3 475	3 054	2 485	2 106	1 895	1 474
01.10.05	30.09.06		3 536	3 107	2 529	2 143	1 929	1 500
01.10.06	30.09.07		3 607	3 170	2 579	2 186	1 967	1 530

1) Nur 1 Entgeltsatz angegeben.

2) Für August 2002 Pauschale von 94,85 €; für August 2004 Pauschale von 60 €.

Gehaltstarifvertrag für das Bäcker- und Konditorenhandwerk in Berlin-Ost
EUR

WZ 15.8, Land 1000

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Meister		
III	II	I	17	1	2	3			
Selbständige und verantwortliche Position	Abgeschlossene Berufs- ausbildung	Ohne Berufsausbil- dung, einfache, schematische Tätigkeiten	Fachverkäuferin nach dem 2. Jahr der Ausbildung	Umfassende kaufmännische und technische Kenntnisse, volle Verantwortung, Dispositions- befugnisse (Betriebsleiter)	Meisterprüfung, umfassende Berufskennntnisse (Werkmeister, Werkstattleiter)	Kaufmännische und praktische Arbeiten (Meister oder Anwärter, Bäckerei- techniker)			
01.02.96	30.09.96 ¹⁾		1 253,69	990,88	871,24	1 136,09	1 788,50	1 677,04	1 509,84
01.04.02	31.03.03		1 280	1 012	890	1 159	1 815	1 702	1 532

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.02.1996 gelten weiter bis 31.03.2002.

15 Ernährungsgewerbe

Württemberg Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 15.8, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N	M	L	K	I	H	E	D	C	A
		a	Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	Erweiterte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Erweitertes Aufgabengebiet, begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Aufgabengebietes	Umfangreiches Fach- und Berufswissen, Sachbearbeiter usw.	Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartei führen usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypisten	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreibarbeiten usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.
01.04.02	31.03.03	a	4 586	4 250	3 646	3 132	2 841	2 640	2 237	2 103	2 013	1 543
		b			4 027	3 534	2 975					1 812
01.04.03		a	4 714	4 369	3 748	3 220	2 921	2 714	2 300	2 162	2 069	1 586
		b			4 140	3 633	3 058					1 863
01.10.03	31.03.04	a	4 723	4 378	3 755	3 226	2 927	2 719	2 305	2 166	2 073	1 589
		b			4 148	3 640	3 064					1 867
01.04.04	31.03.05	a	4 838	4 484	3 847	3 304	2 997	2 785	2 360	2 218	2 124	1 628
		b			4 248	3 729	3 139					1 912
01.04.05	31.03.06	a	4 941	4 579	3 928	3 374	3 061	2 844	2 410	2 265	2 169	1 663
		b			4 338	3 808	3 205					1 952
01.05.06	31.03.07	a	5 045	4 676	4 011	3 445	3 125	2 904	2 461	2 313	2 215	1 698
		b			4 430	3 888	3 273					1 993
01.04.07	31.03.08	a	5 187	4 807	4 124	3 542	3 213	2 985	2 530	2 378	2 277	1 746
		b			4 554	3 997	3 365					2 049

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.8, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			M	K	I	F	E	C	B	A
		a	Schwierige Arbeitsaufgaben, Anweisungs- und Dispositionsbefugnis (Sachgebietsleiter usw.)	Erweiterte Verantwortung, große Berufserfahrung (Leiter kleiner Gruppen usw.)	Umfangreiche zusätzliche Spezialkenntnisse, Arbeiten, die erweiterte Selbständigkeit erfordern (Programmierer usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Phonotypistin usw.)	Tätigkeiten schwieriger Art (Daten auf Ablochbelege übertragen usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Arbeiten in der Poststelle usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Botengänge usw.)
01.04.03	31.03.04	a	3 622	2 656	2 342	1 935	1 736	1 324	1 194	1 150
		b		2 952	2 476	2 072	1 810	1 529	1 438	1 388
01.04.04	31.03.05	a	3 704	2 716	2 395	1 979	1 775	1 354	1 221	1 176
		b		3 019	2 532	2 119	1 851	1 564	1 470	1 419
01.06.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 771	2 765	2 438	2 014	1 807	1 378	1 243	1 197
		b		3 073	2 578	2 157	1 884	1 592	1 497	1 445
01.04.06	31.03.07	a	3 850	2 823	2 490	2 057	1 845	1 408	1 270	1 223
		b		2 980	2 632	2 203	1 924	1 626	1 529	1 476
01.04.07		a	3 942	2 891	2 550	2 106	1 889	1 442	1 300	1 252
		b		3 213	2 695	2 256	1 970	1 665	1 566	1 511
01.04.08	31.03.09	a	4 033	2 957	2 609	2 154	1 932	1 475	1 330	1 281
		b		3 287	2 757	2 308	2 015	1 703	1 602	1 546

1) Für April und Mai 2005 Pauschale von € 120.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern*)

EUR

WZ 15.9, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leitungs- und Dispositions-befugnis, Leiten des Versandes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkennt-nisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufs-erfahrung, Reisender usw.	VI Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlos-sene Berufsaus-bildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsaus-bildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.08.01	31.07.02	a	4 128	3 415	2 837	2 449	2 648	2 410	2 057	1 832
		b		3 779	3 431	2 892				
01.08.02	31.07.03	a	4 246	3 513	2 918	2 519	2 724	2 479	2 116	1 884
		b		3 888	3 529	2 975				
01.08.03	31.07.04	a	4 332	3 584	2 977	2 570	2 779	2 529	2 159	1 922
		b		3 967	3 600	3 035				
01.08.04	31.10.05	a	4 397	3 638	3 022	2 609	2 821	2 567	2 191	1 951
		b		4 027	3 654	3 081				
01.11.05	31.10.06	a	4 463	3 693	3 067	2 648	2 863	2 606	2 224	1 980
		b		4 087	3 709	3 127				
01.11.06	31.01.08	a	4 552	3 766	3 129	2 701	2 921	2 658	2 268	2 020
		b		4 169	3 783	3 190				

*) Vor dem 01.08.2003 ohne Mecklenburg-Vorpommern.

Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.9, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			im Entgeltgebiet I							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leitungs- und Dispositons-befugnis, Leiten des Versandes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkennt-nisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufs-erfahrung, Reisender usw.	VI Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlos-sene Berufsaus-bildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsaus-bildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.09.01	31.08.02	a	4 236	3 627	3 264	2 677	2 633	2 411	2 059	1 923
		b		3 997	3 595	2 940				
01.09.02	31.08.03	a	4 355	3 725	3 346	2 748	2 709	2 480	2 118	1 975
		b		4 106	3 693	3 023				
01.09.03	31.08.04	a	4 412	3 782	3 403	2 803	2 763	2 530	2 168	2 025
		b		4 163	3 750	3 080				
01.01.05	31.12.05 ¹⁾	a	4 456r	3 826r	3 447r	2 847r	2 805r	2 568	2 206r	2 063r
		b		4 207r	3 794r	3 124r				
01.02.06	31.12.06 ¹⁾	a	4 493	3 863	3 484	2 884	2 842	2 605	2 243	2 100
		b		4 244	3 831	3 161				
01.02.07	31.12.07 ¹⁾	a	4 582	3 940	3 553	2 941	2 898	2 657	2 288	2 142
		b		4 329	3 908	3 225				

1) Pauschale von je € 62,50 für September bis Dezember 2004; für Januar 2006 € 56,50; für Januar 2007 € 26.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern
EUR

WZ 15.9, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte								in Ortsklasse II III	
			in Ortsklasse I									
			in Bewertungsgruppe									
			XI Größere Leitungs- und Dispositions- befugnis, Leiten des Versandes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfang- reiche Erfahrung, Haupt- kassierer usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufs- erfahrung, Reisender usw.	VI Weiter- gehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abge- schlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten nach Anwei- sungen, Fak- turieren usw.	II Ohne Berufsaus- bildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I		
01.10.01	30.09.02	a b	4 031 3 269	3 269 3 716	2 465 2 823	2 485	2 270	1 875	1 718		99	98
01.11.02	31.10.03	a b	4 152 3 367	3 367 3 828	2 539 2 908	2 559	2 338	1 931	1 769			
01.11.03	31.10.04 ¹⁾	a b	4 203 3 418	3 418 3 879	2 590 2 959	2 610	2 389	1 982	1 820			
01.12.04	31.10.05	a b	4 239 3 454	3 454 3 915	2 626 2 995	2 646	2 425	2 018	1 856			
01.11.05	31.10.06	a b	4 307 3 510	3 510 3 978	2 669 3 043	2 689	2 464	2 050	1 886			
01.11.06	31.10.07	a b	4 357 4 028	3 560 4 028	2 719 3 093	2 739	2 514	2 100	1 936			

1) Für Oktober 2003 Einmalzahlung von € 50.

Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
EUR

WZ 15.9, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI ¹⁾	X	IX	VII	VI	IV	II ¹⁾	
			Größere Leitungs- und Dispositions- befugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	Spezialkenntnisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	
01.05.02		a b	3 614 2 909	2 909 3 222	2 537 2 796	2 146 2 381	2 185	1 989	1 618	1 500
01.01.03	31.03.03	a b	3 659 2 946	2 946 3 263	2 569 2 831	2 173 2 411	2 213	2 014	1 638	1 519
01.04.03	31.03.04	a b	3 475 3 066	3 066 3 270	2 657 2 862	2 248 2 453	2 248	2 044	1 635	1 533
01.01.04	31.03.05	a b	3 528 3 113	3 113 3 320	2 698 2 905	2 283 2 490	2 283	2 075	1 660	1 556
01.01.06	30.09.06	a b	3 613 3 188	3 188 3 400	2 763 2 975	2 338 2 550	2 338	2 125	1 700	1 594

1) Aufgrund einer neuen Entgeltstruktur = Besitzstand.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.9, Land 356

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Gehaltssätze je Monat							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT5	KT4	KT3	KT2	KT1	M3	M2	M1
			Begrenzte Dispositions- oder Leitungsbefugnis, z.B. Bilanzbuchhalter, Arbeiten auf dem Gebiet der Statik	Berufserfahrung und Kenntnisse der betrieblichen Zusammenhänge, z.B. Sekretariats-tätigkeit, Arbeitsstudien	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, z.B. Operator, techn. Überwachung der Konservenherstellung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten einfacher Art, Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. Lohnbuchhaltung, einfache techn. Zeichnungen	Ohne Berufsausbildung, schematische oder mechanische Tätigkeiten, z.B. Eingabe von Daten, Bedienen von Vervielfältigungsanlagen	Meister, die mehrere Betriebsabteilungen leiten	Meister mit Meisterprüfung, z.B. Schichtmeister	Meister in einem umgrenzten Verantwortungsbereich
01.06.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 328	2 579	1 923	1 479	1 336	3 328	2 866	2 404
		b	3 513	2 866	2 404	1 849	1 572			
01.06.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 402	2 637	1 966	1 512	1 366	3 402	2 930	2 457
		b	3 591	2 930	2 457	1 890	1 607			
01.07.04	30.04.05	a	3 470	2 689	2 005	1 542	1 393	3 470	2 988	2 506
		b	3 663	2 988	2 506	1 928	1 639			
01.07.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 530	2 736	2 039	1 569	1 417	3 530	3 040	2 549
		b	3 726	3 040	2 549	1 961	1 667			
01.05.06	30.04.07	a	3 586	2 779	2 072	1 594	1 439	3 586	3 088	2 590
		b	3 785	3 088	2 590	1 992	1 693			
01.05.07	31.05.08	a	3 665	2 840	2 118	1 629	1 471	3 665	3 156	2 647
		b	3 868	3 156	2 647	2 036	1 731			

1) Für April und Mai 2002 Einmalzahlung von insgesamt € 100, für Mai und Juni 2004 Einmalzahlung von insgesamt € 30; für Mai und Juni 2005 Einmalzahlung von insgesamt € 50.

Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 15.9, Land 551

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Ortsklasse I						
			in Bewertungsgruppe						
			X	IX	VIII	VII	V	IV	I
			Umfangreiche Leitungs- und Dispositionsbefugnis, selbständige verantwortliche Tätigkeit in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Tätigkeit mit Leitungsbefugnis nach allgemeinen Richtlinien (Leiten des Gehaltsbüros usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis (Meister mit schwierigem Aufgabengebiet usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, längere Berufserfahrung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Anlernzeit von 2 Jahren (Einfache Arbeiten im Ein- und Verkauf usw.)	Ohne Berufsausbildung, Anlernzeit von 4 Monaten (Bedienen eines Fernschreibers usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfachste schematische Tätigkeit nach kurzer Einweisung (Einfachste Botentätigkeiten usw.)
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 305	2 754	2 387	2 020	1 836	1 744	1 432
		b		2 938	2 570	2 203			
01.03.02	28.02.03	a	3 388	2 823	2 447	2 070	1 882	1 788	1 468
		b		3 012	2 635	2 258			
01.03.03	29.02.04	a	3 474	2 895	2 509	2 123	1 930	1 834	1 505
		b		3 089	2 702	2 316			
01.04.04	28.02.05	a	3 539	2 949	2 555	2 162	1 969	1 870	1 536
		b		3 146	2 752	2 358			
01.04.05	28.02.06	a	3 592	2 993	2 594	2 195	1 998	1 898	1 559
		b		3 193	2 793	2 394			
01.03.06	28.02.07	a	3 660	3 050	2 643	2 236	2 036	1 934	1 588
		b		3 253	2 846	2 439			
01.03.07	29.02.08	a	3 748	3 123	2 707	2 290	2 085	1 980	1 626
		b		3 331	2 915	2 498			

1) Für März und April 2001 Pauschale von € 61,36.

17 Textilgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

EUR

WZ 17, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Verantwortlicher Aufgabenbereich, Spezialkenntnisse (Werbeleiter, Abteilungsleiter usw.)	Schwierige und verantwortliche Tätigkeiten in einem größeren Bereich (Obermeister, Chefprogrammierer usw.)	Umfangreiche Kenntnisse, begrenzter Aufgabenbereich (Färbereimeister, Programmierer usw.)	Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter in der Expedition, Meister in Betriebsabteilungen usw.)	Mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten (Hilfsoperator, Hilfsmeister usw.)	Begrenzte fachliche Kenntnisse (Registratur, Poststelle usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fotokopierarbeiten usw.)
01.09.01	30.09.02	a	2 939	2 636	2 342	2 000	1 710	1 472	1 348
		b	3 469	3 150	2 829	2 510	2 193	1 872	1 553
01.10.02		a	3 027	2 715	2 412	2 060	1 761	1 516	1 388
		b	3 573	3 245	2 914	2 585	2 259	1 928	1 600
01.12.03	30.09.04 ¹⁾	a	3 109	2 788	2 477	2 116	1 809	1 557	1 425
		b	3 669	3 333	2 993	2 655	2 320	1 980	1 643
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	3 165	2 838	2 522	2 154	1 842	1 585	1 451
		b	3 735	3 393	3 047	2 703	2 362	2 016	1 673
01.11.06		a	3 244	2 909	2 585	2 208	1 888	1 625	1 487
		b	3 828	3 478	3 123	2 771	2 421	2 066	1 715
01.05.07	29.02.08	a	3 309	2 967	2 637	2 252	1 926	1 658	1 517
		b	3 905	3 548	3 185	2 826	2 469	2 107	1 749

1) Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

EUR

WZ 17, Land 005

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT 6	KT 4	KT 2	KT 1	M 4	M 2	M 1
			Gründliche Spezialkenntnisse usw. mit Übersicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen	Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Werkstattmeister usw.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder eines entsprechenden techn. Angestellten
01.09.01	30.09.02	a	3 509	2 371	1 525	1 283	3 361	2 149	1 883
		b		2 625	1 982	1 751		2 410	2 021
01.10.02		a	3 614	2 442	1 571	1 321	3 462	2 213	1 939
		b		2 704	2 041	1 804		2 482	2 082
01.12.03	30.09.04	a	3 712	2 508	1 613	1 357	3 555	2 273	1 991
		b		2 777	2 096	1 853		2 549	2 138
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	3 780r	2 553	1 642	1 381	3 619	2 314	2 027
		b		2 827	2 134	1 886		2 595	2 176
01.11.06		a	3 875	2 617	1 683	1 416	3 709	2 372	2 078
		b		2 898	2 187	1 933		2 660	2 230
01.05.07	29.02.08	a	3 953	2 669	1 717	1 444	3 783	2 419	2 120
		b		2 956	2 231	1 972		2 713	2 275

1) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

17 Textilgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen

Kreis Lindau

EUR

WZ 17, Land 006

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			G 6 Verant- wortliche kaufmän- nische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	G 5 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fang- reichen Berufser- fahrungen	K 4 Erhöhte Fach- kenntnis- se, selb- ständiges Arbeiten nach allgemei- nen An- weisungen	G 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	G 6 Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	G 5 Weit- gehende selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten usw.	T 4 - Z ¹⁾ Schwierige technische Tätig- keiten, selb- ständiges Arbeiten nach gege- benen An- weisungen usw.	G 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister usw.	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.10.02		a	3 488	2 949	1 968	1 292	3 488	2 949	2 247	1 292	3 230	2 838	2 092
		b	3 766	3 111	2 516	1 663	3 766	3 111	2 837	1 663			
01.12.03	30.09.04	a	3 582	3 029	2 021	1 326r	3 582	3 029	2 308	1 326r	3 317	2 915	2 148
		b	3 868	3 194r	2 584	1 709r	3 868	3 194r	2 913r	1 709r			
01.01.06	30.04.06 ²⁾	a	3 646	3 084	2 057	1 350	3 646	3 084	2 350	1 350	3 377	2 967	2 187
		b	3 938	3 251	2 631	1 740	3 938	3 251	2 965	1 739			
01.11.06		a	3 737	3 161	2 108	1 384	3 737	3 261	2 409	1 384	3 461	3 041	2 242
		b	4 036	3 332	2 697	1 784	4 036	3 332	3 039	1 784			
01.05.07	29.02.08	a	3 812	3 224	2 150	1 412	3 812	3 224	2 457	1 412	3 530	3 102	2 287
		b	4 117	3 399	2 751	1 820	4 117	3 399	3 100	1 820			

1) Z = Zwischenstufe.

2) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen

sowie Stadt Schwelm

EUR

WZ 17, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

1) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen); Sätze ab 01.12.03 gelten weiter bis 31.12.05.

17 Textilgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie
EUR

WZ 17, Land 752

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT IV ¹⁾ Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungs- befugnissen	KT III Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit langjähriger Berufser- fahrung usw.	KT II Tätigkeiten mit einer gewissen Selbständig- keit und Berufs- erfahrung	KT I Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw., einfache kaufm. oder technische Tätigkeiten	K Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	M IV Obermeister	M III Saalmeister	M II Meister	M I Untermeister
01.09.01	30.09.02	a	2 562	2 066	1 338	1 254	1 111	3 253	2 837	2 418	2 193
		b	3 644	2 735	2 210	1 750	1 330				
01.10.02		a	2 639	2 128	1 378	1 292	1 144	3 351	2 922	2 491	2 259
		b	3 753	2 817	2 276	1 803	1 370				
01.12.03	30.09.04 ²⁾	a	2 710	2 185	1 415	1 327	1 175	3 441	3 001	2 558	2 320
		b	3 854	2 893	2 337	1 852	1 407				
01.01.06	30.04.06	a	2 759	2 224	1 440	1 351	1 196	3 503	3 055	2 604	2 362
		b	3 923	2 945	2 379	1 885	1 432				

1) Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005.

Entgelttarifvertrag für die Textilindustrie in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin-Ost

EUR

WZ 17, Land 0008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾						
			in Entgeltgruppe						
			E10	E9	E7	E5	E4	E2	E1
			Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine Fachhochschul- oder Hochschul- ausbildung und berufliche Fort- bildung in verschiedene Arbeitsbereichen	Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine Fachhochschul- oder Hochschul- ausbildung und fachliche Qualifizierung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine drei- jährige Berufs- ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung mit anerkannter Zusatzausbildung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine drei- jährige Berufs- ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung mit zusätzlicher Qualifizierung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine drei- jährige Berufs- ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	Kenntnis und Fertigkeiten durch Anlernen von mehr als 3 Monaten	Kenntnis und Fertigkeiten durch Anlernen von bis zu 3 Monaten
01.01.2003			2769	2533	2118	1776	1629	1352	1222
01.01.2004			2853	2609	2181	1829	1678	1393	1259
01.10.2004	30.04.2005		2916	2667	2230	1869	1715	1423	1286
01.05.2005			2916	2667	2230	1869	1715	1423	1286
01.11.2006	31.03.2007		2968	2715	2270	1903	1746	1449	1309
01.04.2007			2968	2715	2270	1903	1746	1449	1309
01.06.2007			3057	2796	2338	1960	1798	1492	1348
01.07.2008	31.03.2009		3140	2871	2401	2013	1847	1532	1384

1) Hauptstufe

18 Bekleidungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau
EUR

WZ 18, Land 005

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fang- reichen Berufs- erfah- rungen	K 3 Erhöhte Fach- kenntnis- se, selb- ständiges Arbeiten nach all- gemeinen An- weisungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	T 4 Weit- gehend selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten usw.	T 3 Schwierige technische Tätig- keiten, selb- ständiges Arbeiten nach gegebe- nen An- weisungen usw.	T 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer be- sonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister usw.	M 4 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	M 2 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.09.01	30.09.02	a	2 839	1 860	1 341	1 214	3 073	2 168	1 396	1 277	3 073	2 705	1 981
01.10.02		b		2 333	1 794	1 478		2 705	2 004	1 619			
		a	2 924	1 915	1 381	1 251	3 166	2 233	1 438	1 316	3 166	2 786	2 040
01.12.03	30.09.04	b		2 403	1 848	1 522		2 786	2 064	1 667			
		a	3 003	1 967	1 418	1 285	3 251	2 293	1 477	1 352	3 251	2 861	2 095
01.01.06	30.04.06 ²⁾	b		2 468	1 898	1 563		2 861	2 120	1 712			
		a	3 057	2 002	1 444	1 308	3 310	2 334	1 504	1 376	3 310	2 912	2 133
01.11.06		b		2 512	1 932	1 591		2 912	2 158	1 743			
		a	3 133	2 052	1 480	1 341	3 393	2 392	1 542	1 410	3 393	2 985	2 186
01.05.07	29.02.08	b		2 575	1 980	1 631		2 985	2 212	1 787			
		a	3 196	2 093	1 510	1 368	3 461	2 440	1 573	1 438	3 461	3 045	2 230
		b		2 627	2 020	1 664		3 045	2 256	1 823			

1) Die höherwertigen Gruppen K 5 und T 5 unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen EUR

WZ 18, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			6 KT Verantwortliche Tätigkeiten und gründliche Fachkenntnisse (Leiter der Finanzbuchhaltung usw.)	5 KT Selbstständige Tätigkeiten, erhöhte Fachkenntnisse (Lohnbuchhalter usw.)	4 KT Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Erfahrung erfordern (Kostenrechner, Betriebsassistent usw.)	3 KT Tätigkeiten mit allgemeiner Aufsicht (Kontrolle des Wareneingangs, Bandleiter usw.)	2 KT Tätigkeiten, die in der Regel entsprechende Anweisung erfordern, Berufsausbildung erforderlich (Karteiführung usw.)	1 KT Überwiegend schematische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich (Postabfertigung usw.)
01.09.01	30.09.02	a	2 903	2 419	2 056	1 633	1 091	968
		b	3 268	2 599	2 299	1 997	1 571	1 332
01.10.02		a	2 990	2 492	2 118	1 682	1 124	997
		b	3 366	2 677	2 368	2 057	1 618	1 372
01.12.03	30.09.04	a	3 071	2 559	2 175	1 727	1 154	1 024
		b	3 457	2 749	2 432	2 113	1 662	1 409
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	3 126	2 605	2 214	1 758	1 175	1 042
		b	3 519	2 798	2 476	2 151	1 692	1 434
01.07.06		a	3 132	2 610	2 219	1 762	1 177	1 044
		b	3 526	2 804	2 481	2 155	1 695	1 437
01.01.07		a	3 210	2 675	2 274	1 806	1 206	1 070
		b	3 614	2 874	2 543	2 209	1 737	1 473
01.07.07	30.04.08	a	3 274	2 729	2 319	1 842	1 230	1 091
		b	3 686	2 931	2 594	2 253	1 772	1 502

1) Im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von € 46,02; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

18 Bekleidungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen
EUR

WZ 18, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	Tätigkeiten mit erhöhten Fachkenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung voraussetzen Führen von Lohnlisten, Hilfstätigkeiten im Labor usw.	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreibarbeiten usw.
01.09.01	30.09.02	a	3 926	3 151	2 179	1 531	1 282	1 053
		b		3 334	2 671	2 173	1 919	1 539
01.10.02		a	4 044	3 246	2 244	1 577	1 320	1 085
		b		3 434	2 751	2 238	1 977	1 585
01.12.03	30.09.04	a	4 153	3 334	2 305	1 620	1 356	1 114
		b		3 527	2 825	2 298	2 030	1 628
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	4 228	3 394	2 346	1 649	1 380	1 134
		b		3 590	2 877r	2 340r	2 067	1 657
01.11.06		a	4 334	3 479	2 405	1 690	1 415	1 162
		b		3 680	2 949	2 399	2 119	1 698
01.05.07	29.02.08	a	4 421	3 549	2 453	1 724	1 443	1 185
		b		3 754	3 008	2 447	2 161	1 732

1) Nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)
EUR

WZ 18, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
			D	C	A	TV	T IV	T I
			Arbeiten mit verantwortlichen Dispositionsbefugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)	Werkstattleiter für mehrere Produktionsabteilungen usw.	Selbständige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zuschneiderei usw.	Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.
01.09.01	30.09.02	a	2 185	2 048	1 298	2 922	2 663	2 430
		b	3 168	2 542	1 842			1 680
01.10.02		a	2 251	2 109	1 337	3 010	2 743	2 503
		b	3 263	2 618	1 897			1 730
01.12.03	30.09.04 ¹⁾	a	2 312	2 166	1 373	3 091	2 817	2 571
		b	3 351	2 689	1 948			1 777
01.01.06	30.04.06	a	2 354	2 205	1 398	3 147	2 868	2 617
		b	3 411	2 737	1 983			1 809

1) Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.05.

18 Bekleidungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 18, Land 0021

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Arbeitnehmer/innen					
			in Entgeltgruppe					
			E 10 Kenntnisse und Fertigkeiten die über komplexe o. komplizierte Prozessabläufe erfordern (Hochschulausbildung)	E 8 Kenntnisse und Fertigkeiten mit komplexen Aufgabenbereich	E 6 Kenntnisse und Fertigkeiten mit anerkannter Zusatzausbildung (Richtwert 1 Jahr)	E 4 Kenntnisse und Fertigkeiten, die im allgemeinen durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben werden	E 3 Kenntnisse und Fertigkeiten, die im allgemeinen durch eine zweijährige Berufsausbildung erworben werden	E 1 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch Anlernen von bis zu 3 Monaten vermittelt werden
01.05.05		a	2 741	2 297	1 918	1 612	1 475	1 209
		b	2 916	2 444	2 041	1 715	1 569	1 286
01.11.06	31.03.07	a	2 790	2 339	1 953	1 641	1 501	1 231
		b	2 968	2 488	2 078	1 746	1 597	1 309

19 Ledergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 19.1, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangrei- chen Berufs- erfah- rungen usw.	K 3 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemei- ner An- weisungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung usw., Tä- tigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprech- ender Einwei- sung	T 4 Weitge- hend selb- ständige und verant- wortliche Arbeiten mit be- sonderen Fach- kennt- nissen usw.	T 3 Selb- ständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Ober- meister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kennt- nissen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.09.02	31.03.04 ²⁾	a	2 874	1 886	1 191	1 075	3 118	2 202	1 209	1 080	3 118	2 291	1 925
		b		2 357	1 815	1 484		2 742	2 026	1 656			
01.05.04	31.05.05	a	2 914	1 912	1 208	1 090	3 162	2 233	1 226	1 095	3 162	2 323	1 952
		b		2 390	1 840	1 505		2 780	2 054	1 676			
01.08.05	31.12.06	a	2 993	1 964	1 241	1 119	3 247	2 293	1 259	1 125	3 247	2 386	2 005
		b		2 455	1 890	1 546		2 855	2 109	1 724			
01.03.07	31.12.08	a	3 083	2 023	1 659	1 592	3 344	2 362	1 782	1 776	3 344	2 458	2 065
		b		2 529	1 947			2 941	2 172				

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Für November 2003 bis März 2004 Pauschale von 130 €.

19 Ledergewerbe
Entgelttarifvertrag für die Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie
in der Bundesrepublik Deutschland

WZ 19.2, Land 004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte					
			in Entgeltgruppe					
			E 8 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis und eine einschlägige Berufserfahrungen	E 7 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit einschlägige Berufserfahrungen	E 6 Selbständige Tätigkeiten, die eine abgeschlossene funktionsbezogene zusätzliche Aus- und Weiterbildung erfordert	E 5 Kenntnisse und Fertigkeiten, die im allgemeinen durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben werden	E 4 Kenntnisse und Fertigkeiten, die im allgemeinen durch eine zweijährige Berufsausbildung erworben werden	E 3 Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach einer Anlernzeit von über 6 Wochen ausgeübt werden
01.03.05	31.12.06	a	2 900	2 500	2 100	1 530	1 430	1 360
		b		2 800	2 450	2 055		
01.01.07	30.04.08	a	2 987	2 575	2 163	1 576	1 473	1 401
		b		2 884	2 524	2 117		

1) Der Endsatz der Entgeltgruppe 8 unterliegt der freien Vereinbarung.

Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland
EUR

WZ 19.3, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	K 4 Selbständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit langjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die langjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	K 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (Einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	T 5 Besonders schwierige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw.	T 4 Selbständige, schwierige Tätigkeiten, Fachkenntnisse	T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Angestellte, denen eine größere oder sehr wichtige Abteilung untersteht	T 1 Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen	M 4 Obermeister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind und eine große oder besonders wichtige Abteilung leiten	M 3 Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis und mit fachlicher Verantwortung für eine große Abteilung
01.01.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 271	1 592	1 214	758	2 389	1 739	1 318	758	2 617	2 221
		b	2 766	2 200	1 784	1 291	2 997	2 389	2 012	1 291	2 886	2 432
01.07.03	30.04.04 ¹⁾	a	2 317	1 624	1 238	773	2 437	1 774	1 344	773	2 670	2 266
		b	2 822	2 244	1 820	1 317	3 057	2 437	2 052	1 317	2 944	2 481
01.06.04	31.05.05	a	2 351	1 648	1 257	785	2 474	1 801	1 364	785	2 710	2 299
		b	2 864	2 278	1 847	1 336	3 103	2 474	2 084	1 336	2 988	2 518
01.07.05		a	2 391	1 676	1 278	798	2 516	1 831	1 387	798	2 756	2 338
		b	2 913	2 316	1 879	1 358	3 156	2 516	2 119	1 358	3 039	2 561
01.05.06	28.02.07	a	2 419	1 696	1 293	808	2 546	1 853	1 404	808	2 789	2 366
		b	2 948	2 344	1 901	1 375	3 193	2 546	2 145	1 375	3 075	2 592
01.04.07	30.06.08	a	2 492	1 747	1 332	832	2 622	1 909	1 446	832	2 873	2 437
		b	3 036	2 414	1 958	1 416	3 289	2 622	2 209	1 416	3 167	2 670

1) Für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von insg. € 24.

19 Ledergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 19.3, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selb- ständige und ver- antwortliche Tätig- keiten mit umfang- reichen Berufs- erfah- rungen usw.	K 3 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemei- ner An- weisungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufsausbil- dung usw., Tä- tigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprech- ender Einwei- sung	T 4 Weitge- hend selb- ständige und verant- wortliche Arbeiten mit besonde- ren Fach- kenntnis- sen usw.	T 3 Selb- ständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlos- sene Berufsausbil- dung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbil- dung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Ober- meister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kennt- nissen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.01.02	31.03.03 ²⁾	a	2 724	1 764	1 221	1 108	2 968	2 069	1 294	1 168	2 968	2 243	1 841
		b		2 220	1 689	1 369		2 599	1 896	1 527			
01.07.03	30.04.04 ²⁾	a	2 779	1 799	1 246	1 130	3 028	2 111	1 320	1 191	3 028	2 288	1 878
		b		2 265	1 723	1 397		2 651	1 934	1 558			
01.06.04	31.05.05	a	2 821	1 826	1 265	1 147	3 073	2 143	1 340	1 209	3 073	2 322	1 906
		b		2 299	1 749	1 418		2 691	1 963	1 581			
01.07.05		a	2 869	1 857	1 287	1 166	3 124	2 178	1 363	1 230	3 124	2 361	1 938
		b		2 337	1 779	1 441		2 738	1 996	1 608			
01.05.06	28.02.07	a	2 903	1 879	1 302	1 180	3 161	2 204	1 379	1 245	3 161	2 389	1 961
		b		2 365	1 800	1 458		2 771	2 020	1 627			
01.04.07	30.06.08	a	2 990	1 935	1 341	1 215	3 256	2 270	1 420	1 282	3 256	2 461	2 020
		b		2 436	1 854	1 502		2 854	2 081	1 676			

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Pauschale für April bis Juni 2003 insg. € 24.

Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern
EUR

WZ 19.3, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	K 4 Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit mehrjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die mehrjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	K 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	T 3 Schwierige Tätigkeiten im Bereich der Technik, mehrjährige Erfahrung, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung	T 2 Abgeschlossene technische Berufsausbildung, Abteilungsmeister	T 1 Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen
01.01.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 287	1 706	1 421	960	2 527	2 170	1 866
		b	2 565	2 123	1 833	1 174			
01.07.03	30.04.04 ¹⁾	a	2 333	1 740	1 449	980	2 578	2 214	1 903
		b	2 617	2 166	1 870	1 198			
01.06.04	31.05.05	a	2 368	1 766	1 471	995	2 617	2 247	1 932
		b	2 656	2 198	1 898	1 216			
01.07.05		a	2 408	1 796	1 496	1 012	2 661	2 285	1 965
		b	2 701	2 235	1 930	1 237			
01.05.06	28.02.07	a	2 437	1 818	1 514	1 024	2 693	2 312	1 989
		b	2 733	2 262	1 953	1 252			
01.04.07		a	2 510	1 873	1 559	1 055	2 774	2 381	2 049
		b	2 815	2 330	2 012	1 290			

1) Pauschale für April bis Juni 2003 insg. € 24.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 20, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			8 Tätigkeiten, die über die Anforderungen der Gruppe 7 hinausgehen	7 Sehr schwierige, verantwortliche Tätigkeiten, bedeutende Entscheidungsbefugnis usw.	6 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Aufsichtsbefugnis usw.	3 Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen in einem umgrenzten Sachgebiet	2 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	1 Mechanische und schematische Tätigkeiten	M 2 Meister, die selbständig und verantwortlich einer großen Abteilung/Werkstatt vorstehen	M 1 Meister, die einer Abteilung oder Werkstatt selbständig vorstehen
01.06.01	30.04.02	a	4 386	3 798	3 471	2 048	1 718	1 585	3 471	2 732
		b				2 487	2 040	1 683		
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a	4 518	3 912	3 575	2 110	1 770	1 633	3 575	2 814
		b				2 562	2 101	1 733		
01.07.03		a	4 572	3 959	3 618	2 135	1 791	1 653	3 618	2 848
		b				2 593	2 126	1 754		
01.12.03	30.04.04 ¹⁾	a	4 631	4 010	3 665	2 163	1 814	1 674	3 665	2 885
		b				2 627	2 154	1 777		
01.05.04	30.04.05	a	4 701	4 071	3 720	2 195	1 842	1 699	3 720	2 928
		b				2 665	2 186	1 803		
01.06.05	30.04.06 ¹⁾	a	4 773	4 134	3 778	2 229	1 870	1 725	3 778	2 973
		b				2 706	2 220	1 831		
01.11.06	30.04.07 ¹⁾	a	4 893	4 237	3 872	2 285	1 917	1 768	3 872	3 047
		b				2 774	2 276	1 877		
01.08.07		a	5 069	4 389	4 011	2 367	1 986	1 832	4 011	3 157
		b				2 874	2 358	1 945		
01.09.08	30.04.09 ¹⁾	a	5 196	4 499	4 112	2 426	2 036	1 877	4 112	3 236
		b				2 946	2 416	1 993		

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 25, für Mai und Juni 2003 insg. € 15.
Für Mai 2005 Pauschale von € 40; für Juni bis Oktober 2006 insg. € 350; für Juni bis August 2008 eine Einmalzahlung in Höhe von € 345.

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

EUR

WZ 20, Land 350

WE 20, Land 999											
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister		
			H Selbstän- dige Bearbei- tung eines schwierigen Sache- gebietes mit Direktions- befugnis (Leiter einer Einkaufsab- teilung oder eines Teil- betriebes usw.)	G Bearbei- tung eines schwierigen und vertrauli- chen Sache- gebietes (Leiter einer Lohnbuch- haltung, Konstruk- teur usw.)	F Bearbei- tung eines schwierigen Sache- gebietes (Reisender, Betriebs- assistent in Anfangs- stellung usw.)	D Selbstän- dige Teilarbeit innerhalb eines Sache- gebietes (Leiter einer Postaus- gangsstelle, Techni- scher Zeichner usw.)	C Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kunden- kartei, Teilzeichner usw.)	B Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	A Schema- tische Tätigkeit (Versand- papiere usw.)	M 4 Verant- wortliche Leitung mehrerer Abteilungen	M 3 Verant- wortliche Leitung einer Abteilung von Fach- arbeitern
01.04.01	30.04.02	a	3 358	2 973	2 509	1 663	1 417	1 189	3 131	2 682	2 339
		b			2 641	2 079	1 770	1 487			
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 459	3 062	2 584	1 713	1 460	1 225	3 225	2 762	2 409
		b			2 720	2 141	1 823	1 532			
01.06.03		a	3 504	3 102	2 618	1 735	1 479	1 241	3 267	2 798	2 440
		b			2 756	2 169	1 847	1 552			
01.12.03	30.04.04	a	3 546	3 139	2 649	1 756	1 497	1 256	3 306	2 832	2 469
		b			2 789	2 195	1 869	1 571			
01.05.04	30.04.05	a	3 599	3 186	2 689	1 782	1 519	1 275	3 356	2 874	2 506
		b			2 831	2 228	1 897	1 595			
01.06.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 654	3 235	2 730	1 810r	1 541r	1 296r	3 408	2 918	2 545
		b			2 874r	2 262	1 926	1 620			

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 20; für Mai 2005 Pauschal von € 40.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
EUR

WZ 20, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			H	G	F	D	C	B	M 4	M 3
		a	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Dispositionsbefugnis (Leiter einer Einkaufsabteilung oder eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern
01.06.02	30.04.03	a	3 612	3 200	2 845	1 904	1 812	1 442	3 370	2 884
		b				2 240	1 907	1 602		
01.12.03	30.04.04	a	3 695	3 274	2 911	1 948	1 853	1 475	3 448	2 951
		b				2 292	1 951	1 639		
01.05.04	30.04.05	a	3 750	3 323	2 955	1 977	1 881	1 497	3 500	2 995
		b				2 326	1 980	1 664		
01.06.05	30.04.06	a	3 808	3 374	3 001	2 008	1 910	1 521	3 554	3 041
		b				2 362	2 010	1 690		
01.11.06	30.04.07 ¹⁾	a	3 903	3 458	3 076	2 058	1 957	1 559	3 643	3 117
		b				2 421	2 060	1 732		
01.08.07	31.08.08 ¹⁾	a	4 044	3 582	3 187	2 132	2 027	1 615	3 774	3 229
		b				2 508	2 134	1 794		
01.09.08	30.04.09 ¹⁾	a	4 145	3 672	3 267	2 185	2 078	1 655	3 868	3 310
		b				2 571	2 187	1 839		

1) Für die Monate Mai bis Oktober 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 350. Für Mai bis Juli 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 300. Für Juni bis August 2008 eine Einmalzahlung in Höhe von € 345.

Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

EUR

WZ 20, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, umfangreiche Fachkenntnisse usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung eines Aufgabengebietes, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Leitung des Produktionsablaufs in mehreren Abteilungen	Verantwortliches Beaufsichtigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung	Beaufsichtigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung
01.01.04	30.04.04 ¹⁾	a	3 925	3 490	2 004	1 087	3 664	2 269	1 087	3 664	2 792	2 180
		b		3 750	2 529	1 655	3 925	2 792	1 655			
01.07.04		a	3 984	3 542	2 034	1 103	3 719	2 303	1 103	3 719	2 834	2 213
		b		3 806	2 567	1 680	3 984	2 834	1 680			
01.07.05	30.04.06 ¹⁾	a	4 060	3 609	2 073	1 124	3 790	2 347	1 124	3 790	2 888	2 255
		b		3 878	2 616	1 712	4 060	2 888	1 712			
01.10.06	30.04.07 ¹⁾	a	4 162	3 699	2 125	1 152	3 885	2 406	1 152	3 885	2 960	2 311
		b		3 975	2 681	1 755	4 162	2 960	1 755			
01.08.07 ¹⁾		a	4 312	3 832	2 202	1 193	4 025	2 493	1 193	4 025	3 067	2 394
		b		4 118	2 778	1 818	4 312	3 067	1 818			
01.09.08	30.04.09	a	4 418	3 926	2 256	1 222	4 124	2 554	1 222	4 124	3 142	2 453
		b		4 219	2 846	1 863	4 418	3 142	1 863			

1) Für Mai bis Juli 2003 von € 40, für Mai und Juni 2004 Pauschale von insg. 30 €; für Mai bis September 2006 Pauschale von € 200; für Mai bis Juli 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 300.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg
 EUR

WZ 20, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe ¹⁾								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 5	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten mit umfang- reichen Berufs- erfahrungen usw.	Selbständige u. ver- antwortliche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehend selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen usw.	Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anwei- sungen usw.	Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit ausschließ- licher Tätigkeit als Ausbilder usw.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.05.03	29.02.04	a	3 440	2 453	1 478	3 269	2 788	1 627	3 739	3 269	2 282
		b		2 791	1 854	3 582	3 269	2 028			
01.03.04	31.03.05	a	3 492	2 490	1 500	3 318	2 830	1 651	3 975	3 318	2 315
		b		2 833	1 882	3 636	3 318	2 058			
01.05.05	31.03.06 ²⁾	a	3 545	2 528	1 523	3 369	2 874	1 676	3 853	3 369	2 351
		b		2 877	1 911	3 692	3 369	2 090			
01.05.06	31.03.07	a	3 634	2 591	1 561	3 453	2 946	1 718	3 949	3 453	2 410
		b		2 949	1 959	3 784	3 453	2 142			
01.07.07 ²⁾³⁾		a	3 765	2 684	1 617	3 577	3 052	1 780	4 091	3 577	2 497
		b		3 055	2 030	3 920	3 577	2 219			
01.08.08	30.04.09	a	3 859	2 751	1 657	3 666	3 128	1 825	4 193	3 666	2 559
		b		3 131	2 081	4 018	3 666	2 274			

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositions-
befugnis) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von € 40 für April 2005; für April bis Juni 2007 eine
Einmalzahlung in Höhe von € 300.

3) Durch freiwillige Betriebsvereinbarung können die Betriebsparteien
die Einmalzahlung aus wirtschaftlichen Gründen bis auf Null
reduzieren oder bis auf das Doppelte erhöhen.

Gehaltstarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern
 EUR

WZ 20, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbil- dung, mechanische oder schema- tische Tätigkeiten	Obermeister	Abteilungs- meister	Gruppenmeister
01.06.01	31.05.02	a	2 637	2 317	1 782	1 337	2 637	2 317	2 049
		b	3 207	2 726	2 138	1 604	3 207	2 726	2 530
01.06.02		a	2 716	2 387	1 835	1 377	2 716	2 387	2 110
		b	3 303	2 808	2 202	1 652	3 303	2 808	2 606
01.06.03	30.04.04	a	2 787	2 449	1 883	1 413	2 787	2 449	2 165
		b	3 389	2 881	2 259	1 695	3 389	2 881	2 674
01.06.04	30.04.05	a	2 827r	2 483r	1 910r	1 433r	2 827r	2 483r	2 197
		b	3 438r	2 922r	2 292r	1 719r	3 438r	2 922r	2 712r
01.05.05		a	2 870	2 521	1 939	1 454	2 870	2 521	2 230
		b	3 490	2 967	2 327	1 745	3 490	2 967	2 753
01.07.06	30.04.07 ¹⁾	a	2 941	2 583	1 987	1 490	2 941	2 583	2 285
		b	3 577	3 040	2 384	1 788	3 577	3 040	2 822
01.05.07		a	3 047	2 677	2 059	1 544	3 047	2 677	2 368
		b	3 706	3 150	2 471	1 853	3 706	3 150	2 924
01.05.08	30.04.09	a	3 127	2 747	2 113	1 585	3 127	2 747	2 430
		b	3 803	3 233	2 536	1 902	3 803	3 233	3 000

1) Für Juni 2006 Pauschalbetrag in Höhe von € 80.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
 EUR

WZ 20, Land 1150

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungs- befugnis	5 Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungs- befugnis	3 Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	1 Einfache Tätigkeiten	M 4 Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	M 3 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsaus- bildung			
01.04.01		a	2 464	2 156	1 369	1 027	2 737	2 395	1 711
		b	2 737	2 395	1 711	1 283			
01.04.02	31.12.02	a	2 538	2 220	1 410	1 057	2 819	2 466	1 762
		b	2 819	2 466	1 762	1 322			
01.07.03		a	2 588	2 264	1 438	1 078	2 875	2 516	1 797
		b	2 875	2 516	1 797	1 348			
01.01.04	31.05.04 ¹⁾²⁾	a	2 619	2 292	1 455	1 091	2 910	2 547	1 819
		b	2 910	2 547	1 819	1 364			
01.08.04	31.05.05 ²⁾	a	2 659	2 326	1 477	1 108	2 954	2 585	1 846
		b	2 954	2 584	1 846	1 385			
01.06.05	31.01.07	a	2 698	2 362	1 499	1 125	2 998	2 624	1 874
		b	2 998	2 624	1 874	1 406			
01.02.07	31.08.08	a	2 767	2 420	1 537	1 153	3 074	2 689	1 921
		b	3 074	2 689	1 921	1 441			

1) Setze ab 01.04.2002 gelten weiter bis 30.06.2003, Pauschale von insgesamt 50 € für Juni und Juli 2004.

Entgelttarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen
 EUR

WZ 20, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			EG 12	EG 9	EG 5	EG 1	EG 12	EG 11	EG 9
			Selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vorschriften (Fachschulbildung oder Meister)	Vollendete Berufsausbildung oder erworbene Kenntnisse	Einfachste Tätigkeiten, kurze Einweisung	Selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	Tätigkeiten sehr schwieriger Art, die selbständig ausgeführt werden	Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vorschriften (Fachschulbildung oder Meister)
01.10.01	30.09.02	a	2 895	2 171	1 608	1 367	2 895	2 573	2 171
01.10.02	31.12.02	a	2 940	2 205	1 633	1 388	2 940	2 613	2 205
01.05.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 014	2 260	1 674	1 423	3 014	2 678	2 260
01.05.04	28.02.05	a	3 059	2 294	1 699	1 444	3 059	2 718	2 294
01.06.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 106	2 329	1 725	1 467	3 106	2 761	2 329
01.05.06	30.04.07	a	3 184	2 388	1 769	1 503	3 184	2 830	2 388
01.07.07 ¹⁾		a	3 298	2 474	1 832	1 557	3 298	2 932	2 474
01.07.08	30.04.09	a	3 384	2 538	1 880	1 598	3 384	3 008	2 538

1) Für Januar bis April 2003 Pauschale von insg. € 30; für Mai 2005 Einmalzahlung € 60; für Mai und Juni 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
 EUR

WZ 20, Land 1350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

1) Einmalzahlung für März bis Juni 2003 Pauschale von € 50;
 Einmalzahlung für Mai und Juni 2005 von je € 30; für Mai – Oktober 2006 Einmalzahlung von je € 40.

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
 EUR

WZ 20, Land 1450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	C
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kennt- nisse und Fertigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsaus- bildung
01.07.02 ¹⁾		a	2 388	2 098	1 613	1 215	2 388	2 098	1 613
		b	2 904	2 469	1 936	1 451	2 904	2 469	1 936
01.04.03	31.03.04	a	2 460	2 161	1 661	1 251	2 460	2 161	1 661
		b	2 991	2 543	1 994	1 495	2 991	2 543	1 994
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	2 497	2 193	1 686	1 270	2 497	2 193	1 686
		b	3 036	2 581	2 024	1 517	3 036	2 581	2 024
01.04.05	31.03.06	a	2 535	2 227	1 712	1 290	2 535	2 227	1 712
		b	3 083	2 621	2 055	1 540	3 083	2 621	2 055
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	a	2 598	2 282	1 756	1 317	2 598	2 282	1 756
		b	3 160	2 686	2 107	1 580	3 160	2 686	2 107
01.04.07		a	2 692	2 364	1 819	1 364	2 692	2 364	1 819
		b	3 274	2 783	2 182	1 637	3 274	2 783	2 182
01.04.08	30.04.09	a	2 762	2 426	1 866	1 400	2 762	2 426	1 866
		b	3 359	2 855	2 239	1 679	3 359	2 855	2 239

1) Für April und Mai 2002 Pauschale von insgesamt € 25, für April und Mai 2004 insg. 30 €; für April und Mai 2006 in Höhe von je € 40.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Gehaltstabelle für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern
 EUR

WZ 20.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister	
			F Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes oder einer Abteilung	E Eigenverantwortliche Leitung eines Sachgebietes	C Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	A Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbildung (einfache Arbeiten)	F Handwerks- oder Gruppenmeister (mit mehr Selbständigkeit und Erfahrung sowie Weisungsbefugnis)	D Abteilungsmeister Gruppenmeister
01.03.01	28.02.02	a	2 599	2 264	1 677	1 258	2 599	2 013
		b	3 186	2 683	2 097	1 593	3 186	2 482
01.06.02	28.02.03	a	2 680	2 334	1 729	1 297	2 680	2 075
		b	3 285	2 766	2 162	1 642	3 285	2 559
01.05.03	29.02.04	a	2 739	2 385	1 767	1 326	2 739	2 121
		b	3 357	2 827	2 210	1 678	3 357	2 615
01.07.04		a	2 788	2 428	1 799	1 350	2 788	2 159
		b	3 417	2 878	2 250	1 708	3 417	2 662
01.03.05	28.02.06	a	2 830	2 464	1 826	1 370	2 830	2 191
		b	3 468	2 921	2 284	1 734	3 468	2 702

Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 20.1, Land 0001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			7	6	4	3	1	M 4	M 2
			Schwieriges und vertrauliches Sachgebiet mit Direktions- befugnis	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes	Selbständige Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeinen Richtlinien	Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien; abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache oder schematische Tätigkeiten (einfache Schreibarbeiten usw.)	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister	Abgeschlossene Lehrzeit oder langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.05.01	31.03.02	a	2 797	2 505	2 009	1 807	1 392	2 899	2 210
		b	3 086	2 764	2 213	1 984	1 475		
01.06.02		a	2 895	2 593	2 079	1 870	1 441	3 000	2 287
		b	3 194	2 861	2 290	2 053	1 527		
01.01.03		a	2 970	2 660	2 133	1 919	1 478	3 078	2 346
		b	3 277	2 935	2 350	2 106	1 567		
01.06.03		a	3 068	2 748	2 203	1 982	1 527	3 180	2 423
		b	3 385	3 032	2 428	2 175	1 619		
01.01.04	31.03.04	a	3 148	2 819	2 260	2 034	1 567	3 263	2 486
		b	3 473	3 111	2 491	2 232	1 661		
01.06.04 ¹⁾		a	3 200	2 865	2 297	2 067	1 593	3 317	2 527
		b	3 530	3 162	2 532	2 269	1 688		
01.04.05	31.03.06	a	3 257	2 916	2 338	2 104	1 622	3 376	2 572
		b	3 593	3 219	2 577	2 310	1 718		

1) Für April und Mai 2004 Pauschale von insgesamt € 50.

21 Papiergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 21.1, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				Meister			
			K 7 Verant- wortliche Stellung mit Disposi- tions- tätigkeit	K 6 Selb- ständige Tätig- keiten, größere Berufs- er- fahrung und Sach- kunde	K 4 Selb- ständige schwie- rige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Anwei- sung	T 7 Schwie- rige, hoch- wertige Arbeiten, Fach- kennt- nisse und mehr- jährige Erfah- rung	T 6 Selb- ständige Tätig- keiten, größere Berufs- erfah- rung und Sach- kunde	T 4 Selb- stän- dige, schwie- rige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	T 2 Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung	T 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache tech- nische Tätigkei- ten nach Anwei- sung	M 4 Meister mit höherer Verant- wortung (Ober- meister)	M 3 Meister in einem wichti- gen Aufga- ben- gebiet	M 1 Meister ohne beson- dere Fach- aus- bildung
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 654	3 222r	2 074	1 576	1 376	4 009	3 503	2 446	1 664	1 467	3 533	2 888	2 037
		b	4 201	3 748	2 852	2 254	1 851	4 381	4 021	3 266	2 439	1 991	3 926	3 394	2 439
01.05.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 745	3 303r	2 126	1 615	1 410	4 109	3 591	2 507	1 706	1 504	3 621	2 960	2 088
		b	4 306	3 842	2 923	2 310	1 897	4 491	4 122	3 348	2 500	2 041	4 024	3 479	2 500
01.05.04	30.04.05	a	3 801	3 353r	2 158r	1 639	1 431	4 171	3 645	2 545	1 732	1 527	3 675	3 004	2 119
		b	4 371	3 900	2 967	2 345	1 925	4 558	4 184	3 398	2 538	2 072	4 084	3 531	2 538
01.03.06	28.02.07 ¹⁾	a	3 885	3 427	2 205	1 675	1 462	4 263	3 725	2 601	1 770	1 561	3 756	3 070	2 166
		b	4 467	3 986	3 032	2 397	1 967	4 658	4 276	3 473	2 594	2 118	4 174	3 609	2 594
01.05.07 ¹⁾		a	4 009	3 537	2 276	1 729	1 509	4 399	3 844	2 684	1 827	1 611	3 876	3 168	2 235
		b	4 610	4 114	3 129	2 474	2 030	4 807	4 413	3 584	2 677	2 186	4 308	3 724	2 677
01.05.08	30.09.08	a	4 089	3 608	2 322	1 764	1 539	4 487	3 921	2 738	1 864	1 643	3 954	3 231	2 280
		b	4 702	4 196	3 192	2 523	2 071	4 903	4 501	3 656	2 731	2 230	4 394	3 798	2 731

1) Für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30;
Einmalzahlung mit der Oktoberabrechnung 2005 in Höhe von € 410;
für Juni 2007 € 95.

Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

EUR

WZ 21.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
			6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnissen	4 Selbstständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung usw.	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	D Obermeister und Oberwerkführer	C Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	B Abteilungsmeister und -leiter	A Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich
01.03.01	28.02.02	a	3 527	1 804	1 378	1 242	3 202	2 723	2 356	1 777
		b		2 776	2 059	1 827	3 746	3 138	2 776	2 091
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 643	1 864	1 423	1 283	3 307	2 813	2 434	1 836
		b		2 867	2 127	1 888	3 870	3 241	2 867	2 160
01.05.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 734	1 911	1 459	1 315	3 390	2 883	2 495	1 882
		b		2 939	2 180	1 935	3 967	3 322	2 939	2 214
01.05.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 790	1 939	1 481	1 335	3 441	2 927	2 532	1 910
		b		2 983	2 213	1 964	4 026	3 372	2 983	2 247
01.03.06	28.02.07	a	3 874	1 982	1 513	1 364	3 517	2 991	2 588	1 952
		b		3 049	2 261	2 007	4 115	3 446	3 049	2 297
01.05.07 ¹⁾		a	3 998	2 045	1 562	1 408	3 629	3 087	2 671	2 015
		b		3 146	2 334	2 071	4 246	3 557	3 146	2 370
01.05.08	30.09.08	a	4 078	2 086	1 593	1 436	3 702	3 148	2 724	2 055
		b		3 209	2 381	2 113	4 331	3 628	3 209	2 418

1) Für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; Sätze ab 01.05.2004 gelten weiter bis 28.02.06; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410; für Juni 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 95.

21 Papiergewerbe
 Gehaltstarifvertrag für Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie
 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 21.1, Land 0003

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT5	KT4	KT2	KT1	M4	M3	M1
			Hohe Verant- wortung, evtl. Leitungs- bzw. Aufsichtsbefugnis (Leitungs- aufgaben in Produktion)	Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung (Schwierige Programmier- arbeiten)	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Kennt- nisse und Fertigkeiten mit begrenzter Verantwortung (Prüfen von Rechnungen)	Ohne Berufs- kenntnisse nach Unterweisung (Sortierarbeiten)	Langjährige Meistertätigkeit (Obermeister)	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung (Schichtmeister)	Einfacher Aufgabenbereich (Platzmeister)
01.07.03		a	2 889	2 443	1 443	1 055	2 777	2 334	1 667
		b	3 332	2 777	1 778	1 388	3 111	2 610	1 890
01.01.04	31.07.04	a	2 918	2 467	1 457	1 066	2 805	2 357	1 684
		b	3 365	2 805	1 796	1 402	3 142	2 636	1 909
01.08.04		a	2 962	2 504	1 479	1 082	2 847	2 392	1 709
		b	3 415	2 847	1 823	1 423	3 189	2 676	1 938
01.01.05	31.07.05	a	3 006	2 542	1 501	1 098	2 890	2 428	1 735
		b	3 466	2 890	1 850	1 444	3 237	2 716	1 967
01.08.05		a	3 051	2 580	1 524	1 114	2 933	2 464	1 761
		b	3 518	2 933	1 878	1 466	3 286	2 757	1 997
01.08.06		a	3 118	2 637	1 558	1 139	2 998	2 518	1 800
		b	3 595	2 998	1 919	1 498	3 358	2 818	2 041
01.03.07	31.05.07	a	3 149	2 663	1 574	1 150	3 028	2 543	1 818
		b	3 631	3 028	1 938	1 513	3 392	2 846	2 061
01.08.07		a	3 250	2 748	1 624	1 187	3 125	2 624	1 876
		b	3 747	3 125	2 000	1 561	3 501	2 937	2 127
01.08.08		a	3 315	2 803	1 656	1 211	3 188	2 676	1 914
		b	3 822	3 188	2 040	1 592	3 571	2 996	2 170
01.10.08	31.12.08	a	3 348	2 831	1 673	1 223	3 220	2 703	1 933
		b	3 860	3 220	2 060	1 608	3 607	3 026	2 192

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein

EUR

WZ 21.2, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			G 6	G 4	G 3	G 2	G 1	M 3	M 1
			Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten, mit eigener Entscheidungs- befugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgaben- gebiet mit Verantwortung	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgaben- gebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Aufsichtstätig- keit mit eigener Entschei- dungs- befugnis usw.	Ohne Berufsausbil- dung, ver- antwortliche Aufsichts- tätigkeit
01.06.01	31.03.02	a	3 016	1 905	1 613	1 416	1 207	2 705	1 899
		b		2 531	2 081	1 755	1 577		
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 119	1 970	1 668	1 464	1 248	2 797	1 964
		b		2 617	2 152	1 815	1 631		
01.07.03		a	3 180r	2 009	1 701	1 493	1 273	2 853	2 003
		b		2 670r	2 199r	1 851	1 664		
01.06.04	31.03.05	a	3 254	2 055	1 740	1 528r	1 302	2 918r	2 049
		b		2 731r	2 249r	1 894	1 702		
01.04.2006		a	3302	2580	1767	1550	1322	2962	2080
		b		3061	2283	1922	1727		
01.04.2007	31.03.2008	a	3368	2128	1802	1581	1348	3021	2122
		b		2828	2328	1961	1762		

1) Für April 2002 von € 30,00.

21 Papiergewerbe

Gehaltsabkommen für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen EUR

WZ 21.2, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			G 6 Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten mit eigener Entscheidungsbefugnis	G 4 Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	G 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	G 2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	G 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten
01.06.01	31.03.02	a	3 205	2 116	1 613	1 461	1 345
		b		2 692	2 207	1 835	1 684
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 314	2 188	1 668	1 511	1 391
		b		2 784	2 282	1 897	1 741
01.07.03		a	3 380	2 232	1 701	1 541	1 419
		b		2 840	2 328	1 935	1 776
01.06.04	31.03.05	a	3 458	2 283	1 740	1 576	1 452
		b		2 905	2 382	1 980	1 817
01.04.06		a	3 510	2 318	1 767	1 600	1 473
		b		2 948	2 417	2 009	1 844
01.04.07	31.03.08 ¹⁾	a	3 580	2 364	1 802	1 632	1 503
		b		3 007	2 466	2 049	1 881

1) Für April 2002 Pauschale von € 30,00; für August 2006 € 150.

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) EUR

WZ 21.2, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister	
			K 5 Schwieriger Aufgabenbereich mit Dispositionsbefugnis usw.	K 4 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	K 3 Selbstständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 5 Schwieriger Aufgabenbereich mit Dispositionsbefugnis usw.	T 4 Weitgehend selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	T 3 Selbstständige Tätigkeiten auf Grundgegebener Unterlagen und Anweisungen usw.	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	M 1 Meister in einem einfachen Aufgabengebiet
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 529	2 941	1 902	1 348	1 251	3 836	3 198	2 233	1 444	1 340	3 198	2 025
		b			2 394	1 864	1 574			2 801	2 094	1 764		
01.07.03		a	3 600	3 000	1 940	1 375	1 276	3 913	3 262	2 278	1 473	1 367	3 262	2 066
		b			2 442	1 901	1 605			2 857	2 136	1 799		
01.06.04	31.03.05	a	3 683	3 069	1 985	1 407	1 305	4 003	3 337	2 330	1 507	1 398	3 337	2 114
		b			2 498	1 945	1 642			2 923	2 185	1 840		
01.04.06 ¹⁾		a	3 738	3 114	2 014	1 428	1 325	4 063	3 387	2 366	1 530	1 419	3 387	2 145
		b			2 535	1 974	1 666			2 966	2 217	1 868		
01.04.07	31.03.08	a	3 813	3 177	2 054	1 456	1 352	4 145	3 455	2 413	1 560	1 447	3 455	2 187
		b			2 586	2 014	1 700			3 026	2 262	1 905		

1) Für April 2002 Pauschale von € 30,00; mit der Augustabrechnung 2006 € 150.

21 Papiergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern
EUR

WZ 21.2, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige Tätigkeiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufsabteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kenntnisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abgeschlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 794	2 470	1 996	1 606	1 351	1 158
		b	3 214	2 991	2 601	2 147	1 892	1 583
01.07.03		a	2 850	2 519	2 036	1 638	1 378	1 181
		b	3 278	3 051	2 653	2 190	1 930	1 615
01.06.04	31.03.05	a	2 916	2 577	2 083	1 676	1 410	1 208
		b	3 353	3 121	2 714	2 240	1 974	1 652
01.04.06	31.03.07 ¹⁾	a	2 960	2 616	2 113	1 701	1 432	1 226
		b	3 404	3 169	2 754	2 273	2 004	1 677
01.04.07	31.03.08	a	3 019	2 668	2 155	1 735	1 460	1 251
		b	3 472	3 232	2 809	2 319	2 044	1 711

1) Für April 2002 Pauschale von € 30, für August 2006 € 150.

**Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**
EUR

WZ 21.2, Land 0009

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige Tätigkeiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufsabteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kenntnisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abgeschlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
01.07.03		a	3 298	2 393	1 961	1 605	1 353	1 189
		b		3 156	2 730	2 163	1 802	1 664
01.06.04	31.03.05	a	3 374	2 448	2 006	1 642	1 384	1 216
		b		3 229	2 793	2 213	1 843	1 702
01.04.06		a	3 424	2 485	2 036	1 666	1 404	1 235
		b		3 276	2 834	2 246	1 872	1 727
01.04.07	31.03.08	a	3 492	2 535	2 077	1 700	1 432	1 260
		b		3 342	2 890	2 291	1 909	1 762

1) Für August 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 150.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 22.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Tarifsätze für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			V	IV 2)	III 2)	II 2)	I
		b	Redakteure in besonderer Stellung an selbständigen Zeitungen	Alleinredakteure	Redakteure ab 7. Berufsjahr	Redakteure im 1. bis 6. Berufsjahr	Volontäre
01.12.02	31.07.03 ³⁾	a	4 557	3 466	3 850	2 765	1 465
		b	5 140	4 714	4 480	3 502	1 883
01.06.04	31.07.05	a	4 616	3 511	3 900	2 801	1 484
		b	5 207	4 775	4 538	3 548	1 907
01.08.06 ³⁾		a	4 662	3 546	3 939	2 829	1 499
		b	5 259	4 823	4 583	3 583	1 926
01.08.07	31.07.08	a	4 732	3 599	3 998	2 871	1 521
		b	5 338	4 895	4 652	3 583	1 955

1) Gehaltsgruppe VI nach freier Vereinbarung.
2) Im Laufe der Jahre Änderung der Berufsjahre

3) Sätze ab 01.12.02 gelten weiter bis 31.05.04. Einmalzahlung in Höhe von € 350 für den Zeitraum vom 1. August 2005 - 31. Juli 2006.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 Gehaltstarifvertrag für Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften
 im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West
 EUR

WZ 22.1 Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			II Besondere Stellung, z.B. stellvertretende Ressortleiter/innen, verantwortliche Entscheidungsbefugnis für ein Fachgebiet innerhalb eines großen Ressorts	I Redakteure, Redakteurinnen	Redaktionsvolontäre,-volontärinnen nach vollendetem 22. Lebensjahr
01.01.04	31.05.04 ¹⁾	a	3 521	2 635	1 642
		b	4 814	4 075	1 858
01.01.05	31.05.06	a	3 567	2 669	1 663
		b	4 877	4 128	1 882
01.09.06 ²⁾		a	3 600	2 850	1 663
		b	4 700	3 950	1 882
01.01.07	31.07.08 ³⁾	a	3 679	2 913	1 700
		b	4 803	4 037	1 923

1) Im März 2003 Einmalzahlung von € 75 und im März 2004 von € 50.
 2) Ab 01. September 2006 neue Berufsjahresstaffel.

3) für Oktober 2006 und Januar 2008 eine Einmalzahlung in Höhe von jeweils € 220.

Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Zeitungsverlagen in Rheinland Pfalz und im Saarland
 EUR

WZ 22.1, Land 007

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7 Selbständige Verrichtung kaufmännischer oder Verwaltungsarbeiten, Spezialwissen oder begrenzte Leitungsaufgaben, z.B. Sachgebietsleiter in Anzeigenabteilungen, Hauptkassierer	6 Selbständige Verrichtung kaufmänn. oder Verwaltungsaufgaben im Rahmen allg. Richtlinien, z.B. Sachbearbeiter und Assistenten in Anzeigenabteilungen, Kassierer größerer Geschäftsstellen	5 Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Textgestaltung, Bildschirmkorrektur, Arbeitsvorbereitung	4 Schwierige kaufm. oder Verwaltungstätigkeiten und Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Stenotypistinnen, Registratoren, denen Hilfskräfte unterstellt sind, Kassierer kleinerer Geschäftsstellen	3 Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Texterfasser einfacher Texte ohne Schwierigkeitsgrad	2 Abgeschlossene kaufm. Ausbildung, einfache kaufmänn. oder Verwaltungstätigkeiten, z.B. Registratoren, Bearbeiter von Karteien, Telefonisten	1 Einfache Tätigkeiten, z.B. Hilfskräfte im Belegversand, in der Registratur, im Archiv und in anderen Bereichen
01.09.01	30.06.02	a	3 076	2 564	2 309	1 713	1 628	1 544	1 399
		b	3 619	3 016	2 566	2 413	2 171	1 930	1 749
01.08.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 181	2 651	2 388	1 771	1 684	1 597	1 447
		b	3 742	3 119	2 653	2 495	2 245	1 996	1 809
01.10.03		a	3 225	2 688	2 421	1 796	1 708	1 619	1 467
		b	3 795	3 162	2 690	2 530	2 277	2 024	1 834
01.09.04	30.06.05 ¹⁾	a	3 277	2 731	2 460	1 825	1 735	1 645	1 491
		b	3 855	3 213	2 733	2 570	2 313	2 056	1 863
01.07.06	30.06.07 ¹⁾	a	3 310	2 758	2 484	1 843	1 752	1 661	1 506
		b	3 894	3 245	2 761	2 596	2 336	2 077	1 882

1) Einmalzahlung für Juli 2002 von € 43, für September 2003 € 20; für den Zeitraum vom 01.07.2005 – 30.06.2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 300.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 22.1, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			V Verantwortliche und/oder aufsichtsführende Tätigkeiten eines Sachgebietes	IV Größere Verantwortung, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	III Schwierige Tätigkeiten nach Anweisung	II b Erweiterte Tätigkeiten, deren Verrichtung größere Fachkenntnisse erfordern	II a Abgeschlossene Berufsausbildung, fachbezogene Tätigkeiten	I Einfache Tätigkeiten ohne besondere Vorbildung
01.06.01	31.03.02	a	2 931	2 649	2 104	2 010	1 501	1 315
		b	3 143	2 820	2 531	2 190	2 010	1 858
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 031	2 739	2 176	2 078	1 552	1 360
		b	3 250	2 916	2 617	2 264	2 078	1 921
01.07.03		a	3 076	2 780	2 209	2 109	1 575	1 380
		b	3 299	2 960	2 656	2 298	2 109	1 950
01.06.04	31.03.05	a	3 128	2 827	2 247	2 145	1 602	1 403
		b	3 355	3 010	2 701	2 337	2 145	1 983
01.05.06	31.03.07	a	3 166	2 861	2 273	2 171	1 621	1 420
		b	3 395	3 046	2 734	2 365	2 171	2 007
01.08.07		a	3 254	2 941	2 337	2 232	1 667	1 460
		b	3 490	3 131	2 811	2 432	2 232	2 063
01.05.08	30.04.09	a	3 310	2 991	2 377	2 270	1 695	1 484
		b	3 549	3 184	2 859	2 473	2 270	2 098

1) Für April 2002 Einmalzahlung von € 43,00.

Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern
EUR

WZ 22.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe ¹⁾									
			6 (alt 5) Selbständige Tätigkeiten, Spezialkenntnisse, Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen verantwortlichen Arbeitsbereichs		5 (alt 4) Qualifizierte Tätigkeiten und größere Verantwortung nach allgemeiner Anweisung		3 Tätigkeiten mit teilweiser Selbständigkeit		2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeiten		1 Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	
			A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.07.01	30.04.02	a	2 870	2 698	2 540	2 388	2 036	1 914	1 495	1 405	1 434	1 348
		b	3 166	2 976	2 880	2 697	2 433	2 288	2 034	1 912	1 953	1 836
01.06.02	30.04.03 ²⁾	a	2 968	2 790	2 626	2 469	2 106	1 979	1 545	1 453	1 482	1 393
		b	3 274	3 078	2 978	2 799	2 516	2 365	2 104	1 977	2 020	1 898
01.04.05	31.12.05 ²⁾	a	3 007	2 826	2 661	2 501	2 133	2 005	1 565	1 471	1 502	1 412
		b	3 317	3 118	3 017	2 836	2 549	2 396	2 131	2 003	2 046	1 923
01.01.06	30.04.07	a	3 046	2 863	2 696	2 534	2 161	2 031	1 585	1 490	1 522	1 430
		b	3 360	3 159	3 056	2 873	2 432	2 286	2 159	2 029		
01.08.07		a	3 122	2 935	2 763	2 599	2 226	2 096	1 650	1 555	1 587	1 495
		b	3 444	3 238	3 132	2 945	2 497	2 351	2 224	2 094		
01.05.08	30.04.09	a	3 184	2 994	2 818	2 651	2 271	2 138	1 683	1 586	1 619	1 525
		b	3 513	3 303	3 195	3 004	2 547	2 398	2 268	2 136		

1) A = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage über 12 000 Stück.
B = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage bis 12 000 Stück.

2) Für Mai 2002 Einmalzahlung von € 43; Sätze ab 01.06.02 gelten weiter bis 31.03.05; für Mai bis Dezember 2005 eine Einmalzahlung von € 340.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
 EUR

WZ 22.1, Land 0033

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Tarifgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1 ¹⁾
			Übergeordnete Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichts-befugnisse	Entweder überwiegend Dispositions-befugnisse oder Fachgebiet, für das besondere theor. Kenntnisse erforderlich sind, z.B. Lektor/in, Redakteur/in, Leiter einer Buchhandlung	Erhöhter Schwierigkeitsgrad, umfangreiche Berufserfahrung, Überblick über betriebliche Zusammenhänge, z.B. Dolmetscher oder fremdsprachl. Korrespondent,	Erhöhte Fachkenntnisse, erfolgreich abgeschl. buchhändl. bzw. einschläg. Berufsausbildung, z.B. Arbeiten in der Betriebsabrechnung und der Kalkulation,	I.d.R. vollendete einschläg. Berufsausbildung z.B. Erledigen von Routineschriftwechsel und Aus-schreiben von Bestellungen, Ver-kaufstätigkeit im Laden	Einfache schematische u. mechanische Tätigkeiten nach kurzen Weisungen, z.B. Fertigmachen der Post, Steno-ty-pist-in, Bote
01.01.04	31.10.04	a	2 811	2 466	1 830	1 572	1 347	1 482
		b		2 636	2 267	1 874	1 608	
01.08.05		a	2 828	2 481	1 841	1 582	1 354	1 491
		b		2 652	2 281	1 885	1 617	
01.01.06	30.06.06	a	2 845	2 496	1 852	1 591	1 362	1 500
		b		2 668	2 294	1 896	1 626	
01.09.06	31.08.07	a	2 908	2 551	1 893	1 626	1 392	1 533
		b		2 727	2 344	1 938	1 662	

Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen in Sachsen
 EUR

WZ 22.1, Land 1251

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			Gehaltsgruppe					
			7	6	5	4	3	2
			Tätigkeiten					
			in einem erweiterten Aufgabengebiet mit begrenzter Entscheidungsbefugnis	selbständig und verantwortlich in einem abgegrenzten Aufgabengebiet	mit umfassenden Berufskennt-nissen	nach Anweisung schwierigerer Art	mit zusätzlichen Fachkenntnissen oder Fertigkeiten	einfacher Art, mit abgeschlossener Berufs-ausbildung oder fachlich gleich-wertigem Bildungsweg
								einfacher Art, ohne Berufsausbildung
01.07.04	30.04.05	a	2 766	2 275	1 862	1 693	1 520	1 464
		b	3 581	2 973	2 724	2 378	2 268	2 076
01.05.05	30.04.06	a	2 780	2 286	1 871	1 701	1 528	1 471
		b	3 599	2 988	2 738	2 390	2 279	2 086
01.05.06	30.04.07	a	2 808	2 309	1 890	1 718	1 543	1 486
		b	3 635	3 018	2 765	2 414	2 302	2 107
01.08.07		a	2878	2367	1937	1761	1582	1523
		b	3726	3093	2834	2474	2360	2160
01.08.08	30.04.09	a	2936	2414	1976	1796	1614	1553
		b	3801	3155	2891	2523	2407	2203

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern
 EUR

WZ 22.2, Land 003

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			7	4	3	2	1
			Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verant-wortungsbereiches	Tätigkeiten nach allge-meinen Anweisungen und zusätzlichen Fach-kenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufs-ausbildung oder drei-jährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.07.03		a	4 178	2 278r	1 649r	1 431r	1 401r
		b		2 680	2 357	2 045	1 911
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	4 249	2 317r	1 677r	1 455r	1 425r
		b		2 726	2 397	2 080	1 943
01.04.06	31.03.07 ¹⁾	a	4 291	2 340	1 694	1 470	1 439
		b		2 753	2 421	2 101	1 962

1) Sätze ab 01.06.04 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 Einmalzahlung von € 340.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 22.2, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			9 Sachliche und personelle Dispositions- befugnis	8 Weisungs- und Aufsichts- befugnis in einem festgelegten Bereich	7 Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien in einem zugewiesenen Teilbereich	6 Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen	5 Längere Berufs- erfahrung mit Fachkenntnissen	2 Aufgaben- bezogene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Überwiegend schematische oder mecha- nische Tätig- keiten ohne Berufsausbildung
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	4 116	3 326	3 184	2 548	2 364	1 491	1 402
		b	–	3 700	3 529	3 184	2 954	2 054	1 927
01.07.03		a	4 179	3 376	3 232	2 586	2 399	1 513	1 423
		b	–	3 756	3 582	3 232	2 998	2 085	1 957
01.06.04	31.03.05	a	4 250	3 433	3 287	2 630	2 440	1 539	1 447
		b	–	3 820	3 643	3 287	3 049	2 120	1 990
01.04.06	31.03.07 ¹⁾	a	4293	3467	3320	2656	2464	1554	1461
		b	–	3858	3679	3320	3079	2141	2010
01.07.07		a	4422	3571	3420	2736	2538	1601	1505
		b	–	3974	3789	3420	3171	2205	2070
01.07.08	31.03.09	a	4515	3646	3492	2793	2591	1635	1537
		b	–	4057	3869	3492	3238	2251	2113

1) Für April 2002 Pauschale von € 43. Im September 2005 Einmalzahlung in Höhe von € 340.

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hessen

EUR

WZ 22.2, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 2	K 1	T 3	T 2	T 1
			Selbständige Tätigkeiten mit umfangreichen Spezial- kenntnissen	Selbständige Er- ledigung schwie- riger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, schematische und mechanische Tätigkeiten	Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Oberfaktoren usw.	Eigen- verantwortliche Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten
01.06.01	31.03.02	a	3 482	2 730	1 659	1 481	3 783	3 026	2 305
		b	–	3 131	2 123	1 984	4 190	3 350	2 817
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 600	2 823	1 715	1 531	3 912	3 129	2 383
		b	–	3 237	2 195	2 051	4 332	3 464	2 913
01.07.03		a	3 654	2 865	1 741	1 555	3 970	3 176	2 420
		b	–	3 286	2 229	2 083	4 397	3 516	2 957
01.06.04	31.03.05	a	3 716	2 914	1 770	1 581	4 038	3 230	2 461
		b	–	3 342	2 266	2 118	4 472	3 576	3 007

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für April 2002 Pauschale von € 43.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

EUR

WZ 22.2, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 1
			Langjährige Erfahrung, Aufsichts-, Weisungs- und Dispositions-befugnis (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)	Entsprechende Qualifikation, selbständige und verantwortliche Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, (Bilanzbuchhalter, Chefprogrammierer)	Fachkenntnisse und Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit (Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige Arbeiten, Genauigkeit usw. (Buchhalter)	Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise selbständige Arbeiten in einem begrenzten Aufgabenbereich (Operator)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Arbeiten, keine besondere Einarbeitung (Bürobote)
01.06.01	31.03.02	a	3 433	3 079	2 379	2 123	1 627	1 336
		b	3 778	3 294	2 880	2 548	2 123	1 728
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 550	3 184	2 460	2 195	1 682	1 381
		b	3 906	3 406	2 978	2 635	2 195	1 787
01.07.03		a	3 603	3 232	2 496	2 229	1 707	1 402
		b	3 966	3 457	3 022	2 674	2 229	1 814
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 664	3 287	2 539	2 266	1 737	1 426
		b	4 033	3 516	3 074	2 719	2 266	1 845
01.04.06	31.03.07	a	3 701	3 320	2 564	2 289	1 754	1 440
		b	4 073	3 551	3 104	2 747	2 289	1 863
01.07.07		a	3 812	3 419	2 641	2 358	1 807	1 483
		b	4 195	3 657	3 197	2 829	2 358	1 919
01.07.08	31.03.09	a	3 892	3 491	2 697	2 407	1 844	1 515
		b	4 284	3 734	3 265	2 888	2 407	1 959

1) Für April 2002 Pauschale von € 43; Einmalzahlung für September 2005 in Höhe von € 340.

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern

EUR

WZ 22.2, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6	5	3	2	1
			Abteilungsleiter mit großer Verantwortung und weitgehender Aufsichtsbefugnis in Großbetrieben	Qualifizierte Tätigkeiten schwieriger Art (Selbständige Korrespondenten usw.)	Spezialkenntnisse (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kontorist usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, schematische Registratur- und Ablegearbeiten (Bürohilfe usw.)
01.06.01	31.03.02	a	3 604	2 885	2 123	1 607	1 353
		b	4 068	3 253	2 570	2 123	1 791
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 727	2 983	2 195	1 662	1 399
		b	4 206	3 364	2 657	2 195	1 852
01.07.03		a	3 783	3 028	2 229	1 687	1 420
		b	4 269	3 414	2 697	2 229	1 879
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 847	3 079	2 266	1 716	1 444
		b	4 342	3 472	2 743	2 266	1 911
01.04.06	31.03.07	a	3 885	3 110	2 289	1 733	1 458
		b	4 385	3 507	2 770	2 289	1 930
01.07.07		a	4 002	3 203	2 358	1 785	1 502
		b	4 517	3 612	2 853	2 358	1 988
01.07.08	31.03.09	a	4 086	3 270	2 407	1 822	1 534
		b	4 612	3 688	2 913	2 407	2 030

1) Für April 2002 Pauschale von € 43; Sätze ab 01.06.04 gelten weiter bis 31.03.06; mit der Gehaltsabrechnung für September 2005 Einmalzahlung von € 340.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
 EUR

WZ 22.2, Land 0009

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
		a	Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereichs	Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines größeren Verantwortungsbereichs	Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkenntnissen, begrenztes Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	4 116	3 240	2 714	2 243	1 624	1 411	1 382
		b	–	3 600	3 015	2 640	2 322	2 015	1 883
01.07.03		a	4 179	3 289	2 755	2 277	1 649	1 432	1 403
		b	–	3 654	3 061	2 680	2 357	2 045	1 911
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	4 250	3 345	2 802	2 316	1 677	1 456	1 427
		b	–	3 716	3 113	2 726	2 397	2 080	1 943
01.04.06	31.03.07	a	4 293	3 378	2 830	2 339	1 694	1 471	1 441
		b	–	3 753	3 144	2 753	2 421	2 101	1 962
01.07.07		a	4 422	3 479	2 915	2 409	1 745	1 515	1 484
		b	–	3 866	3 238	2 836	2 494	2 164	2 021
01.07.08	31.03.09	a	4 515	3 552	2 976	2 460	1 782	1 547	1 515
		b	–	3 947	3 306	2 896	2 546	2 209	2 063

1) Für April 2002 Pauschale von € 43; Tarifvertrag vom 01.06.2004 weiterhin gültig bis 31.03.2006; für September 2005 € 340.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein
 EUR

WZ 24, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13 Selbstständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbstständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	E 11 Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	E 7 ¹⁾ Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 821	2 046	1 937	1 483	3 821	2 046	1 937	1 483	3 821	2 556	2 097
		b		2 765		1 745		2 765		1 745		3 277	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 920	2 099	1 987	1 522	3 920	2 099	1 987	1 522	3 920	2 622	2 152
		b		2 837		1 790		2 837		1 790		3 362	2 539
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 979	2 131	2 017	1 544	3 979	2 131	2 017	1 544	3 979	2 661	2 184
		b		2 880		1 817		2 880		1 817		3 412	2 577
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 086	2 189	2 071	1 586	4 086	2 189	2 071	1 586	4 086	2 733	2 243
		b		2 958		1 866		2 958		1 866		3 504	2 647
01.03.07	31.03.08 ²⁾	a	4 233	2 267	2 146	1 643	4 233	2 267	2 146	1 643	4 233	2 831	2 324
		b		3 064		1 933		3 064		1 933		3 630	2 742

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
EUR

WZ 24, Land 125

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a <
--------------------------	-------------------------	--

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
EUR

WZ 24, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a
--------------------------	-------------------------	---

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 %

eines monatlichen Tarifentgelts; für Februar 2007 Pauschalbetrag von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
 EUR

WZ 24, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13 Selbstän- dige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige kaufmän- nische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbstän- dige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	E 11 Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichts- bereich	E 9 Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeits- gebiet	E 7 ¹⁾ Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.06.01	28.02.02	a	3 987	2 138	1 446	4 085	2 170	1 446	3 967	2 711	2 170	2 054
		b		2 889	1 702		2 932	1 702		3 475	2 932	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	a	4 119	2 209	1 494	4 220	2 242	1 494	4 098	2 800	2 242	2 122
		b		2 984	1 758		3 029	1 758		3 590	3 029	
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	4 226	2 267	1 533	4 330	2 299	1 533	4 204	2 872	2 299	2 177
		b		3 063	1 804		3 107	1 804		3 682	3 107	2 569
01.06.04	31.05.05 ²⁾	a	4 289	2 301	1 556	4 395	2 333	1 556	4 267	2 915	2 333	2 210
		b		3 109	1 831		3 154	1 831		3 737	3 154	2 608
01.06.05	31.12.06 ²⁾	a	4 405	2 363	1 598	4 514	2 397	1 598	4 382	2 994	2 397	2 270
		b		3 193	1 880		3 239	1 880		3 838	3 239	2 679
01.02.07	29.02.08 ²⁾	a	4 564	2 448	1 656	4 677	2 483	1 656	4 540	3 101	2 483	2 352
		b		3 308	1 948		3 356	1 948		3 976	3 356	2 775

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für März 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Januar 2007 Pauschalbetrag von € 70; für den Zeitraum von 01.02.2007 bis 29.02.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen
 EUR

WZ 24, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13 Selbstän- dige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige kaufmän- nische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbstän- dige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwie- rigem Aufsichts- bereich	E 11 Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichts- bereich	E 9 Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeits- gebiet	E 7 ¹⁾ Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.07.01	31.03.02	a	4 020	2 156	1 455	4 122	2 188	1 455	3 983	2 718	2 188	2 049
		b		2 913	1 712		2 957	1 712		3 485	2 957	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	4 152	2 227	1 504	4 258	2 261	1 504	4 115	2 808	2 261	2 117
		b		3 009	1 769		3 055	1 769		3 600	3 055	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	4 260	2 284	1 543	4 369	2 319	1 543	4 222	2 881	2 319	2 172
		b		3 087	1 815		3 134	1 815		3 694	3 134	2 563
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	4 324	2 318	1 566	4 435	2 354	1 566	4 285	2 924	2 354	2 205
		b		3 133	1 842		3 181	1 842		3 749	3 181	2 601
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 441	2 381	1 608	4 555	2 418	1 608	4 401	3 273	2 418	2 265
		b		3 218	1 892		3 267	1 892		3 850	3 267	2 673
01.03.07	31.03.08 ²⁾	a	4 601	2 467	1 666	4 719	2 505	1 666	4 559	3 111	2 505	2 347
		b		3 334	1 960		3 385	1 960		3 989	3 385	2 769

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 1. Juli 2005 bis 31. Januar 2007 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Februar 2007 Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
EUR

WZ 24, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Bereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.06.01	28.02.02	a	3 756	1 945	1 444	3 995	2 140	1 444	3 874	2 626	2 008
		b		2 628	1 699		2 891	1 699		3 367	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	a	3 880	2 009	1 492	4 127	2 210	1 492	4 002	2 713	2 075
		b		2 715	1 755		2 987	1 755		3 478	
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	3 981	2 062	1 531	4 234	2 268	1 531	4 106	2 783	2 129
		b		2 786	1 801		3 065	1 801		3 568	2 512
01.06.04	31.05.05 ²⁾	a	4 041	2 093	1 554	4 298	2 302	1 554	4 168	2 825	2 161
		b		2 828	1 828		3 111	1 828		3 622	2 550
01.06.05	31.12.06 ²⁾	a	4 150	2 150	1 596	4 414	2 364	1 596	4 281	2 901	2 219
		b		2 904	1 877		3 195	1 877		3 720	2 619
01.02.07	29.02.08 ²⁾	a	4 299	2 227	1 653	4 573	2 449	1 653	4 435	3 006	2 299
		b		3 009	1 945		3 310	1 945		3 854	2 713

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 01.06.2005 bis 31.12.2006 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Januar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.02.2007 bis 29.02.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 24, Land 550

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.06.01	28.02.02	a	3 875	2 045	1 453	4 028	2 203	1 453	4 028	2 757	2 021
		b		2 763	1 709		2 977	1 709		3 535	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	a	4 003	2 112	1 501	4 161	2 276	1 501	4 161	2 848	2 088
		b		2 854	1 765		3 075	1 765		3 652	
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	4 106	2 167	1 539	4 236	2 335	1 539	4 269	2 923	2 142
		b		2 928	1 811		3 155	1 811		3 747	2 528
01.06.04	31.05.05 ²⁾	a	4 168	2 199	1 562	4 333	2 369	1 562	4 333	2 966	2 174
		b		2 972	1 838		3 202	1 838		3 803	2 565
01.06.05	31.12.06 ²⁾	a	4 281	2 258	1 605	4 450	2 433	1 605	4 450	3 047	2 233
		b		3 052	1 888		3 288	1 888		3 906	2 635
01.02.07	29.02.08 ²⁾	a	4 435	2 340	1 663	4 610	2 520	1 663	4 610	3 157	2 313
		b		3 162	1 956		3 406	1 956		4 047	2 729

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Januar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.02.2007 bis 29.02.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 24, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7 ¹⁾
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.01	31.03.02	a	4 037	2 085	1 470	4 242	2 356	1 470	3 908	2 698	2 108
		b		2 818	1 730		3 183	1 730		3 459	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	4 170	2 154	1 519	4 382	2 433	1 519	4 037	2 788	2 178
		b		2 911	1 787		3 288	1 787		3 574	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	4 278	2 210	1 558	4 496	2 496	1 558	4 142	2 860	2 235
		b		2 987	1 833		3 373	1 833		3 667	2 637
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	4 342	2 244	1 581	4 563	2 534	1 581	4 204	2 903	2 269
		b		3 032	1 860		3 424	1 860		3 722	2 677
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 459	2 304	1 624	4 686	2 602	1 624	4 318	2 981	2 330
		b		3 114	1 910		3 516	1 910		3 822	2 749
01.03.07	31.03.08 ²⁾	a	4 620	2 387	1 682	4 855	2 696	1 682	4 473	3 089	2 414
		b		3 226	1 979		3 643	1 979		3 960	2 849

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004, für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
EUR

WZ 24, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a
--------------------------	------------------------	---

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 19 Monaten eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts; für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
EUR

WZ 24, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13 Spezialwissen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	E 11 Selbstständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Spezialwissen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	E 11 Selbstständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	E 11 Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	E 7 ¹⁾ Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.01	31.03.02	a	3 714	2 502	1 999	1 435	3 714	2 502	1 999	1 435	3 714	2 502	2 026
		b		3 208	2 701	1 688		3 208	2 701	1 688		3 208	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 837	2 585	2 065	1 482	3 837	2 585	2 065	1 482	3 837	2 585	2 093
		b		3 314	2 790	1 744		3 314	2 790	1 744		3 314	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 936	2 651	2 118	1 521	3 936	2 651	2 118	1 521	3 936	2 651	2 147
		b		3 399	2 862	1 789		3 399	2 862	1 789		3 399	2 533
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 995	2 691	2 150	1 544	3 995	2 691	2 150	1 544	3 995	2 691	2 179
		b		3 450	2 905	1 816		3 450	2 905	1 816		3 450	2 571
01.07.05	31.01.07	a	4 103	2 764	2 208	1 586	4 103	2 764	2 208	1 586	4 103	2 764	2 238
		b		3 543	2 983	1 865		3 543	2 983	1 865		3 543	2 640
01.03.07	31.03.08 ²⁾	a	4 250	2 863	2 287	1 642	4 250	2 863	2 287	1 642	4 250	2 863	2 318
		b		3 671	3 091	1 932		3 671	3 091	1 932		3 671	2 735

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für Februar 2007 eine Pauschale in Höhe von € 70; für den Zeitraum von 01.03.2007 bis 31.03.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den neuen Ländern
EUR

WZ 24, Land 0002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			13 Selbstständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	11 Ausbildung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	9 Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehrjährige Berufserfahrung	6 Abgeschlossene mindestens 3-jährige Berufsausbildung, z.B. Kaufmann	4 Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung, z.B. zum Bürogehilfen oder Teilzeichner	2 Kenntnisse durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Post abfertigen)	1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Botengänge, Fotokopieren usw.)
01.10.02	31.05.03 ¹⁾	a	3 304	2 226	1 701	1 742	1 652	1 340	1 277
		b	–	2 854	2 298	1 820	–	1 577	1 502
01.07.03		a	3 390	2 284	1 779	1 788	1 695	1 375	1 310
		b	–	2 928	2 404	1 868	–	1 618	1 541
01.10.03	30.06.04	a	3 485	2 348	1 829	1 837	1 742	1 414	1 346
		b	–	3 010	2 471	1 920	–	1 663	1 584
01.08.04		a	3 537	2 383	1 856	1 865	1 768	1 435	1 366
		b	–	3 055	2 508	1 949	–	1 688	1 608
01.10.04 ¹⁾		a	3 597	2 424	1 888	1 897	1 798	1 459	1 389
		b	–	3 107	2 551	1 982	–	1 717	1 635
01.08.05		a	3 694	2 488	1 988	1 948	1 847	1 499	1 427
		b	–	3 190	2 686	2 073	–	1 763	1 679
01.10.05 ¹⁾		a	3 786	2 551	2 038	1 996	1 893	1 536	1 463
		b	–	3 270	2 754	2 124	–	1 807	1 721
01.10.06	28.02.07	a	3 843	2 589	2 068	2 027	1 922	1 559	1 485
		b	–	3 319	2 795	2 157	–	1 834	1 747
01.04.07 ¹⁾		a	3 982	2 682	2 143	2 100	1 991	1 616	1 539
		b	–	3 439	2 896	2 234	–	1 901	1 810
01.10.07	30.04.08	a	4 046	2 725	2 177	2 133	2 023	1 641	1 563
		b	–	3 494	2 942	2 310	–	1 931	1 839

1) Einmalzahlung von 7,2 %, zahlbar im Oktober 2004; für März 2006 Einmalzahlung von 24 %; für Februar 2007 eine Pauschale von € 70; für den Zeitraum von 01.04.2007 bis 30.04.2008 eine Einmalzahlung von 9,8 % eines monatlichen Tarifentgelts.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
 EUR

WZ 25.1, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			12 (alt K 5)	6 (alt K 2)	2 (alt K/T1)	12 (alt T 5)	6 (alt T 2)	12 (alt M 4)	9 (alt M 2)	8 (alt M 1)
		a	Tätigkeiten			Tätigkeiten				
		b	Kenntnisse und Fertigkeiten die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden (Personalverantwortung)	die in einer Anlernzeit von in der Regel mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Bürogehilfe	einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. Registraturarbeiten	Kenntnisse und Fertigkeiten die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden (Gummitechner)	die in einer Anlernzeit von in der Regel mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Teilezeichner	Abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine fachbezogene berufliche Zusatzausbildung, z.B. IHK-Meister	Zusätzliche Personalverantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine betriebspezifische Zusatzqualifikation, z.B. Meister ohne IHK-Abschluß
01.10.00	31.10.01	a	3 128,08	1 633,58	1 408,61	3 128,08	1 633,58	3 128,08	2 337,12	2 044,14
		b	3 407,25	1 797,19	1 549,73	3 407,25	1 797,19	3 407,25	2 547,26	2 289,57
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 216	1 679	1 448	3 216	1 679	3 216	2 403	2 101
		b	3 503	1 847	1 593	3 503	1 847	3 503	2 619	2 354
01.07.03	30.06.04	a	3 300	1 723	1 486	3 300	1 723	3 300	2 465	2 156
		b	3 594	1 895	1 634	3 594	1 895	3 594	2 687	2 415
01.10.04	30.09.05 ²⁾	a	3 356	1 752	1 511	3 356	1 752	3 356	2 507	2 193
		b	3 655	1 927	1 663	3 655	1 927	3 655	2 733	2 456
01.04.06	31.05.07 ²⁾	a	3 420	1 785	1 540	3 420	1 785	3 420	2 555	2 235
		b	3 724	1 964	1 695	3 724	1 964	3 724	2 785	2 503
01.09.07 ²⁾		a	3 526	1 840	1 588	3 526	1 840	3 526	2 634	2 304
		b	3 839	2 025	1 748	3 839	2 025	3 839	2 871	2 581
01.06.08	31.08.08	a	3 547	1 851	1 598	3 547	1 851	3 547	2 650	2 318
		b	3 862	2 037	1 758	3 862	2 037	3 862	2 888	2 596

1) Vor dem 01.10.2000 in kaufmännische und technische Angestellte bzw. Meister unterteilt.

2) Für die Monate November 2001 bis April 2002 Pauschalzahlung von € 282,00, für Juli bis September 2004 Pauschale von insgesamt 150 €. Sätze ab dem 01.10.2004 gelten weiter bis 31.03.2006; für April 2006 eine Pauschalzahlung in Höhe von € 300. Für Juni und August 2007 eine Pauschalzahlung in Höhe von jeweils € 75.

Entgelttarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 25.1, Land 0004

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte					
			in Entgeltgruppe ¹⁾					
			13	12	9	8	7	2
		a	Kenntnisse und Fertigkeiten, die üblicherweise durch einen Hochschulabschluss erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden (Personalverantwortung)	Zusätzliche Personalverantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine betriebspezifische Zusatzqualifikation, z.B. Meister ohne IHK-Abschluss	die durch eine 3-jährige Berufsausbildung erworben werden, z.B. Informationstechnologie	einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. Registraturarbeiten
		b						
01.03.01	28.02.02	a	3 047	2 736	2 044	1 737	1 638	1 266
		b	3 115	2 980	2 231	2 003	1 685	
01.06.02		a	3 154	2 832	2 116	1 798	1 695	1 310
		b	3 224	3 084	2 309	2 073	1 744	
01.01.03	31.08.03	a	3 181	2 857	2 135	1 814	1 710	1 322
		b	3 252	3 112	2 330	2 092	1 760	
01.11.03		a	3 264	2 931	2 190	1 861	1 754	1 356
		b	3 336	3 192	2 389	2 145	1 805	
01.05.04	31.12.04	a	3 296	2 960	2 211	1 879	1 771	1 369
		b	3 369	3 223	2 413	2 166	1 822	
01.04.05	31.03.06 ³⁾	a	3 352	3 010	2 249	1 911	1 801	1 392
		b	3 426	3 278	2 454	2 203	1 853	
01.06.06	31.05.07 ³⁾	a	3 416	3 067	2 291	1 947	1 836	1 419
		b	3 491	3 341	2 500	2 245	1 888	

1) Bei niedrigerem Entgelt ab 01.03.2001 = Besitzstandswahrung.

2) Ab 01.03.2001 nur noch 1 Entgeltsatz.

3) Für Januar bis März 2005 Pauschale von insges. € 150; für 2006 Pauschale von € 60.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen
EUR

WZ 25.2, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			14	13	11	10	9	7	1
			Besonders verantwortliche Stellung usw.	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit Verantwortung	Selbständige Tätigkeiten in einem Sachgebiet	Mitarbeiter, die in einem schwierigen Aufgabenbereich selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien ausführen	Auf den Aufgabenbereich bezogene Fachkenntnisse (Bearbeitung schwieriger Vorgänge)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten
01.12.01	30.11.02	a	2 771	2 580	2 227	2 080	1 997	1 849	1 502
		b	3 323	3 120	2 740	2 523	2 308	2 022	
01.01.03	31.10.03 ¹⁾	a	2 849	2 652	2 289	2 138	2 053	1 901	1 544
		b	3 416	3 207	2 817	2 594	2 373	2 079	
01.11.03	31.10.04	a	2 917	2 716	2 344	2 188	2 102	1 947	1 581
		b	3 498	3 284	2 885	2 656	2 430	2 129	
01.11.04	31.10.05 ¹⁾	a	2 955	2 751	2 374	2 216	2 129	1 972	1 602
		b	3 543	3 327	2 923	2 691	2 462	2 157	
01.05.06	31.03.07 ¹⁾	a	3 017	2 809	2 425	2 265	2 173	2 013	1 636
		b	3 617	3 398	2 982	2 746	2 514	2 201	
01.05.07	31.05.08 ²⁾	a	3 126	2 910	2 512	2 347	2 251	2 085	1 695
		b	3 747	3 520	3 089	2 845	2 605	2 280	

1) Für Dezember 2002 Pauschale von 75 €. Zusätzl. Einmalzahlung von 3 % eines Monatseinkommens; für November 2005 bis März 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von 0,3 % eines monatlichen tariflichen Vergütungsentgelts; für April 2007 eine Pauschalzahlung von € 60; für den Zeitraum vom 01.05.2007 – 31.05.2008 eine Einmalzahlung von € 200.

Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern
EUR

WZ 25.2, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			K 8	K 4	KT 2	KT 1	T 8	T 4	M 5	M 3	M 1
			Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	Abgeschlos- sene 3-jährige kaufm. Berufsaus- bildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlos- sene 2-jährige Berufsaus- bildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	Abgeschlos- sene Berufsaus- bildung usw., qualifizierte techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verant- wortung im zuge- wiesenen Auf- sichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.
01.10.01	30.09.02	a	2 857	1 700	1 366	1 281	2 956	1 658	3 478	2 861	1 929
		b	3 360	2 296	1 929	1 579	3 478	2 367			
01.01.03	30.09.03 ¹⁾	a	2 951	1 756	1 411	1 323	3 054	1 713	3 593	2 956	1 992
		b	3 471	2 372	1 992	1 632	3 593	2 446			
01.11.03	31.10.04	a	3 027	1 802	1 448	1 358	3 133	1 757	3 687	3 033	2 044
		b	3 562	2 434	2 044	1 674	3 687	2 509			
01.12.04	31.10.05 ¹⁾	a	3 063	1 824	1 465	1 374	3 171	1 778	3 731	3 069	2 069
		b	3 605	2 463	2 069	1 694	3 731	2 539			
01.11.05	28.02.07	a	3 137	1 868	1 500	1 407	3 247	1 821	3 821	3 143	2 119
		b	3 692	2 522	2 119	1 735	3 821	2 600			
01.04.07	30.04.08 ¹⁾	a	3 250	1 934	1 555	1 458	3 363	1 887	3 958	3 256	2 195
		b	3 824	2 613	2 195	1 797	3 958	2 694			

1) Für Oktober bis Dezember 2002 € 100. Zusätzl. Einmalzahlung von je 0,5 % eines Monatseinkommens für Dezember 2004 bis Oktober 2005; für März 2007 eine Einmalzahlung von € 60; eine Einmalzahlung in Höhe von € 200 bis spätestens 31.07.07.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 Gehaltstarifvertrag für die Kunststoff verarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 25.2, Land 0009

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister	
			KT 8 Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben usw.	KT 4 Abgeschlossene 3-jährige Berufsaus- bildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	KT 2 Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	KT 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	M 5 Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	M 3 Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.
01.11.01	30.11.02	a	2 302	1 250	1 006	997	2 708	2 217	1 416
		b	2 708	1 785	1 416	1 232			
01.01.03		a	2 376	1 290	1 038	1 029	2 795	2 288	1 461
		b	2 795	1 842	1 461	1 271			
01.09.03	29.02.04 ¹⁾	a	2 390	1 298	1 044	1 035	2 812	2 302	1 470
		b	2 812	1 853	1 470	1 279			
01.03.04		a	2 452	1 332	1 071	1 062	2 885	2 362	1 509
		b	2 885	1 901	1 509	1 313			
01.05.05	28.02.06	a	2 501	1 359	1 092	1 083	2 943	2 409	1 539
		b	2 943	1 939	1 539	1 339			
01.04.06	31.03.07	a	2 551	1 386	1 114	1 105	3 002	2 457	1 570
		b	3 002	1 978	1 570	1 366			
01.05.07	30.06.08	a	2 643	1 436	1 154	1 145	3 110	2 545	1 627
		b	3 110	2 049	1 627	1 415			

1) Für Dezember 2002 bis Februar 2003 Pauschale von insgesamt 75 €.
 Für Laufzeit des Tarirabschlusses 2007 Einmalzahlung in Höhe von
 150 €.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern
 EUR

WZ 26, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I						
			in Gehaltsgruppe						
			A 15 Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenver- antwortliche Entschei- dungen von erheblicher Bedeutung, Führungs- aufgaben	A 13 Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezial- kenntnisse	A 11 Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind	A 8 Fundierte Fachkennt- nisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	A 6 Selbständige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	A 3 Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	Meister M 3 Abteilungs- meister, die dem Facharbeiter unterstellt sind M 2 a Hilfstätigkeit für Abteilungs- meister usw.
01.06.00	31.05.02	a	4 005	3 424	2 966	2 383	2 119	1 802	3 202
01.06.02	31.05.03	a	4 106	3 510	3 041	2 443	2 173	1 848	3 283
01.06.03		a	4 176	3 570	3 093	2 485	2 210	1 879	3 339
01.03.04		a	4 247	3 631	3 146	2 527	2 248	1 911	3 396
01.01.05	31.05.05 ¹⁾	a	4 315	3 689	3 196	2 567	2 284	1 942	3 450
01.08.06	31.05.07	a	4 401	3 763	3 260	2 618	2 330	1 981	3 519
01.06.07	30.06.08	a	4 537	3 880	3 361	2 699	2 402	2 042	3 628

1) Tarifvertrag vom 01.01.2005 ist weiterhin gültig bis zum 31.07.2006.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein,
 Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern
 EUR

WZ 26.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Entgeltgruppe ¹⁾						
			E 14 (alt 5)	E 12 (alt 4)	E 9 (alt 3)	E 6 (alt 2)	E 1 (alt 1)	E 13 (alt M 4)	E 7 (alt M 1)
		b	Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss	Zusätzliche Fachschul- ausbildung und Berufserfahrung	Höher qualifizierte Ausbildung, langjährige Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten nach kurzer Einweisungszeit	Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss, z.B. Meister	Höher qualifizierte Ausbildung, langjährige Berufserfahrung, z.B. Meister
01.01.01	28.02.02	a	2 915	2 429	1 951	1 652	1 372	2 672	1 684
		b	3 429	2 858	2 295	1 877	1 524	3 143	1 956
01.03.02	31.05.03	a	2 979	2 482	1 994	1 689	1 402	2 731	1 722
		b	3 505	2 921	2 345	1 919	1 558	3 212	1 999
01.07.03	30.11.04 ²⁾	a	3 059	2 549	2 048	1 735	1 440	2 805	1 768
		b	3 600	3 000	2 408	1 971	1 600	3 299	2 053
01.01.06	30.09.06 ²⁾	a	3 100	2 582	2 074	1 757	1 459	2 841	1 792
		b	3 647	3 038	2 440	1 997	1 621	3 342	2 080
01.01.07	30.09.08	a	3 196	2 662	2 139	1 812	1 504	2 929	1 847
		b	3 760	3 132	2 516	2 059	1 671	3 446	2 144

1) Vor dem 01.01.2001 in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister unterteilt, bei niedrigerem Entgeltsatz ab 01.01.2001 = Besitzstandswahrung.

2) Sätze ab 01.07.2003 gelten weiter bis 31.12.2005; Einmalzahlung im Mai 2005 € 100.

Entgelttarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 26.1, Land 0007

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			13	12	9	7	6	4	1
		b	Tätigkeiten mit einem Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss und eine mehrjährige Berufserfahrung	Tätigkeiten, die üblicherweise einen Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss erfordern	Tätigkeiten, die eine höhere qualifizierte Ausbildung erfordern, langjährige Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung und zusätzlich eine mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Tätigkeiten, die nach eine Einarbeitungszeit bis zu 6 Monaten ausgeführt werden können	Tätigkeiten, die nach kurzer Einweisungszeit ausgeführt werden können
01.07.03		a	2 446	2 038	1 639	1 468	1 386	1 295	1 157
		b	2 878	2 398	1 928	1 727	1 631	1 439	1 285
01.10.03		a	2 470	2 059	1 655	1 482	1 400	1 308	1 168
		b	2 906	2 422	1 947	1 744	1 647	1 453	1 298
01.03.04		a	2 532	2 111	1 697	1 519	1 435	1 341	1 198
		b	2 979	2 483	1 996	1 787	1 688	1 490	1 331
01.11.04	30.06.05 ¹⁾	a	2 560	2 134	1 715	1 536	1 451	1 355	1 211
		b	3 012	2 510	2 018	1 807	1 707	1 506	1 345
01.07.07	31.12.07 ¹⁾	a	2 586	2 155	1 732	1 551	1 465	1 369	1 222
		b	3 042	2 535	2 038	1 825	1 724	1 521	1 358

1) Sätze ab 01.11.2004 gelten weiter bis 30.06.2007. Mit der Märzabrechnung 2006 Einmalzahlung von € 150.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein-,
 Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern
 EUR

WZ 26.2, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe ¹⁾									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			KT 5		KT 3		KT 1		M 5		M 1	
			Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fach- kenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten		Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden		Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten		Umfangreiche Fach- kenntnisse, großer Verantwortungsbereich mit Dispositionsbefugnis		Ohne fachliche Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	
			A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.11.01	30.09.02	a	2 591	2 573	1 663	1 656	937	938	2 781	3 138	1 543	1 760
		b	3 160	3 327	2 376	2 507	1 616	1 714	3 160	3 327	1 754	1 865
01.10.02	30.11.03 ²⁾³⁾	a	2 669	2 651	1 713	1 705	965	966	2 864	3 232	1 590	1 813
		b	3 255	3 426	2 448	2 582	1 664	1 766	3 255	3 426	1 806	1 921
01.02.05	31.12.05	a	2 703	2 685	1 736	1 727	978	979	2 901	3 274	1 610	1 836
		b	3 297	3 471	2 480	2 615	1 686	1 789	3 297	3 471	1 830	1 946
01.01.06	31.12.06 ³⁾	a	2 725	2 707	1 750	1 741	986	987	2 924	3 301	1 623	1 851
		b	3 323	3 499	2 499	2 636	1 699	1 803	3 323	3 499	1 844	1 962
01.03.07	30.06.08 ³⁾	a	2 820	2 801	1 811	1 802	1 020	1 021	3 027	3 416	1 680	1 916
		b	3 440	3 621	2 587	2 729	1 759	1 866	3 440	3 621	1 909	2 031

1) A: Feinkeramische Industrie im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie und Dentalbereich.
 B: Speckstein- und Steatitindustrie.

2) Tarifvertrag gültig ab 1.10.2002 verlängert bis 31.12.2004.

3) Pauschale für Dezember 2003 bis Dezember 2004 von € 400; für das Jahr 2006 eine Einmalzahlung von € 180; für Januar und Februar 2007 eine Einmalzahlung von € 100.

Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 26.2, Land 0006

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte			Meister		
			KT 5	KT 3	KT 1	M 4	M 1	
			Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fach- kenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	Obermeister, umfangreiche Aufgaben	Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich	
01.03.01	31.03.02	a	2 168	1 427	692	2 367	1 501	
		b	2 710	2 038	1 384			
01.04.02	28.02.03	a	2 220	1 461	709	2 424	1 537	
		b	2 775	2 087	1 417			
01.03.03		a	2 276	1 497	726	2 485	1 575	
		b	2 845	2 139	1 453			
01.09.03	30.04.04	a	2 299	1 512	734	2 509	1 591	
		b	2 873	2 160	1 467			
01.06.04	30.06.05	a	2 331	1 533	744	2 545	1 613	
		b	2 913	2 190	1 488			
01.07.05	31.07.06	a	2 361	1 553	754	2 578	1 634	
		b	2 951	2 219	1 507			
01.08.06	30.06.07	a	2 380	1 566	760	2 598	1 647	
		b	2 975	2 237	1 519			
01.09.07	31.12.08	a	2 463	1 620	786	2 689	1 705	
		b	3 079	2 315	1 572			

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens
 EUR

WZ 26.4, Land 008

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT 5	KT 4	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions-befugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens 3jährige Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	Meister mit Meisterprüfung usw.	Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters
01.04.01	28.02.02	a	2 568	2 258	1 684	1 343	3 117	2 872	2 562
		b	3 595	3 117	2 439	2 062			
01.06.02	28.02.03 ¹⁾	a	2 632	2 314	1 726	1 377	3 195	2 944	2 626
		b	3 685	3 195	2 500	2 114			
01.07.03	29.02.04 ¹⁾	a	2 695	2 370	1 767	1 410	3 272	3 015	2 689
		b	3 773r	3 272	2 560	2 165			
01.09.06		a	2 776	2 441r	1 820	1 452	3 370	3 105	2 770
		b	3 886	3 370	2 637	2 230			
01.09.07	31.08.08	a	2 848	2 504	1 867	1 490	3 458	3 186	2 842
		b	3 987	3 458	2 706	2 288			

1) Für März bis Mai 2002 Pauschale von insgesamt € 142; für März bis Juni 2003 von € 160, Sätze ab 01.07.03 gelten weiter bis 30.09.04, für März bis September 2004 Pauschale von insgesamt 294 €. Gehälter ab 01.07.2003 weiterhin gültig bis 31.08.2006.

Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 26.4, Land 0016

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister und Lehrmeister		
			K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 1/T 1	M 3	M 2	M 1
		b	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions-befugnis, Erfahrungen	Selbständige verantwortliche Tätigkeit, Sach-bzw. Berufskennntnis	Abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	Einfache Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt	Meister mit besonders verantwortungs-vollem Aufsichtsbereich	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung
01.07.01	30.04.02	a	2 903	2 369	1 837	1 181	2 515	2 320	2 081
		b				1 324			
01.08.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 016	2 461	1 909	1 227	2 613	2 411	2 162
		b				1 376			
01.05.03	30.04.04 ²⁾	a	3 188	2 765	2 420	1 378	2 765	2 547	2 272
		b				1 829			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Mai bis Juli 2002 Pauschale von € 80.

2) Ab 01.05.03 in den Gehaltsgruppen K5/T5, K4/T4 und K3/T3 ab dem vollendeten 30. Lebensjahr. Für K1/T1 gelten die Werte ab dem vollendeten 18. bis ab dem vollendeten 30. Lebensjahr. Diese Sätze sind nur stark eingeschränkt mit den ab 01.08.02 geltenden Beträgen vergleichbar.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Entgelttarifvertrag für die Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 26.5, Land 0020

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe ¹⁾						
			E13 Völlig selbständige Tätigkeiten mit Gesamtverantwortung (Leiter einer kfm. Abteilung, Meister mit Betriebsleiterfunktion)	E12 Besonders schwierige Tätigkeiten selbständiger Art (Systemanalytiker, Handwerksmeister)	E10 Hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortung (Industriefachwirt, Systemtechniker)	E8 Fachbezogene Fortbildung (Kaufleute mit selbständigen Fachaufgaben)	E6 Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Bürokraft)	E4 Fachliche Anlernzeit, Fertigkeit und Verantwortung, (angelernte Laborkraft)	E1 Tätigkeiten nach Einweisung, (Werksbote)
01.05.03		a	2 748	2 501	2 122	1 895	1 743	1 687	1 516
		b	3 032	2 748	2 293	1 990	1 819		
01.05.04	31.05.04	a	2 755	2 508	2 128	1 900	1 748	1 691	1 520
		b	3 040	2 755	2 299	1 995	1 824		
01.07.04		a	2 828	2 574	2 184	1 950	1 794	1 736	1 560
		b	3 120	2 828	2 360	2 048	1 872		
01.07.05	31.05.06	a	2 900	2 640	2 240	2 000	1 840	1 780	1 600
		b	3 200	2 900	2 420	2 100	1 920		
01.06.06	31.05.07	a	2 973	2 706	2 296	2 050	1 886	1 825	1 640
		b	3 280	2 973	2 481	2 153	1 968		
01.06.07		a	3 074r	2 798r	2 374r	2 120r	1 950r	1 887r	1 696r
		b	3 392r	3 074r	2 565r	2 226r	2 035r		
01.07.08	31.07.09	a	3 176r	2 891r	2 453r	2 190r	2 015r	1 949r	1 752r
		b	3 504r	3 176r	2 650r	2 300r	2 102r		

1) Entgeltgruppen E1 - E4 nur 1 Entgeltsatz.

Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost
 EUR

WZ 26.6, Land 0019

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								Meister	
			5 Erledigung schwieriger Geschäftsvorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern		4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse		3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung		2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichen Aufsichtsbe reich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
K	T	K	T	K	T	K	T	K/T	K/T			
01.04.01	31.03.02	a	2 803	2 891	2 043	2 314	1 793	2 007	1 257	1 075	2 379	1 439
		b	3 571	3 656	2 845	3 115	2 139	2 462	1 478	–	2 585	1 614
01.07.03		a	2 853	2 941	2 088	2 364	1 832	2 051	1 285	1 099	2 429	1 471
		b	3 621	3 706	2 895	3 165	2 186	2 516	1 511	–	2 635	1 650
01.04.04	31.03.05	a	2 903	2 991	2 128	2 409	1 867	2 090	1 309	1 120	2 475	1 499
		b	3 671	3 756	2 950	3 215	2 228	2 564	1 540	–	2 685	1 681
01.07.06		a	2 984	3 075	2 188	2 476	1 919	2 149	1 346	1 151	2 544	1 541
		b	3 774	3 861	3 033	3 305	2 290	2 636	1 583	–	2 760	1 728
01.04.07	31.03.08	a	3 062	3 155	2 245	2 540	1 969	2 205	1 381	1 181	2 610	1 581
		b	3 872	3 961	3 112	3 391	2 350	2 705	1 624	–	2 832	1 773

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
 EUR

WZ 26.6, Land 1150

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfts- vorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbe- reichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichen Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsaus- bildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	a	2 347	1 564	1 312	1 038	796	2 375	1 512
		b	2 753	2 137	1 621	1 335	979		
01.07.03		a	2 397	1 598	1 341	1 061	814	2 425	1 545
		b	2 803	2 184	1 657	1 364	1 001		
01.04.04	31.03.05	a	2 443	1 628	1 366	1 081	829	2 471	1 574
		b	2 853	2 226	1 688	1 390	1 020		
01.07.06		a	2 511	1 674	1 404	1 111	852	2 540	1 618
		b	2 933	2 288	1 735	1 429	1 049		
01.04.07	31.03.08	a	2 576	1 718	1 441	1 140	874	2 606	1 660
		b	3 009	2 347	1 780	1 466	1 076		

1) Sätze ab 1.04.2001 gelten weiter bis 30.06.2003.

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen
 EUR

WZ 26.6, Land 1250

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			A 5 Tätigkeiten, die weitgehende Selbständigkeit und ent- sprechende Verantwortung erfordern	A 4 Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschul- ausbildung	A 3 Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntnisse	A 2 Mit abgeschlossener Berufsausbil- dung, qualifizierte Tätigkeiten	A 1 Einfache schematische Tätigkeiten	M 4 Besonders wichtiger verantwortlicher Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Einfaches Aufgabengebiet ohne Meister- ausbildung
01.10.01	31.03.03	a	1 725	1 471	1 216	1 098	891	2 236	1 499
		b	2 269	1 863	1 560	1 426	1 150		
01.06.03		a	1 770	1 509	1 248	1 127	914	2 294	1 538
		b	2 328	1 911	1 601	1 463	1 180		
01.04.04	31.03.05	a	1 816	1 548	1 280	1 156	938	2 354	1 578
		b	2 389	1 961	1 643	1 501	1 211		
01.10.05 ¹⁾		a	1 849	1 576	1 303	1 177	955	2 396	1 606
		b	2 432	1 996	1 673	1 528	1 233		
01.07.06	31.03.07	a	1 892	1 612	1 333	1 204	977	2 451	1 643
		b	2 488	2 042	1 711	1 563	1 261		
01.07.07	31.03.08	a	1 953	1 664	1 376	1 243	1 008	2 529	1 696
		b	2 568	2 107	1 766	1 613	1 301		

1) Für April bis September 2005 Einmalzahlung in Höhe von € 120.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt
 EUR

WZ 26.6, Land 1350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vor- gänge; umfang- reiche Fach- kenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbe- reichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsaus- bildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	a	2 368	1 509	1 299	1 077	804	2 375	1 512
		b	2 674	2 233	1 650	1 385	984		
01.07.03		a	2 418	1 542	1 328	1 101	822	2 425	1 545
		b	2 724	2 282	1 686	1 415	1 006		
01.04.04	31.03.05	a	2 464	1 571	1 353	1 122	838	2 471	1 574
		b	2 774	2 325	1 718	1 442	1 025		
01.07.06		a	2 533	1 615	1 391	1 153	861	2 540	1 618
		b	2 852	2 390	1 766	1 482	1 054		
31.03.07	31.03.08	a	2 599	1 657	1 427	1 183	883	2 606	1 660
		b	2 926	2 452	1 812	1 521	1 081		

1) Sätze ab 1.04.2001 gelten weiter bis 30.06.2003.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen und sowie für neue Länder
 EUR

WZ 27, Land 003

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6 Ver- antwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbe- reichs usw.	KT 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Tätigkeiten nach allge- meinen Anwei- sungen usw.	KT 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	KT 1 Ohne Berufs- ausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigem, verantwor- tungsvollem Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebs- bereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwor- tungsbereich
01.07.02	31.08.03 ¹⁾	a	2 964	2 344	1 853	1 446	1 156	2 979	2 625	2 292
		b	3 409	2 870	2 271	1 774	1 413	3 358	2 979	2 625
01.01.04		a	3 014	2 384	1 885	1 471	1 176	3 030	2 670	2 331
		b	3 467	2 919	2 310	1 804	1 437	3 415	3 030	2 670
01.11.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 047	2 410	1 906	1 487	1 189	3 063	2 699	2 357
		b	3 505	2 951	2 335	1 824	1 453	3 453	3 063	2 699
01.09.05	31.08.06	a	3 154	2 495	1 972	1 539	1 230	3 170	2 794	2 439
		b	3 628	3 054	2 417	1 888	1 504	3 573	3 170	2 794
01.01.07	31.01.08 ¹⁾	a	3 274	2 590	2 047	1 598	1 277	3 290	2 900	2 532
		b	3 766	3 170	2 509	1 960	1 561	3 708	2 290	2 900

1) Für Juni 2002 Pauschale von € 50, für September bis Dezember 2003 von € 140; für April bis August 2005 Pauschale von € 500; für September bis Dezember 2006 Einmalbetrag von € 500 und eine Sonderzahlung von € 750.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen
EUR

WZ 29.S, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		Meister		
			G 8	G 6	G 1	G 8	G 5	M 4	M 3	M 1
		b	Spezial- und Fachkenntnis-seitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Schwierige sachbearbeitende kaufm. oder techn. Aufgaben, deren Erledigung und Aus-führung teilweise vorgegeben sind	Meister mit einem großen oder in vielseitigen kleineren Aufgabenbereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgabenbereich	Meister mit einfachem Aufgaben-gebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.03.05	28.02.06 ¹⁾	a	3 777	2 860	1 578	3 777	2 428	3 777	3 311	2 095
		b	4 078	3 154	1 641	4 078	2 722	3 928	3 459	2 161
01.06.06	31.03.07 ²⁾	a	3 890	2 946	1 625	3 890	2 501	3 890	3 410	2 158
		b	4 200	3 249	1 690	4 200	2 804	4 046	3 563	2 226
01.06.07		a	4 049	3 067	1 692	4 049	2 604	4 049	3 550	2 246
		b	4 372	3 382	1 759	4 372	2 919	4 212	3 709	2 317
01.06.08	31.10.08 ^{3) 4)}	a	4 118	3 119	1 721	4 118	2 648	4 118	3 610	2 284
		b	4 446	3 439	1 789	4 446r	2 969	4 284	3 772	2 356

- 1) Auf Grund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2003 eine Einmalzahlung von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.
- 2) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.
- 3) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008

- In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.
- 4) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Entgelttarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Umgebung
EUR

WZ 29.S, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat							
			in Entgeltgruppe							
			11	9	8	7	5	4	3	2
			Tätigkeiten							
		b	die Kenntnisse u. Fertigkeiten erfordern, wie sie i. d. R. durch eine abgeschlossene Hochschul-ausbildung und eine langjährige fach-spezifische Berufserfahrung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie in der Regel durch eine abgeschlossene Hochschul-ausbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie in der Regel durch eine abgeschlossene zweijährige Fachschul-ausbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung sowie zusätzliche spezielle Weiterbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fach-spezifische Ausbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fach-spezifische Ausbildung erworben werden	deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	deren Ablauf und Ausführung im Einzelnen festgelegt sind
01.03.05	28.02.06	a	4 265	3 311	2 860	2 428	2 095	1 903	1 805	1 750
		b	4 416	3 588	3 163	2 731	2 311	2 066	1 935	1 813
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	a	4 393	3 410	2 946	2 501	2 158	1 960	1 859	1 803
		b	4 548	3 696	3 258	2 813	2 380	2 128	1 993	1 867
01.06.07		a	4 573	3 550	3 067	2 604	2 246	2 040	1 935	1 877
		b	4 734	3 848	3 392	2 928	2 478	2 215	2 075	1 944
01.06.08	31.10.08 ²⁾	a	4 651	3 610	3 119	2 648	2 284	2 075	1 968	1 909
		b	4 814	3 913	3 450r	2 978	2 520r	2 253	2 110	1 977

- 1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

- 2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 29.S, Land 050

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

1) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) in den Jahren 2004 und 2005

Einmalzahlung von jeweils 0,7 %.

2) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

3) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400.

Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008. In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche

Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

4) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Entgelttarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 29.S, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a <
--------------------------	-------------------------	--

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400.

Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg
 (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

EUR

WZ 29.S, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a
--------------------------	-------------------------	---

*) inkl. garantierte Leistungszulage.

1) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) in den Jahren 2004 und 2005 Einmalzahlung jeweils von 0,7 % des jeweils gültigen Monatsgehalts.

2) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310. April und Mai 2007 eine Pauschalzahlung von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt im Mai 2007.

Entgelttarifvertrag (ERA) für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg
 (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremerförde)

EUR

WZ 29.S, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat							
			in Entgeltgruppe							
			13	11	10	9	7	5	4	2
		b	Tätigkeiten							
			für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine abgeschlossene mindestens 4-jährige Regelausbildung an einer Universität erworben werden	für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine abgeschlossene bis zu 4-jährige Regelausbildung an einer Hochschule erworben werden	für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Ausbildung an einer Fachschule erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachbezogene Berufsausbildung und eine höherwertige berufliche Weiterbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachbezogene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachbezogene Berufsausbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine 2-jährige Berufsausbildung erworben werden	für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch kurzzeitige Unterweisung erworben werden
01.07.04	28.02.05	a	3 655	2 839	2 730	2 592	2 299	1 979	1 753	1 593
		b	4 060	3 108	2 803	2 680	2 406	2 132	1 869	1 656
01.03.05	31.05.06	a	3 728	2 896	2 785	2 644	2 345	2 019	1 788	1 625
		b	4 141	3 170	2 859	2 734	2 454	2 175	1 906	1 689
01.06.06	31.12.06 ¹⁾	a	3 840	2 983	2 869	2 723	2 415	2 080	1 842	1 674
		b	4 265	3 265	2 945	2 816	2 528	2 240	1 963	1 740
01.06.07		a	3 997	3 105	2 987	2 835	2 514	2 165	1 918	1 743
		b	4 440	3 399	3 066	2 931	2 632	2 332	2 043	1 811
01.06.08	31.12..08 ¹⁾	a	4 065	3 158	3 038	2 883	2 557	2 202	1 951	1 773
		b	4 515	3 457	3 118	2 981	2 677	2 372	2 078	1 842

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 310. Für die Monate April und Mai 2007 Pauschalzahlung von insgesamt € 400. Auszahlungsmonat erfolgt im Mai 2007.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltsabkommen der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der
kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 29.S, Land 351

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					M 4	Meister	
			KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1		M 3	M 1
		b			Tätigkeiten					
			Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	die im allgemeinen durch eine Lehre als Industriekaufmann oder mit Lehrausbildung zu einem technischen Angestelltenberuf vermittelt werden usw.	nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	Aufgaben-gebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezialkenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgabenbereich vorwiegend ungelernete Arbeitskräfte unterstellt sind
01.06.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 586	2 832	1 358	1 217	1 085	3 673	3 328	2 290
		b	4 394	3 469	2 144	1 930	1 711			
01.03.04		a	3 640	2 874	1 378	1 236	1 102	3 728	3 378	2 325
		b	4 460	3 521	2 176	1 959	1 736			
01.03.05	28.02.06 ¹⁾	a	3 721	2 933	1 406	1 261	1 124	3 803	3 446	2 372
		b	4 549	3 591	2 220	1 998	1 771			
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	a	3 824	3 020	1 448	1 298	1 158	3 917	3 549	2 442
		b	4 686	3 699	2 286	2 058	1 824			
01.06.07		a	3 981	3 144	1 507	1 351	1 205	4 077	3 695	2 543
		b	4 878	3 851	2 380	2 143	1 899			
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾	a	4 049	3 197	1 583	1 421	1 225	4 147	3 758	2 586
		b	4 961	3 916	2 420	2 179	1 931			

- 1) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %. Für März – Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.
2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes.

- Auszahlung erfolgt August 2008.
In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.
3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Entgelttarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 29.S, Land 351

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat										
			in Entgeltgruppe										
			14*)	13	12	11	10	9	7	6	5	3	1
		b	Punktspanne										
			143 - 170	129 - 142	113 - 128	102 - 112	89 - 101	78 - 88	55 - 68	44 - 54	36 - 43	22 - 28	10 - 15
01.03.04		a	3 387	2 981	2 668	2 589	2 309	2 101	1 848	1 792	1 746	1 685	1 645
		b	4 235	3 507	2 964								
01.03.05	28.02.06	a	3 455	2 041	2 721	2 641	2 355	2 143	1 885	1 828	1 781	1 719	1 678
		b	4 319	3 577	3 024								
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	a	3 558	3 132	2 803	2 720	2 426	2 208	1 941	1 883	1 835	1 770	1 728
		b	4 449	3 685	3 114								
01.06.07		a	3 704	3 260	2 918	2 831	2 525	2 298	2 021	1 960	1 910	1 843	1 799
		b	4 631	3 836	3 242								
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾	a	3 767	3 316	2 967	2 879	2 568	2 337	2 055	1 993	1 942	1 874	1 830
		b	4 710	3 901r	3 297								

- *) Für Beschäftigte, die zuvor bei demselben Arbeitgeber mind. 36 Monate in die EG 13 eingruppiert waren, gelten die ersten 12 Monate der EG 14 als zurückgelegt.
1) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

- 2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.
3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen
EUR

WZ 29.S, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			
			K 6 Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 4 Selbstständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	K 2 Tätigkeiten bei einfachen Geschäftsvorgängen	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 4 Selbstständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	T 2 Technische Tätigkeiten für einfache Aufgaben	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten	M 4 über mehrere Meister mit schwierigem Aufgabengebiet	M 3 Anordnungs- und Aufsichts-befugnis mit Verantwortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw.	M 2 mit fachlicher Verantwortung	M 1 Platz-, Wiege-meister usw.
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	2 934	1 833	1 320	1 173	3 081	1 907	1 320	1 173	3 118	2 729	2 339	1 949
		b	3 227	2 420	1 760	1 467	3 374	2 567	1 760	1 467				
01.06.02		a	3 024	1 890	1 361	1 210	3 175	1 966	1 361	1 210	3 214	2 813	2 411	2 009
		b	3 326	2 495	1 814	1 512	3 478	2 646	1 814	1 512				
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 102	1 939	1 396	1 241	3 257	2 016	1 396	1 241	3 298	2 885	2 473	2 061
		b	3 412	2 559	1 861	1 551	3 567	2 714	1 861	1 551				
01.03.04		a	3 148	1 968	1 417	1 259	3 305	2 046	1 417	1 259	3 347	2 929	2 510	2 092
		b	3 463	2 597	1 889	1 574	3 620	2 755	1 889	1 574				
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 210	2 006	1 445	1 284	3 371	2 087	1 445	1 284	3 414	2 988	2 561	2 134
		b	3 531	2 648	1 926	1 605	3 692	2 809	1 926	1 605				
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 306	2 066	1 488	1 322	3 471	2 149	1 488	1 322	3 517	3 077	2 638	2 198
		b	3 637	2 727	1 984	1 653	3 802	2 893	1 984	1 653				
01.06.07		a	3 442	2 151	1 549	1 377	3 614	2 237	1 549	1 377	3 661	3 203	2 746	2 288
		b	3 786	2 840	2 065	1 721	3 958	3 012	2 065	1 721				
01.06.08	31.10.08 ⁴⁾	a	3 500	2 188	1 575	1 400	3 675	2 275	1 575	1 400	3 723	3 258	2 792	2 327
		b	3 850	2 888	2 100	1 750	4 025	3 063	2 100	1 750				

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Entgelttarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen
EUR

WZ 29.S, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Entgeltgruppe					
			11	9	8	6	4	1
			Tätigkeiten					
			die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschul-ausbildung und langjährige spezifische Berufserfahrung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschul-ausbildung erworben werden	die im Rahmen von bestimmten Richtlinien erledigt wird oder hochwertigste Facharbeiten, die hohes Dispositions-vermögen und umfassende Verantwortung erfordern	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung verrichtet werden können
01.10.04			3 585	3 004	2 655	2 132	1 822	1 628
01.03.05			3 657	3 064	2 708	2 175	1 858	1 661
01.06.06	31.03.07 ¹⁾		3 767	3 156	2 789	2 240	1 914	1 710
01.06.07 ²⁾			3 920	3 284	2 903	2 331	1 992	1 780
01.06.08	31.10.08 ³⁾		3 987	3 340	2 952	2 371	2 026	1 810

1) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die eisen- und metallherzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhausen
EUR

WZ 29.S, Land 552

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
			Besonders verantwort- liche leitende Stellung mit Dispositions- tätigkeit (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Erste Buch- halter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreibar- beiten usw.)	Besonders verantwort- licher und selbständiger Tätigkeits- bereich (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstruk- teure usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)	Obermeister usw. mit Anordnungs- befugnis über mehrere Betriebs- abteilungen usw.	Meister mit Anordnungs- befugnis usw. über eine mittlere bis große Werk- statt usw.	Aufseher- tätigkeit (über- wachende Tätigkeit bei Versand- arbeiten usw.)
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 287	1 878	1 134	3 616	2 066	1 134	3 169	2 817	1 996
		b		2 348	1 409		2 583	1 409			
01.06.02		a	3 389	1 937	1 170	3 728	2 131	1 170	3 268	2 905	2 058
		b		2 421	1 453		2 663	1 453			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 477	1 987	1 200	3 825	2 186	1 200	3 353	2 981	2 112
		b		2 484	1 491		2 732	1 491			
01.03.04		a	3 529	2 017	1 218	3 882	2 219	1 218	3 403	3 025	2 143
		b		2 521	1 513		2 773	1 513			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 599	2 057	1 242	3 959	2 263	1 242	3 471	3 085	2 185
		b		2 571	1 543		2 828	1 543			
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 707	2 118	1 279	4 078	2 330	1 279	3 575	3 178	2 251
		b		2 648	1 589		2 913	1 589			
01.06.07 ³⁾		a	3 860	2 206	1 331	4 246	2 427	1 331	3 722	3 308	2 343
		b		2 757	1 654		3 033	1 654			
01.06.08	31.10.08 ³⁾⁴⁾	a	3 926	2 243	1 354	4 319	2 467	1 354	3 785	3 365	2 383
		b		2 804	1 682		3 084	1 682			

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monats-
 gehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310;

für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400.
 Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmal-
 zahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt
 August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-
 Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

4) Beginn der 2. Tarifierperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen
 Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der
 Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Entgelttarifvertrag für die eisen- und metallherzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhausen
EUR

WZ 29.S, Land 552

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat					
			in Entgeltgruppe					
			11	9	8	6	4	1
			Tätigkeiten					
			die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4- jährigen Hochschul- ausbildung und langjährige spezifische Berufserfahrung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4- jährigen Hochschul- ausbildung erworben werden	die im Rahmen von bestimmten Richtlinien erledigt werden oder hochwertigste Facharbeiten, die hohes Dispositions- vermögen und umfassende Verantwortung erfordern	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3- jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2- jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	die nach einer zweckgerichteten Einarbeitung verrichtet werden können
01.10.04			3 585	3 004	2 655	2 132	1 822	1 628
01.03.05			3 657	3 064	2 708	2 175	1 858	1 661
01.06.06 ¹⁾			3 767	3 054	2 749	2 240	1 914	1 710
01.06.07 ²⁾			3 920	3 179	2 861	2 331	1 992	1 780
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾		3 987	3 233	2 909	2 371	2 026	1 810

1) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400.
 Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmal-
 zahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt
 August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifierperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen
 Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der
 Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden*)

EUR

WZ 29.S, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

*) Gleicher TV wie Südbaden.

1) In den Jahren 2004 und 2005 jeweils eine Einmalzahlung von 0,7 %.

2) Für März – Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

3) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung in Höhe von 20,9% (Juli 2007) und 21,1% (September 2007) des Monatsentgeltes

4) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

EUR

WZ 29.S, Land 651

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 7	K 4	K 3	K 1	T 7	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
		a	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbe-fugnissen usw.	Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispo-sitionsbe-fugnissen usw.	Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit wichtigem Aufgaben-gebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgaben-gebiet
01.03.04		a	3 906	2 438	2 134	1 367	4 259	2 829	1 534	3 789	3 321	2 380
		b		2 758	2 414	1 715		3 221	1 923			
01.03.05	28.02.06 ¹⁾	a	3 985	2 487	2 177	1 395	4 344	2 886	1 565	3 865	3 387	2 427
		b		2 813	2 463	1 749		3 286	1 961			
01.06.06	31.03.07 ²⁾	a	4 104	2 562	2 242	1 437	4 474	2 973	1 612	3 981	3 489	2 500
		b		2 898	2 537	1 802		3 384	2 020			
01.06.07		a	4 272	2 667	2 334	1 496	4 658	3 094	1 678	4 144	3 632	2 603
		b		3 016	2 641	1 876		3 523	2 103			
01.06.08	31.10.08 ³⁾⁴⁾	a	4 345	2 712	2 374	1 521	4 737	3 147	1 707	4 215	3 693	2 647
		b		3 068	2 685	1 908		3 583	2 139			

1) In den Jahren 2004 und 2005 jeweils eine Einmalzahlung von 0,7 %.

2) für März – Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

3) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung in Höhe von 20,9% (Juli 2007) und 21,1% (September 2007) des Monatsentgeltes

4) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Entgelttarifvertrag für die Metallindustrie in Baden-Württemberg (Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden)

EUR

WZ 29.S, Land 654

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat										
		in Entgeltgruppe										
		17	16	14	13	11	9	7 (E)	6	4	3	1
		Punktspanne										
		64 - 96	59 - 63	51 - 54	47 - 50	39 - 42	31 - 34	23 - 26	19 - 22	12 - 14	9 - 11	6
01.03.04		4 074	3 856	3 419	3 222	2 829	2 491	2 185	2 054	1 835	1 748	1 617
01.03.05	28.02.06	4 155	3 933	3 487	3 287	2 886	2 540	2 228	2 095	1 872	1 783	1 649
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	4 280	4 051	3 592	3 385	2 972	2 616	2 295	2 157	1 928	1 836	1 698
01.06.07 ²⁾		4 456	4 217	3 739	3 524	3 094	2 724	2 389	2 246	2 007	1 912	1 768
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾	4 531	4 289	3 803	3 584	3 147	2 770	2 430	2 284	2 041	1 944	1 798

1) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifierperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Bayern

EUR

WZ 29.S, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII	VI	V	IV	III	I a
			Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang nach allgemeinen Anweisungen	Tätigkeiten einfacher schematischer, gleichbleibender Art
01.06.02 ¹⁾²⁾		a	3 522	3 059	2 560	2 197	1 717	1 227
		b	3 932	3 445	2 996	2 503	2 154	1 548
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 614	3 139	2 627	2 254	1 762	1 259
		b	4 034	3 535	3 074	2 568	2 210	1 588
01.03.04		a	3 668	3 186	2 666	2 288	1 788	1 278
		b	4 095	3 588	3 120	2 607	2 243	1 612
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 741	3 250	2 719	2 334	1 824	1 304
		b	4 177	3 660	3 182	2 659	2 288	1 644
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 853	3 348	2 801	2 404	1 879	1 343
		b	4 302	3 770	3 277	2 739	2 357	1 693
01.06.07 ⁴⁾		a	4 011	3 485	2 916	2 503	1 956	1 398
		b	4 478	3 925	3 411	2 851	2 454	1 762
01.06.08	31.10.08 ⁴⁾⁵⁾	a	4 079	3 544	2 966	2 546	1 989	1 422
		b	4 554	3 992	3 469	2 899	2 496	1 792

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung von € 310.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

5) Beginn der 2. Tarifierperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Bayern
EUR

WZ 29.S, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat					
			in Entgeltgruppe					
			12	10	8	6	4	1
			Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine einschlägiges, abgeschlossenes Studium und darauf bezogene umfangreiche fachspezifische Zusatzqualifikation erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene Ausbildung und besonders umfangreiche fachspezifische Zusatzqualifikation erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene Ausbildung und umfangreiche fachspezifische Zusatzqualifikation erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene Ausbildung und fachspezifische Zusatzqualifikation erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch kurze Unterweisung erworben werden
01.11.05			3 836	3 164	2 614	2 234	1 875	1 649
01.06.06 ¹⁾			3 951	3 259	2 692	2 301	1 931	1 698
01.06.07 ²⁾			4 113	3 393	2 802	2 395	2 010	1 768
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾		4 183	3 451	2 850	2 436	2 044	1 798

1) Für März bis Mai 2006 eine Einmalzahlung von € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland
EUR

WZ 29.S, Land 851

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister ¹⁾		
			KT 6 b	KT4	KT 3 a	KT 1	M 4 b	M 2 a	M 1
			Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig u. verantwortlich bearbeiten usw.	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründl. Fachkenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten die im allgem. eine abgeschl. Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit einem schwierigen u. verantwortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich	Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelernter Arbeitskräfte
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 271	2 079	1 554	1 168	3 388	2 337	1 986
		b	3 481	2 547	2 056	1 542			
01.06.02		a	3 374	2 145	1 603	1 205	3 495	2 410	2 049
		b	3 591	2 627	2 121	1 591			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 461	2 200	1 644	1 236	3 584	2 472	2 101
		b	3 683	2 694	2 175	1 632			
01.03.04		a	3 514	2 234	1 669	1 255	3 640	2 510	2 134
		b	3 740	2 736	2 209	1 657			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 584	2 278	1 702	1 280	3 712	2 560	2 176
		b	3 814	2 790	2 253	1 690			
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 690	2 346	1 753	1 318	3 822	2 636	2 241
		b	3 928	2 873	2 320	1 740			
01.06.07		a	3 842	2 442	1 825	1 372	3 979	2 744	2 332
		b	4 089	2 991	2 415	1 811			
01.06.08	31.10.08 ⁴⁾⁵⁾	a	3 906	2 483	1 855	1 395	4 046	2 790	2 372
		b	4 157	3 041	2 455	1 841			

1) Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Einmalzahlung für März bis Mai 2006 in Höhe von insg. € 310.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Entgelttarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

EUR

WZ 29.S, Land 851

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat					
			in Entgeltgruppe					
			11 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung und langjährige spezifische Berufserfahrung erworben werden.	9 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung und eine langjährige Berufserfahrung erworben werden.	7 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	6 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	4 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	1 Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch kurze Unterweisung erworben werden
01.10.04		a	3 585	3 004	2 364	2 132	1 822	1 628
01.03.05		a	3 657	3 064	2 412	2 175	1 858	1 661
01.06.06 ¹⁾		a	3 767	3 156	2 484	2 240	1 914	1 710
01.06.07 ²⁾		a	3 920	3 284	2 585	2 331	1 992	1 780
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾	a	3 987	3 340	2 629	2 371	2 026	1 810

1) Einmalzahlung für März bis Mai 2006 in Höhe von insg. € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

EUR

WZ 29.S, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	5 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben usw.	3 Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fachkenntnisse usw.	1 Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechan. oder schematischer Art usw.	M 4 Meistertätigkeit mit Weisungsrecht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	M 1 Platzmeistertätigkeit usw.
01.01.02	28.02.02 ¹⁾	a	3 785	3 130	1 917	1 376	3 185	1 918
		b		3 402	2 338	–		2 131
01.06.02		a	3 902	3 227	1 977	1 419	3 284	1 977
		b		3 508	2 411	–		2 197
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	4 003	3 311	2 029r	1 456	3 369	2 029r
		b		3 599	2 474	–		2 254
01.03.04		a	4 063	3 361	2 059	1 478	3 420	2 059
		b		3 653	2 511	–		2 288
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 144	3 428	2 100	1 508	3 488	2 101
		b		3 726	2 561	–		2 334
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	4 268	3 531	2 163	1 553	3 593	2 164
		b		3 838	2 638	–		2 404
01.06.07 ⁴⁾		a	4 443	3 675	2 252	1 617	3 740	2 253
		b		3 995	2 746	–		2 503
01.06.08	31.10.08 ⁴⁾⁵⁾	a	4 519	3 738	2 290r	1 644	3 804	2 291
		b		4 063	2 793r	–		2 546

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Einmalzahlung von insgesamt € 310 für März bis Mai 2006.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.

5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West
EUR

WZ 29.S, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat					
			in Entgeltgruppe					
			12	9	7	6	4	1
			Aufgabenstellungen, zu deren Bearbeitung eine abgeschlossene Hochschulausbildung und langjährige fachspezifische Berufserfahrung	Fachübergreifende Aufgaben, zu deren Erledigung eine abgeschlossene fachbezogene mindestens 2-jährige Fachschulausbildung	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten mit einer Unterweisungszeit von in der Regel 3 Tagen
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	a	3 678	2 589	2 358	2 249	1 891	1 697
		b	3 975	2 836	2 466	2 358	2 099	1 697
01.06.07 ²⁾		a	3 828	2 696	2 454	2 340	1 969	1 767
		b	4 137	2 952	2 567	2 454	2 185	1 767
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾	a	3 894	2 742	2 496	2 381	2 003	1 797
		b	4 209	3 003	2 611	2 496	2 223	1 797

1) Einmalzahlung von insgesamt € 310 für März bis Mai 2006.
2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg
EUR

WZ 29.S, Land 0004

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			6	5	4	3	1	M 4	M 1
			Besonders schwieriges oder umfangreiches Arbeitsgebiet; Weisungsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben	Verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieur Ausbildung oder langjährige Berufserfahrung	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 785	3 130	2 402	1 917	1 376	3 185	1 918
		b		3 402	2 929r	2 338			2 131
01.06.02		a	3 902	3 227	2 476	1 977	1 419	3 284	1 977
		b		3 508	3 019	2 411			2 197
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	4 003	3 311	2 540	2 029r	1 456	3 369	2 029r
		b		3 599	3 097	2 474			2 254
01.03.04		a	4 063	3 361	2 577	2 059	1 478	3 420	2 059
		b		3 653	3 143	2 511			2 288
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 144	3 428	2 629	2 100	1 508	3 488	2 101
		b		3 726	3 206	2 561			2 334
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	4 268	3 531	2 708	2 163	1 553	3 593	2 164
		b		3 838	3 302	2 638			2 404
01.06.07		a	4 443	3 675	2 818	2 252	1 617	3 740	2 253
		b		3 995	3 437	2 746			2 503
01.06.08	31.10.08 ⁴⁾⁵⁾	a	4 519	3 738	2 866	2 290	1 644	3 804	2 291
		b		4 063	3 495	2 793			2 546

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.
2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.
3) Einmalzahlung von insgesamt € 310 für März bis Mai 2006.

4) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.
In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.
5) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

EUR

WZ 29.S, Land 0004

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat					
			in Entgeltgruppe					
			12	9	7	6	4	1
		a	Aufgabenstellungen, zu deren Bearbeitung eine abgeschlossene Hochschulausbildung und langjährige fachspezifische Berufserfahrung	Fachübergreifende Aufgaben, zu deren Erledigung eine abgeschlossene fachbezogene mindestens 2-jährige Fachschulausbildung	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Tätigkeiten mit einer Unterweisungszeit von in der Regel 3 Tagen
		b						
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	a	3 678	2 589	2 358	2 249	1 891	1 697
		b	3 975	2 836	2 466	2 358	2 099	1 697
01.06.07 ²⁾		a	3 828	2 696	2 454	2 340	1 969	1 767
		b	4 137	2 952	2 567	2 454	2 185	1 767
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾	a	3 894	2 742	2 496	2 381	2 003	1 797
		b	4 209	3 003	2 611	2 496	2 223	1 797

- 1) Einmalzahlung von insgesamt € 310 für März bis Mai 2006.
2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

- 3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 29.S, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
		a	9	8	6	4	1	M 4	M 1
		b	Komplexe Aufgabenbereiche, teilweise nach allgemeinen Richtlinien	Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezialkenntnisse	Umfassende, schwierige Aufgabengebiete nach bestimmten Richtlinien ausführen	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meisterausbildung	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 943	3 508	2 691	2 024	1 524	3 508	2 024
		b	4 105	3 794	2 975	2 229	1 585	3 651	2 088
01.03.04		a	4 002	3 561	2 731	2 054	1 547	3 561	2 054
		b	4 167	3 851	3 020	2 262	1 609	3 706	2 119
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 082	3 632	2 786	2 095	1 578	3 632	2 095
		b	4 250	3 928	3 080	2 307	1 641	3 780	2 161
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	4 204	3 741	2 870	2 158	1 625	3 741	2 158
		b	4 378	4 046	3 172	2 376	1 690	3 893	2 226
01.06.07		a	4 376	3 894	2 988	2 246	1 692	3 894	2 246
		b	4 557	4 212	3 302	2 473	1 759	4 053	2 317
01.06.08	31.10.08 ³⁾⁴⁾	a	4 450	3 960	3 039	2 284	1 721	3 960	2 284
		b	4 634	4 284	3 358	2 515	1 789	4 122	2 356

- 1) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.
2) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.
3) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

- In Betrieben ohne ERA-Tarifvertrag: Zusätzliche Auszahlung der ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlung.
4) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 29.S, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat							
			in Entgeltgruppe							
			11	9	8	7	5	4	3	2
			Tätigkeiten							
			die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie in der Regel durch eine abgeschlossene Hochschulausbildung und eine langjährige fachspezifische Berufserfahrung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie in der Regel durch eine abgeschlossene Hochschulausbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie in der Regel durch eine abgeschlossene zweijährige Fachschulausbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung sowie zusätzliche spezielle Weiterbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 3-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	deren Ablauf und Ausführung im Einzelnen festgelegt sind
01.03.05	28.02.06	a	4 082	3 200	2 786	2 392	2 095	1 903	1 805	1 750
		b	4 250	3 477	3 090	2 693	2 311	2 066	1 935	1 813
01.06.06	31.03.07 ¹⁾	a	4 204	3 296	2 870	2 464	2 158	1 960	1 859	1 803
		b	4 378	3 581	3 183	2 774	2 380	2 128	1 993	1 867
01.06.07		a	4 376	3 431	2 988	2 565	2 246	2 040	1 935	1 877
		b	4 557	3 728	3 314	2 888	2 478	2 215	2 075	1 944
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾	a	4 450	3 489	3 039	2 609	2 284	2 075	1 968	1 909
		b	4 634	3 791	3 370	2 937	2 520	2 253	2 110	1 977

1) Einmalzahlung von insgesamt € 310 für März bis Mai 2006.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

EUR

WZ 29.S, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII	VI	V	IV	III	I a
			Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	Tätigkeiten einfacher, schematischer, gleichbleibender Art
01.03.04 ¹⁾		a	3 668	3 186	2 666	2 288	1 788	1 278
		b	4 095	3 588	3 120	2 607	2 243	1 612
01.03.05	28.02.06 ¹⁾	a	3 741	3 250	2 719	2 334	1 824	1 304
		b	4 177	3 660	3 182	2 659	2 288	1 644
01.06.06	31.03.07 ²⁾	a	3 853	3 348	2 801	2 404	1 879	1 343
		b	4 302	3 770	3 277	2 739	2 357	1 693
01.06.07 ³⁾		a	4 011	3 485	2 916	2 503	1 956	1 398
		b	4 478	3 925	3 411	2 851	2 454	1 762
01.06.08	31.10.08 ³⁾⁴⁾	a	4 079	3 544	2 966	2 546	1 989	1 422
		b	4 554	3 992	3 469	2 899	2 496	1 792

1) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) in den Jahren 2004 und 2005

Einmalzahlung von jeweils 0,7 % des jeweils gültigen Monatsgehalts

2) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

3) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

4) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

EUR

WZ 29.S, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte					
		in Entgeltgruppe					
		12	9	7	6	4	1
		Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung und langjährige spezifische Berufserfahrung erworben werden.	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 3-jährigen Hochschulausbildung und eine langjährige Berufserfahrung erworben werden.	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch eine zweckgerichteten Einarbeitung erworben werden
01.05.05		3 657	2 966	2 412	2 175	1 858	1 661
01.06.06	30.03.07 ¹⁾²⁾	3 767	3 054	2 484	2 240	1 914	1 710
01.06.07 ²⁾		3 920	3 179	2 585	2 331	1 992	1 780
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾	3 987	3 233	2 629	2 371	2 026	1 810

1) Für März bis Mai 2006 Einmalzahlung von € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt
EUR

WZ 29.S, Land 1350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
7	6	5	4	3	2	1			
Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entschei- dungen treffen	Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien	Schwierige Tätigkeiten nach Richtlinien selbständig ausführen	Erhöhte Anforderungen, durch Berufstätigkeit oder Fortbildung erworben	Abgeschlossene Berufsausbildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	Tätigkeiten nach Anweisungen; Berufsausbildung bis zu 2 Jahren	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 412	3 024	2 651	2 289	1 949	1 618	1 412
		b	3 681	3 273	2 903	2 537	2 194	1 848	1 588
01.06.02		a	3 518	3 118	2 733	2 360	2 009	1 685	1 455
		b	3 795	3 375	2 993	2 616	2 262	1 905	1 637
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 609	3 199	2 804	2 421	2 061	1 729	1 493
		b	3 894	3 463	3 071	2 684	2 321	1 955	1 680
01.03.04		a	3 663	3 247	2 846	2 457	2 092	1 755	1 515
		b	3 952	3 515	3 117	2 724	2 356	1 984	1 705
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 736	3 312	2 903	2 506	2 134	1 790	1 545
		b	4 031	3 585	3 179	2 778	2 403	2 024	1 739
01.06.07		a	4 006	3 551	3 113	2 687	2 288	1 920	1 656
		b	4 322	3 844	3 408	2 978	2 576	2 170	1 864

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 29.S, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Entgeltgruppe					
			11	9	7	6	4	1
			Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung und langjährige spezifische Berufserfahrung erworben werden.	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung erworben werden.	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch eine zweckgerichteten Einarbeitung erworben werden
01.03.05			3 955	3 096	2 490	2 200	1 892	1 677
01.06.06	31.03.07 ¹⁾		4 074	3 189	2 565	2 266	1 949	1 727
01.06.07			4 241	3 320	2 788	2 520	2 096	1 834
01.06.08	31.10.08 ²⁾³⁾		4 313	3 376	2 835	2 563	2 132	1 865

1) Einmalzahlung für März bis Mai 2006 in Höhe von insg. € 310.

2) Für April und Mai 2007 Einmalzahlung in Höhe von insgesamt € 400. Auszahlung erfolgt Mai 2007. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

3) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

EUR

WZ 29.S, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte			Meister
			K 6	K 1	T 6	T 3	T 1	M 4
		b	Kaufmännische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abschreibearbeiten, Lochen usw.)	Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	M 1
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	2 934	1 173	3 081	1 614	1 173	3 118
		b	3 227	1 467	3 374	2 201	1 467	1 949
01.06.02		a	3 024	1 210	3 175	1 663	1 210	3 214
		b	3 326	1 512	3 478	2 268	1 512	2 009
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 103	1 241	3 258	1 706	1 241	3 298
		b	3 412	1 551	3 568	2 327	1 551	2 061
01.03.04		a	3 148	1 259	3 305	1 731	1 259	3 347
		b	3 463	1 574	3 620	2 361	1 574	2 092
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 210	1 284	3 371	1 766	1 284	3 414
		b	3 531	1 605	3 692	2 408	1 605	2 134
01.06.06	31.03.07 ³⁾	a	3 306	1 322	3 471	1 818	1 322	3 517
		b	3 637	1 653	3 802	2 480	1 653	2 198
01.06.07 ³⁾		a	3 442	1 377	3 614r	1 893	1 377	3 661
		b	3 786	1 721	3 958r	2 582	1 721	2 288
01.06.08	31.10.08 ³⁾⁴⁾	a	3 500	1 400	3 675	1 925	1 400	3 723
		b	3 850	1 750	4 025	2 625	1 750	2 327

1) Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

3) Mit der Mai 2006 Abrechnung eine Einmalzahlung von € 310; für April und Mai 2007 eine Pauschalzahlung in Höhe von € 400. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

4) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

EUR

WZ 29.S, Land 1450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Entgeltgruppe					
			12	10	7	6	4	1
			Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung und langjährige spezifische Berufserfahrung erworben werden.	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch den Abschluss einer mindestens 4-jährigen Hochschulausbildung erworben werden.	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 3-jährige abgeschlossene fachspezifische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der Regel durch eine mindestens 2-jährige fachspezifische Ausbildung erworben werden	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie durch eine zweckgerichteten Einarbeitung erworben werden
01.03.04		a	3 585	3 101	2 364	2 132	1 822	1 628
01.03.05		a	3 657	3 163	2 412	2 175	1 858	1 661
01.06.06 ¹⁾		a	3 767	3 258	2 484	2 240	1 914	1 710
01.06.07 ¹⁾		a	3 920	3 390	2 585	2 331	1 992	1 780
01.06.08	31.10.08 ¹⁾²⁾	a	3 987	3 448	2 629	2 371	2 026	1 810

1) Mit der Mai 2006 Abrechnung eine Einmalzahlung von € 310; für April und Mai 2007 eine Pauschalzahlung in Höhe von € 400. Für Juni bis Oktober 2008 Einmalzahlung in Höhe von 3,98% des Monatsentgeltes. Auszahlung erfolgt August 2008.

2) Beginn der 2. Tarifperiode kann entsprechend der wirtschaftlichen Lage des Betriebes bis zum 1. Oktober 2008 verschoben werden. Der Einmalbetrag verringert sich dementsprechend.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. (RWE) Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 40.1, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Vergütungssätze je Monat ¹⁾						
			in Vergütungsgruppe						
			D 4	D 1	C 3	C 1	B 4	B 1	A 4
			Tätigkeiten die den Abschluss einer Fachhochschule bzw. Hochschule und herausgehobene Spezialkenntnisse erfordern	Tätigkeiten die den Abschluss einer Fachhochschule bzw. Hochschule erfordern	Meister mit Zusatzqualifikation	Meister, Techniker	Abgeschlossene Berufsausbildung mit herausgehobenen Spezialkenntnissen	Abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten mit umfassenden fachlichen Einarbeitung
01.07.06		a	4 233	3 701	3 335	2 969	2 781	2 216	2 000
		b	4 826	4 219	3 802	3 385	3 226	2 571	2 320
01.01.07	31.12.07	a	4 364	3 816	3 439	3 062	2 868	2 285	2 062
		b	4 975	4 350	3 920	3 491	3 327	2 651	2 392

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.v. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet (alter Tarifvertrag)

EUR

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			im Vergütungsgruppe								
			15 Leiter Finanz- und Betriebs- buchhaltung usw.	14 Rohrnetz- ingenieur, Operateur Zentral- anlage usw.	13 Einkäufer, Buchhalter usw.	12 Arbeits- vorbereiter usw.	11 Sachbe- arbeiter in der Personal- abteilung usw.	10 Tabellierer, Program- mierer usw.	9 Sach- bearbeiter in der Kalkulation usw.	6 Kauf- männische und tech- nische Angestellte in Anfangs- stellung usw.	2 Büroanfänger usw.
01.02.01	30.06.02 ¹⁾	a	3 682	3 463	3 259	3 063	2 881	2 715	2 553	2 133	1 692
		b	4 314	4 057	3 818	3 588	3 375	3 181	2 991	2 498	1 982
01.01.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 826	3 598	3 386	3 183	2 993	2 821	2 652	2 216	1 758
		b	4 482	4 215	3 966	3 729	3 506	3 305	3 107	2 596	2 059
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 883	3 652	3 437	3 231	3 038	2 863	2 692	2 249	1 784
		b	4 549	4 278	4 026	3 785	3 559	3 354	3 153	2 635	2 090

1) Für April und Mai 1999 € 178,95, für Juni 2000 bis Januar 2001 Pauschale von 715,81, für Juli 2002 bis Dezember 2002 Pauschale von € 1 400; Sätze ab 01.01.2003 gelten weiter bis 31.03.2005; mit der Vergütungsabrechnung Juni 2005 Pauschalabgeltung von € 1 000.

Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energieversorgungsunternehmen

EUR

WZ 40.1, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Vergütungsgruppe								
			15 Tätigkeiten mit umfassen- derem Auf- gaben- und Verantwor- tungsbereich	14 Tätigkeiten, welche die selbständige Lösung von schwierigen Aufgaben erfordern	12 Tätigkeiten, die sehr gute Kenntnisse für die Bear- beitung eines größeren Sachgebietes erfordern	11 Höhere Anforderun- gen, ent- sprechende Berufs- erfahrung	10 Bearbeitung eines Sach- gebietes, Selbständig- keit und Ver- antwortung	9 Tätigkeiten mit Abschluß einer Fach- schule oder Sonderaus- bildung	7 Tätigkeiten, die über die Qualifikation Leistung und Erfahrung erfordern	6 Tätigkeiten, mehrjährige Praxis, Fach- kenntnisse	1 Einfache Tätigkeiten Bürohilfen usw.
01.11.98	31.08.99	a	3 561,66	3 345,38	2 951,18	2 771,20	2 602,99	2 445,00	2 156,63	2 025,74	1 480,70
		b	4 389,44	4 123,06	3 637,33	3 415,94	3 208,36	3 013,55	2 658,21	2 496,64	1 824,29
01.01.00		a	3 604,61	3 385,26	2 986,46	2 804,95	2 634,69	2 474,65	2 182,71	2 050,28	1 498,60
		b	4 442,62	4 172,65	3 680,79	3 456,84	3 246,70	3 049,34	2 690,42	2 526,80	1 846,79
01.01.01	31.12.01	a	3 647,56	3 426,17	3 022,25	2 838,69	2 665,88	2 503,80	2 208,78	2 074,82	1 516,49
		b	4 495,79	4 222,25	3 724,76	3 498,26	3 285,56	3 086,16	2 722,12	2 556,97	1 868,77
01.07.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 761	3 532	3 116	2 927	2 749	2 581	2 277	2 139	1 564
		b	4 653	4 353	3 840	3 607	3 387	3 182	2 807	2 636	1 927
01.11.03	28.02.05	a	3 878	3 641	3 213	3 018	2 834	2 661	2 348	2 205	1 612
		b	4 797	4 488	3 959	3 719	3 492	3 281	2 894	2 718	1 987
01.01.06	31.03.07	a	3 986	3 744	3 302	3 102	2 913	2 736	2 413	2 267	1 657
		b	4 913	4 614	4 070	3 823	3 590	3 372	2 975	2 794	2 042
01.11.07	31.03.09	a	4 121	3 870	3 414	3 207	3 012	2 829	2 495	2 343	1 713
		b	5 079	4 770	4 208	3 952	3 712	3 486	3 075	2 888	2 111

1) Für Januar bis Juni 2002 Pauschale von 240 €, für Juli bis Oktober 2003 insg. 330€, März bis Dezember 2005 eine Einmalzahlung von 900 €. April bis Oktober 2007 50 € monatlich.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 40.1, Land 0003

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15 Leiter Personalwesen	12 Einkäufer	10 Operator	7 Buchhalter	5 Stenotypistin	3 Telefonist	2 Bürohilfe
01.01.02	31.10.02	a	3 384	2 844	2 520	2 088	1 800	1 620	1 530
		b	4 061	3 413	3 024	2 506	2 160	1 944	1 836
01.11.02	30.11.03	a	3 504	2 945	2 610	2 162	1 864	1 678	1 584
		b	4 205	3 534	3 132	2 595	2 237	2 013	1 901
01.01.04	31.12.04 ¹⁾	a	3 599	3 025	2 680	2 220	1 914	1 723	1 627
		b	4 319	3 629	3 217	2 665	2 297	2 067	1 952
01.01.05	28.02.06	a	3 685	3 097r	2 744	2 274r	1 960	1 764	1 666
		b	4 422r	3 716	3 293r	2 728r	2 352	2 117	1 999
01.03.06	31.03.07 ¹⁾	a	3 784	3 181	2 818	2 335	2 013	1 812	1 711
		b	4 541	3 817	3 382	2 802	2 416	2 174	2 053
01.04.07	30.04.08 ¹⁾	a	3 903	3 280	2 906	2 408	2 076	1 868	1 765
		b	4 683	3 936	3 488	2 890	2 491	2 242	2 118

1) Pauschale für Mai und Juni 1999 € 51,13, für Dezember 2003 € 150; mit der nächstmöglichen Vergütungsabrechnung eine Einmalzahlung in Höhe von 200,- €.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe, Abbruch- und Abwrackbetriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 45.1, Land 0006

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Selbständige und verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten nach allg. Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse und umfangreiche einschlägige Erfahrungen	IV Selbständiges Ausführen von Tätigkeiten nach allg. Anweisungen, Kenntnisse und Berufserfahrung, kaufm. oder andere gleichwertige Ausbildung	III Tätigkeiten nach Anweisungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, abgeschl. Ausbildung im Groß- und Außenhandel, Bürokaufmann oder andere gleichwertige Ausbildung	II Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Kenntnisse und Fertigkeiten, z. B. durch eine 2-jährige einschlägige Ausbildung erworben	I Überwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.06.00		a	3 045	2 031	1 575	1 444	1 246	1 173
		b		2 571	2 002	1 804	1 669	1 565
01.06.01	31.05.02	a	3 112	2 075	1 610	1 476	1 274	1 199
		b		2 628	2 046	1 844	1 706	1 599
01.06.02	31.03.04	a	3 311	2 207	1 713	1 571	1 355	1 276
		b		2 796	2 177	1 962	1 815	1 702
01.04.04	31.05.05	a	3 377	2 251	1 747	1 602	1 382	1 302
		b		2 852	2 221	2 001	1 851	1 736
01.06.05	31.01.07	a	3 495	2 330	1 808	1 658	1 430	1 348
		b		2 952	2 299	2 071	1 916	1 797

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)

EUR

WZ 45.2, Land 017

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1
			Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis und Verantwortung	Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsbildung	Einfache kaufmännische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositionsbefugnis	Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten	Kenntnisse und Fertigkeiten, einschlägige Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 427	2 787	1 918	1 585	1 059	3 642	3 213	2 664	2 110	1 268
		b	3 642	3 213	2 450	1 901	1 480	3 852	3 427	2 981	2 531	1 687
01.10.03		a	3 485	2 834	1 952	1 611	1 077	3 704	3 269	2 709	2 146	1 291
		b	3 704	3 269	2 492	1 933	1 505	3 919	3 485	3 033	2 574	1 717
01.07.04	30.06.05 ¹⁾	a	3 551	2 888	1 989	1 642	1 097	3 774	3 331	2 760	2 187	1 316
		b	3 774	3 331	2 539	1 970	1 534	3 993	3 551	3 091	2 623	1 750
01.08.06		a	3 640	2 960	2 039	1 683	1 124	3 868	3 414	2 829	2 242	1 349
		b	3 868	3 414	2 602	2 019	1 572	4 093	3 640	3 168	2 689	1 794
01.07.07	30.06.08	a	3 724	3 028	2 086	1 722	1 150	3 957	3 493	2 894	2 294	1 380
		b	3 957	3 493	2 662	2 065	1 608	4 187	3 724	3 241	2 751	1 835

1) 105 € Pauschale insg. für Juli und August 2002, die zweckgebunden in die "Tarifliche Zusatzrente plus" eingezahlt werden nur für die AN, die diese abgeschlossen haben bzw. bis zum 31.12.02 abschließen; für den September 2003 € 60. Tarifvertrag vom 01.07.2004 ist weiterhin gültig bis zum 31.07.2006.

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg, Bayern und Land Berlin

EUR

WZ 45.2, Land 018

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			A X (alt K 7) ¹⁾	A VIII (alt K 6) ¹⁾	A V (alt K 5)	A III (alt K 4)	A I (alt K 2/K 1)	A X (alt T 7) ¹⁾	A IX (alt T 6) ¹⁾	A VIII (alt T 5)	A VI (alt T 4)	A I (alt T 1)
			Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	Besonders schwierige Tätigkeiten (z.B. Erstellen von Kalkulationen)	Schwierige selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. umfangreiche Sekretariatsarbeiten)	Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner Anleitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich	Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	Umfassende Tätigkeiten selbstständig und eigenverantwortlich	Besonders schwierige Tätigkeiten, sonst wie A IX (z.B. Anfertigen von Objekt-plänen)	Schwierige weitgehend selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktions-plänen)	Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	4 532	3 634	2 693	2 123	1 606	4 532	4 053	3 634	2 993	1 606
01.04.06	31.03.07 ³⁾	a	4 577	3 670	2 720	2 144	1 622	4 577	4 094	3 670	3 023	1 622
01.06.07		a	4 719	3 784	2 804	2 210	1 672	4 719	4 221	3 784	3 117	1 672
01.04.08		a	4 790	3 841	2 846	2 243	1 697	4 790	4 284	3 841	3 164	1 697
01.09.08	31.03.09	a	4 867	3 902	2 892	2 279	1 724	4 867	4 353	3 902	3 215	1 724

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

2) Für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75,00. Ab 01.03.02 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltssatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitzstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar. Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 bis März 2006 Pauschale von monatlich € 30.
3) Sätze ab dem 01.04.2006 sind weiterhin gültig bis zum 31.05.07.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern EUR

WZ 45.2, Land 0009

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			A X (alt K 7) ¹⁾	A III (alt K 4) Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner Anleitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	A I (alt K 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich	A X (alt T 7) ¹⁾ Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	A VI (alt T 4) Schwierige Tätigkeiten, weitgehend selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktionsplänen)	A I (alt T 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
01.04.01	31.03.02 ²⁾	a	3 336	1 902	1 057	3 626	2 582	1 194
		b	3 568	2 062	1 325	3 824	2 765	1 524
01.09.02		a	3 948	1 850	1 398	3 948	2 607	1 398
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	4 043	1 894	1 432	4 043	2 670	1 432
01.04.06	31.03.07	a	4 083	1 913	1 446	4 083	2 697	1 446

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung; entfällt ab 1.09.2002.

2) Sätze ab 01.04.2001 gelten weiter bis 31.08.2002, ab 01.09.2002 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltssatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitzstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar. Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06.

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin

EUR

WZ 45.2, Land 1000

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			A X (alt K 7) ¹⁾	A III (alt K 4) Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner Anleitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	A I (alt K 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich	A X (alt T 7) ¹⁾ Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	A VI (alt T 4) Schwierige Tätigkeiten, weitgehend selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktionsplänen)	A I (alt T 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
01.06.01	31.03.02	a	3 705	2 112	1 173	4 026	2 866	1 326
		b		2 290	1 470		3 070	1 692
01.09.02 ²⁾		a	4 383	2 054	1 552	4 383	2 894	1 552
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	4 488	2 103	1 589	4 488	2 963	1 589
01.04.06	31.03.07 ²⁾	a	4 533	2 124	1 605	4 533	2 993	1 605
01.04.07		a	4 533	2 124	1 605	4 533	2 993	1 605
01.06.07		a	4 674	2 190	1 655	4 674	3 086	1 655
01.04.08		a	4 744	2 223	1 680	4 744	3 132	1 680
01.09.08	31.03.09	a	4 820	2 259	1 707	4 820	3 182	1 707

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung; entfällt ab 01.09.2002.

2) Für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75,00. Ab 01.09.02 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltssatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitzstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar; Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 15.

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 45.3, Land 352

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
EUR

WZ 45.3, Land 752

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Ab 01.10.2001 nur 1 Entgeltsatz (bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand).

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Installateur-, Heizungsbauer-, Klempner-, Behälter- und Apparatebauer-Handwerk
in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 45.3, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6 Tätigkeits- merkmale, die über die Gruppe K T 5 hinausgehen	KT 5 Umfangreiche Fach- kenntnisse, schwieriges Tätigkeits- gebiet	KT 4 Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	KT 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	KT 2 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	KT 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	M 2 Meister in einem schwierigen und verantwor- tungsvollen Aufgaben- gebiet	M 1 Meister, die anordnende und beauf- sichtigende Tätigkeiten ausüben
01.05.02		a	3 112	2 453	1 942	1 167	1 050	938	3 013	2 125
		b	3 339	2 996	2 369	1 869	1 680	1 483		2 386
01.03.03	29.02.04	a	3 177	2 505	1 983	1 192	1 072	958	3 076	2 170
		b	3 409	3 059	2 419	1 900	1 715	1 514		2 436
01.06.05		a	3 225	2 543	2 013	1 210	1 088	972	3 122	2 203
		b	3 460	3 105	2 455	1 929	1 741	1 537		2 473
01.06.06	31.04.07	a	3 273	2 581	2 043	1 228	1 104	987	3 169	2 236
		b	3 512	3 152	2 492	1 958	1 767	1 560		2 510
01.07.07		a	3 345	2 638	2 088	1 255	1 128	1 009	3 239	2 285
		b	3 589	3 221	2 547	2 001	1 806	1 594		2 565
01.07.08	30.06.09	a	3 412	2 691	2 130	1 280	1 151	1 029	3 304	2 331
		b	3 661	3 285	2 598	2 041	1 842	1 626		2 616

Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und des Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-,
Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

EUR

WZ 45.3. Land 653

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 7 Verantwort- liche Tätig- keiten mit Dispositions- befugnissen	K 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung, Selbständig- keit und Erfahrung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten	T 7 Verantwort- liche technische Tätigkeiten mit Dispositions- befugnissen	T 5 Berufser- fahrung, selbständige Erledigung von Arbeiten nach Anweisung	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung (Obermeister)	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet, Kenntnisse und Berufs- erfahrung	M 1 Meister in einem einfachen Aufgaben- gebiet
01.05.01	30.04.02	a	3 421	1 850	1 277	3 746	2 749	1 482	3 382	2 749	2 070
		b		2 167	1 502		3 062	1 733			
01.08.02 ¹⁾		a	3 523	1 906	1 315	3 858	2 832	1 526	3 484	2 832	2 132
		b		2 232	1 547		3 154	1 785			
01.05.03	31.03.04	a	3 608	1 952	1 347	3 951	2 900	1 563	3 568	2 900	2 183
		b		2 286	1 584		3 230	1 828			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von € 75 für Mai - Juli 2002.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

EUR

WZ 45.4, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Beschäftigungsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5	4		3		2		1 ¹⁾	
		b	Umfangreiche Kenntnisse und langjährige Erfahrung	Angestellte, die vorwiegend nach Anweisung schwierige Arbeiten erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig - oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Be- rufsausbil- dung, ein- fache und schemati- sche Tätigkeiten	
			K	T	K	T	K	T	K	T	K
01.07.01	30.11.02	a	3 443	3 658	2 690	3 228	1 937	2 690	1 614	2 152	1 076
		b	3 658	3 874	3 120	3 443	2 583	3 013	1 829	2 583	1 506
01.12.02	31.05.03	a	3 480	3 695	2 727	3 265	1 974	2 727	1 651	2 189	1 113
		b	3 695	3 911	3 157	3 480	2 620	3 050	1 866	2 620	1 543
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 480r	3 695r	2 727r	3 265r	1 974r	2 727r	1 651r	2 189r	1 113
		b	3 695r	3 911r	3 157r	3 480r	2 620r	3 050r	1 866r	2 620r	1 543r

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

2) Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern

EUR

WZ 45.4, Land 0012

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5 Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs- befugnis		4 Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		3 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig- oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		2 1 ¹⁾ Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten		
K	T	K	T	K	T	K	T	K			
01.05.00	30.06.02	a	3 135	3 331	2 449	2 939	1 763	2 449	1 469	1 959	980
		b	3 331	3 527	2 841	3 135	2 351	2 743	1 665	2 351	1 371
01.12.02	31.05.03	a	3 172	3 368	2 486	2 976	1 800	2 486	1 506	1 996	1 017
		b	3 368	3 564	2 878	3 172	2 388	2 780	1 702	2 388	1 408
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 251	3 454	2 540	3 048	1 829	2 540	1 524	2 032	1 017
		b	3 454	3 657	2 946	3 251	2 438	2 844	1 727	2 438	1 422
01.01.05	31.12.05	a	3 310	3 517	2 586	3 103	1 862	2 586	1 552	2 069	1 035
		b	3 517	3 724	3 000	3 310	2 482	2 896	1 758	2 482	1 448

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Gehaltsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

2) Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

EUR

WZ 50, Land 201

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
			in Entgeltgruppe					
			9 (alt V2) mit Leitungsbefugnissen	7 (alt IV) Tätigkeiten die spezielle Fachkenntnisse erfordern, z.B. Sachbearbeiter	1 (alt I) die keine Kenntnisse erfordern, z.B. Ablage	8 (alt M III) Leitende Meister	7 (alt M II) Meister mit Meisterprüfung	6 (alt M I) Meister mit Fähigkeiten, Mitarbeiter anzuleiten, z.B. Meister ohne Meisterprüfung
01.01.02		a	2 856	2 315	1 250	2 708	2 315	2 018
01.07.03	31.12.03	a	2 956	2 396	1 273	2 803	2 396	2 088
01.04.04	31.03.06 ³⁾	a	3 074	2 492	1 273	2 915	2 492	2 172
01.08.06 ³⁾		a	3 139	2 544	1 300	2 976	2 544	2 218
01.04.07	31.03.08	a	3 199	2 592	1 325	3 033	2 592	2 260

1) Bei niedrigeren Sätzen = Besitzstand.

2) Für Januar bis März 2004 Pauschale von insg. 80 €; für April bis Juli 2006 Einmalzahlung in Höhe von € 160.

Entgelttarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 50, Land 352

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat				
			Entgeltgruppe				
			10 Meister mit Tätigkeiten in Leitungsfunktionen	9 Meister mit begrenzten Führungsaufgaben	8 Tätigkeiten mit höherwertigen Fachkenntnissen, die nach allgemeinen Richtlinien völlig selbständig ausgeführt werden	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Einfache Tätigkeiten, die keine berufsfachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern
01.05.03	29.02.04 ²⁾	a	3 030	2 755	2 534	1 649	1 453
01.06.04	28.02.05 ²⁾	a	3 097	2 816	2 590	1 685	1 485
01.03.06	28.02.07 ²⁾	a	3 165	2 878	2 647	1 722	1 518
01.04.07	29.02.08 ²⁾	a	3 244	2 950	2 713	1 765	1 556

1) Für April 2003 Pauschale von € 40, für April und Mai 2004 (nach einem Nullmonat) Pauschale von je 30 €. Für Januar und Februar 2006 Einmalzahlung je 80€; für März 2007 eine Einmalzahlung von € 50.

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

EUR

WZ 50, Land 651

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge von Kraftfahrzeugen					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			Meister		
			K 5 ²⁾	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten, ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister
01.05.04	28.02.05	a	3 112	1 527	1 532	3 112	2 728	2 505
		b	–	2 037	1 679			
01.06.05	28.02.06 ³⁾	a	3 159	1 550	1 555	3 159	2 769	2 543
		b	–	2 068	1 704			
01.06.06 ³⁾		a	3 222	1 581	1 586	3 222	2 824	2 594
		b	–	2 109	1 738			
01.06.07	29.02.08	a	3 283	1 611	1 616	3 283	2 878	2 643
		b	–	2 149	1 771			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

3) Für bis Mai 2005 Pauschale von insg. € 95; mit der Juni-Abrechnung 2006 eine Einmalzahlung von € 160.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk und den -handel in Bayern
 EUR

WZ 50, Land 751

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Vergütungsgruppe für Angestellte			
			in Ortsklasse 1			
			in Vergütungsgruppe			
			VIII Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis für einen Arbeitsbereich (Werkstattleitung)	VII Verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (z.B. Meisterprüfung)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	I Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Botengänge)
01.03.01	28.02.02	a	2 908	2 521	1 712	1 453
		b	3 228	2 842	1 808	1 549
01.04.02		a	2 974	2 578	1 751	1 486
		b	3 301	2 906	1 849	1 584
01.09.02	28.02.03	a	3 001	2 602	1 767	1 500
		b	3 332	2 933	1 866	1 599
01.03.03	29.02.04	a	3 072	2 664	1 810	1 537
		b	3 410	3 002	1 911	1 638
01.04.04	28.02.05	a	3 127	2 712	1 843	1 565
		b	3 471	3 056	1 945	1 667

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Ost
 EUR

WZ 50, Land 0008

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig- kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			5	4	3	2	1
			Selbständige Stellung mit voller Verantwortung (Betriebsleiter)	Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit voller Verantwortung (Werkstatteleiter/ -meister)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte selbständige Arbeiten (Disponenten)	2-jährige Ausbildung oder ein Anlernen im Beruf (Kassierer)	Einfache schematische Tätigkeiten (Hilfskräfte)
01.10.01		a	2 180	1 795	1 489	1 285	1 046
		b	2 686	2 180	1 795	1 489	1 285
01.10.02	30.09.03	a	2 209	1 819	1 507	1 302	1 061
		b	2 722	2 209	1 819	1 507	1 302
01.01.04		a	2 260	1 861	1 542	1 395	1 137
		b	2 785	2 260	1 861	1 542	1 332
01.01.05	31.12.05	a	2 314	1 906	1 579	1 428	1 164
		b	2 852	2 314	1 906	1 579	1 364

Neue Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Gehaltsgruppe 6 unterliegt der freien Vereinbarung.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

EUR

WZ 50, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig-kündbar zum:	a b	Vergütungssätze für Angestellte						
			Vergütungsgruppe						
			VIII	VII	VI	V	IV	III	I
			Tätigkeiten						
			mit begrenzter Leitungsbefugnis (Abteilungs-, Werkstattleitung)	verantwortlich, im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Meister, Fachwirt)	hochwertiger Art (Abrechnung der Vergütungen)	mit mehr-jähriger Berufserfahrung oder Weiterbildung (Führung eines Sekretariats)	die im Rahmen von Vorgaben begrenzte Ermessensspielräume beinhalten (Bestellungen)	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Sachbearbeitung)	nach kurzer Einweisung (Botengänge)
01.05.01	28.02.02	a	2 494	2 275	2 022	1 854	1 685	1 567	1 315
		b	2 644	2 412	2 143	1 965	1 786	1 661	1 393
01.04.02		a	2 541	2 318	2 060	1 889	1 717	1 597	1 340
		b	2 694	2 458	2 184	2 002	1 820	1 693	1 419
01.08.02	28.02.03	a	2 579	2 353	2 091	1 917	1 743	1 621	1 360
		b	2 734	2 495	2 217	2 032	1 847	1 718	1 440
01.05.03	31.03.04 ¹⁾	a	2 640	2 408	2 141	1 962	1 784	1 659	1 392
		b	2 799	2 553	2 269	2 080	1 891	1 759	1 475
01.05.04	31.03.05	a	2 694	2 457	2 184	2 002	1 820	1 693	1 420
		b	2 855	2 604	2 315	2 122	1 929	1 794	1 505
01.07.06	30.09.07 ¹⁾	a	2 762	2 519	2 239	2 053	1 866	1 735	1 455
		b	2 927	2 670	2 374	2 176	1 978	1 840	1 543

Derzeit kein gültiger Flächentarifvertrag verfügbar.

1) Für März und April 2003 Pauschale von insg. € 60. Einmalzahlung im Juni 2006 € 350 und weitere € 200 bis zum 28. Februar 2007.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 51, Land 050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			
			7	5	3	1
			Tätigkeiten, die mit Dispositionsbefugnis und Führungsverantwortung verbunden sind	Qualifizierte Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, Bilanzbuchhalter	Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen, Routinekorrespondenz	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, Bürohilfen, Boten
01.05.01	30.04.02	a	3 163	2 193	1 422	1 296
		b		2 367	1 693	
01.05.02	30.04.03	a	3 242	2 248	1 471	1 340
		b		2 426	1 749	
01.08.03		a	3 307	2 293	1 500	1 367
		b		2 475	1 784	
01.05.04	30.04.05	a	3 364	2 332	1 525	1 390
		b		2 517	1 814	
01.05.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 401	2 358	1 542	1 406
		b		2 545	1 834	
01.05.06	30.04.07	a	3 438	2 384	1 559	1 421
		b		2 573	1 854	
01.08.07		a	3 536	2 457	1 612	1 470
		b		2 650	1 914	
01.07.08	30.04.09	a	3 614	2 513	1 652	1 507
		b		2 710	1 960	

1) Je nach Gehaltsgruppe; für Mai – Juli 2005 eine einmalige Gesamtpauschale von € 60; Einmalzahlung für August 2005 oder September in Höhe von € 115.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg
EUR

WZ 51, Land 125

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Abgeschlossene Berufsausbildung				
			6 b	6 a	4	3	2
		b	Ein- und Verkaufsdisposition mit Abschlußvollmacht	Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter)	Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	Ohne Berufsausbildung (Einfache Büroarbeiten)
01.05.01	30.04.02	a	3 384	2 777	1 885	1 540	1 464
		b	–	3 059	2 233	1 820	1 538
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 489	2 863	1 943	1 588	1 509
		b	–	3 154	2 302	1 876	1 586
01.08.03		a	3 549	2 912	1 977	1 616	1 536
		b	–	3 208	2 342	1 909	1 613
01.05.04	30.04.05	a	3 613	2 964	2 013	1 645	1 563
		b	–	3 265	2 384	1 943	1 642
01.09.05 ¹⁾		a	3 631	2 979	2 023	1 653	1 571
		b	–	3 282	2 396	1 953	1 650
01.06.06	30.04.07	a	3 693	3 030	2 057	1 681	1 598
		b	–	3 337	2 437	1 986	1 678
01.08.07		a	3 797	3 118	2 122	1 737	1 652
		b	–	3 433	2 511	2 049	1 734
01.07.08		a	3 881	3 188	2 172	1 780	1 692
		b	–	3 509	2 569	2 098	1 776

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von je € 50. Im September 2005 gibt es einen Festbetrag von 230 €.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen
EUR

WZ 51, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			6 b	6 a ¹⁾	5	3	1
		b	Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis	Bearbeiten eines Aufgabenbereichs, langjährige Berufserfahrung, Arbeiten als Spezialist	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung
01.05.01	30.04.02	a	2 968	2 606	1 962	1 469	1 162
		b		2 852	2 404	1 822	1 388
01.06.02	30.04.03	a	3 060	2 688	2 023	1 515	1 198
		b		2 940	2 479	1 878	1 431
01.05.03		a	3 109	2 731	2 055	1 539	1 217
		b		2 987	2 519	1 908	1 454
01.06.04	30.04.05	a	3 165	2 780	2 092	1 567	1 241
		b		3 041	2 564	1 942	1 483
01.04.06	31.05.06 ¹⁾	a	3 181	2 794	2 102	1 575	1 247
		b		3 056	2 577	1 952	1 490
01.06.06	30.04.07	a	3 235	2 841	2 138	1 602	1 268
		b		3 108	2 621	1 985	1 515
01.08.07		a	3 328	2 925	2 205	1 656	1 314
		b		3 198	2 699	2 048	1 567
01.07.08	30.04.09	a	3 402	2 911	2 257	1 697	1 348
		b		3 269	2 760	2 096	1 606

1) Das Endgehalt beträgt nach 2 Jahren in der Gruppe mindestens den angeführten Gehaltssatz; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 330.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 51, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			VI b ¹⁾ Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	I ²⁾ Ohne Berufsausbildung, einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.04.01	31.03.02	a	3 159	1 649	1 241
		b		2 079	1 626
01.08.02	31.03.03 ³⁾	a	3 257	1 700	1 280
		b		2 143	1 676
01.07.03		a	3 309	1 727	1 300
		b		2 178	1 703
01.07.04	31.03.05	a	3 369	1 758	1 324
		b		2 217	1 734
01.09.05		a	3 386	1 767	1 330
		b		2 228	1 742
01.06.06	30.04.07	a	3 443	1 797	1 353
		b		2 266	1 772
01.08.07		a	3 541	1 856	1 401
		b		2 336	1 830
01.07.08	31.07.09	a	3 620	1 900	1 437
		b		2 390	1 874

1) Mindestgehalt.

2) Anfangsgehalt bis zum Alter von 21 Jahren.

3) Pauschale für April bis Juli 2002 je € 42,50; für April bis Juni 2003 je € 41; für April bis Juni 2004 je € 44; für September 2005 bis April 2006 je € 32,50.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen
EUR

WZ 51, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VII Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	VI Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse voraussetzen	I Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung
01.04.01	31.03.02	a	2 940	2 393	1 695	1 477
		b		2 579	2 040	
01.09.02	30.04.03	a	3 031	2 467	1 753	1 522
		b		2 659	2 103	
01.07.03		a	3 080	2 506	1 781	1 546
		b		2 702	2 137	
01.07.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 135	2 551	1 813	1 574
		b		2 751	2 175	
01.09.05		a	3 151	2 564	1 822	1 582
		B		2 765	2 186	
01.06.06	30.04.07 ¹⁾	a	3 205	2 608	1 853	1 609
		b		2 812	2 223	
01.08.07		a	3297	2686	1913	1663
		b		2895	2292	
01.07.08		a	3370	2747	1959	1704
		b		2960	2345	

1) Je nach Gehaltsgruppe; für Mai - August 2002 je € 50, für Mai und Juni 2003 Einmalzahlung von insg. 50 €, für Mai und Juni 2004 von insg. 75 €; für September 2005 bis April 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinhausen
EUR

WZ 51, Land 550

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VI ¹⁾	III	II	I
		b	Entscheidungsbefugnis mit Verantwortung, umfassende Kenntnisse	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung mit Berufserfahrung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch 2-jährige Berufsaus- bildung oder längere Einarbeitung	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einarbeitung
01.05.01	30.04.02 ²⁾	a	2 981	1 452	1 428	1 354
		b		1 932	1 692	1 452
01.10.02	30.04.03 ²⁾	a	3 073	1 497	1 472	1 396
		b		1 992	1 744	1 497
01.05.03		a	3 099	1 522	1 498	1 421
		b		2 017	1 770	1 522
01.05.04	30.04.05	a	3 152	1 548	1 523	1 445
		b		2 051	1 800	1 548
01.09.05	30.04.06	a	3 206	1 574	1 549	1 470
		b		2 086	1 831	1 574
01.05.06	30.04.07 ²⁾	a	3 222	1 582	1 557	1 477
		b		2 096	1 840	1 582
01.08.07		a	3 315	1 635	1 610	1 528
		b		2 162	1 900	1 635
01.07.08	30.04.09	a	3 389	1 675	1 650	1 566
		b		2 213	1 945	1 675

1) Mindestgehalt, sonst nach Vereinbarung.

2) Für Juni 2000 Einmalzahlung von € 25,56, für Mai bis September 2002 Pauschale von insg. € 175, für Mai 2006 bis April 2007 je € 15.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg
EUR

WZ 51, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			7	4	3	1
		b	Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungsbefugnissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Erledigung im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nach Anweisungen ausgeführt werden	Schematische oder mechanische Bürotätigkeiten, ohne Berufsausbildung
01.04.01	31.03.02	a	3 111	1 641	1 392	1 280
		b		2 102	1 835	1 506
01.07.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 207	1 692	1 435	1 320
		b		2 167	1 892	1 553
01.07.03		a	3 258	1 719	1 458	1 341
		b		2 202	1 921	1 578
01.07.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 317	1 750	1 484	1 365
		b		2 242	1 956	1 606
01.08.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 334	1 759	1 491	1 372
		b		2 253	1 966	1 614
01.05.06	31.03.07	a	3 391	1 789	1 516	1 395
		b		2 291	1 999	1 641
01.07.07		a	3 488	1 847	1 568	1 444
		b		2 361	2 062	1 696
01.06.08	31.03.09	a	3 565	1 891	1 607	1 480
		b		2 416	2 111	1 737

1) Für April bis Juni 2002 Pauschale von insgesamt € 170, für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von je 41 €, für April bis Juni 2004 von je 44 €; für August 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern

EUR

WZ 51, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			VI ¹⁾ Besonders verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten des gesamten Einkaufs usw.)	V Selbständige, verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten der Hauptkasse usw.)	IV Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Leiten eines Schreibbüros usw.)	III Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten usw.)	I Ohne berufliche Ausbildung, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ordnen und Ablegen von Schriftwechsel usw.)
01.07.01	31.03.02	a	2 781	1 789	1 430	1 296	1 145
		b	–	2 385	1 987	1 797	1 592
01.07.02	31.03.03 ²⁾	a	2 867	1 844	1 474	1 336	1 180
		b	–	2 459	2 049	1 853	1 641
01.07.03		a	2 919	1 881	1 516	1 405	1 227
		b	–	2 505	2 089	1 889	1 676
01.07.04	31.03.05	a	2 972	1 918	1 548	1 435	1 254
		b	–	2 552	2 129	1 926	1 710
01.08.05	30.04.06 ²⁾	a	2 987	1 928	1 556	1 442	1 260
		b	–	2 565	2 140	1 936	1 719
01.05.06	31.03.07	a	3 037	1 962	1 584	1 469	1 284
		b	–	2 608	2 177	1 970	1 750
01.07.07		a	3 125	2 025	1 638	1 520	1 330
		b	–	2 686	2 245	2 033	1 808
01.06.08	31.03.09	a	3 195	2 073	1 678	1 558	1 364
		b	–	2 747	2 297	2 081	1 852

1) Mindestgehalt.

2) Für April bis Juni 2002 Pauschale von je € 37, für August 2005 bis März 2006 erhalten alle Vollzeitbeschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von: Gg I u. II = € 210, Gg III u. IV = € 230, Gg V u. VI = € 250.

Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin*)

EUR

WZ 51, Land 935

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6	5	4	3	2
			Leiten von Abteilungen mit personeller und sachlicher Dispositions-befugnis	Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten, Reisender mit Abschlußvollmacht u.a.	Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, Führen von Verkaufs-verhandlungen u.a.	Kaufmännische oder technische Tätigkeiten nach abgeschlossener 3-jähriger Berufsausbildung	1 Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Anweisung, ohne Berufsausbildung
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	2 933	2 046	1 756	1 474	1 431
		b		2 451	2 001	1 695	1 584
01.08.02	30.04.03	a	3 024	2 109	1 810	1 520	1 475
		b		2 527	2 063	1 748	1 633
01.09.03		a	3 072	2 143	1 839	1 544	1 499
		b		2 567	2 096	1 776	1 659
01.05.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 127	2 182	1 872	1 572	1 526
		b		2 613	2 134	1 808	1 689
01.09.05	31.05.06 ¹⁾	a	3 176	2 214	1 899	1 596	1 549
		b		2 653	2 166	1 834	1 715
01.06.06	30.04.07	a	3 230	2 252	1 931	1 623	1 575
		b		2 698	2 203	1 865	1 744
01.08.07		a	3 324	2 322	1 993	1 678	1 629
		b		2 779	2 272	1 926	1 802
01.07.08	30.04.09	a	3 397	2 375	2 040	1 719	1 668
		b		2 841	2 324	1 971	1 845

*) Vor dem 01.01.2000 nur Berlin-Ost.

1) Für Mai 1999 Einmalzahlung von € 20,45; ab 01. Januar 2000 gelten die gleichen Sätze wie in Berlin-West; zum 30.04.02 erfolgt eine

Vorweganhebung um 1 %, die auf die nächste Tarifierhöhung nicht angerechnet werden kann, Mai bis August 2003 von € 110; für September 2005 bis April 2006 Einmalzahlung von insges. € 230.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
 EUR

WZ 51, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			6 b Ein- und Verkaufsd disposition mit Abschlußvollmacht	6 a Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	5 Qualifizierte Tätigkeiten, Spezialkenntnisse	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Sachbearbeiter)	3 Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	2 Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	1 Hilfstätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
01.05.01	30.04.02	a	2 487	2 135	1 831	1 635	1 379	1 187	1 185
		b	2 792	2 296	2 099	1 767	1 563	1 370	–
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 564	2 201	1 888	1 686	1 422	1 224	1 222
		b	2 879	2 367	2 164	1 822	1 611	1 412	–
01.07.03		a	2 594	2 231	1 918	1 716	1 452	1 254	1 252
		b	2 909	2 397	2 194	1 852	1 641	1 442	–
01.05.04	30.04.05	a	2 638	2 269	1 951	1 745	1 477	1 275	1 273
		b	2 958	2 438	2 231	1 883	1 669	1 467	–
01.08.05		a	2651	2281	1961	1754	1484	1281	1279
		b	2972	2450	2243	1892	1677	1475	–
01.06.06	30.04.07 ¹⁾	a	2691	2316	1992	1783	1511	1305	1303
		b	3015	2487	2278	1923	1706	1501	–
01.08.07		a	2771	2387	2056	1841	1563	1352	1350
		b	3103	2563	2348	1985	1762	1552	–
01.07.08	30.04.09	a	2834	2442	2104	1886	1601	1387	1384
		b	3173	2621	2402	2032	1805	1591	–

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 170. Für die Monate August 2005 bis April 2006 einen Festbetrag in Höhe von € 23,33 monatlich, insgesamt € 210 fällig mit dem Monatsentgelt August 2005.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
 EUR

WZ 51, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			VI Tätigkeiten mit Dispositions- und Leitungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.09.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 721	1 749	1 398	1 264	1 196	1 118
		b		2 333	1 944	1 757	1 663	1 555
01.07.03		a	2 768	1 780	1 423	1 287	1 218	1 139
		b		2 373	1 978	1 788	1 693	1 583
01.07.04	31.03.05 ¹⁾	a	2 815	1 811	1 449	1 311	1 240	1 160
		b		2 414	2 013	1 820	1 723	1 611
01.08.05 ¹⁾		a	2 829	1 820	1 456	1 317	1 247	1 165
		b		2 427	2 023	1 829	1 731	1 619
01.05.06	31.03.07	a	2 877	1 851	1 481	1 339	1 268	1 185
		b		2 468	2 058	1 860	1 761	1 646
01.07.07		a	2 962	1 911	1 532	1 387	1 314	1 229
		b		2 542	2 123	1 920	1 819	1 701
01.06.08	31.03.09	a	3 028	1 957	1 570	1 422	1 348	1 261
		b		2 601	2 173	1 966	1 863	1 743

1) Für April bis August 2002 Einmalzahlung von € 206 (für die Gehaltsgruppen I und II = € 214); für August 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt
 EUR

WZ 51, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			6 b Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts-befugnis	6 a Aufgabenbereich, der vielseitige Fachkenntnisse erfordert, langjährige Berufserfahrung	5 Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	4 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, Berufserfahrung	3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	2 Zweijährige Ausbildung in einem Anlernberuf oder mind. dreijährige praktische Tätigkeit	1 Ausführen von schematischen und mechanischen Tätigkeiten nach Anleitung, keine Berufserfahrung
01.05.01	30.04.02	a	2 810	2 472	1 850	1 601	1 345	1 162	1 090
		b		2 702	2 272	2 026	1 719	1 359	1 290
01.08.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 897	2 549	1 907	1 651	1 387	1 198	1 124
		b		2 786	2 342	2 089	1 772	1 401	1 330
01.08.03		a	2 944	2 590	1 938	1 677	1 409	1 217	1 142
		b		2 830	2 380	2 122	1 801	1 423	1 351
01.08.04	30.04.05 ¹⁾	a	2 997	2 636	1 973	1 707	1 434	1 239	1 162
		b		2 881	2 423	2 160	1 833	1 449	1 376
01.09.05	31.05.06 ¹⁾	a	3 011	2 649	1 982	1 716	1 441	1 245	1 168
		b		2 895	2 435	2 171	1 842	1 456	1 382
01.06.06	30.04.07	a	3 063	2 694	2 016	1 745	1 466	1 267	1 188
		b		2 945	2 476	2 208	1 874	1 481	1 406
01.08.07		a	3 152	2 775	2 080	1 802	1 516	1 313	1 232
		b		3 031	2 551	2 276	1 934	1 532	1 455
01.07.08	30.04.09	a	3 222	2 838	2 129	1 846	1 554	1 346	1 264
		b		3 099	2 610	2 329	1 980	1 570	1 492

1) Für Mai bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 140; für Mai bis Juli 2003 je € 30;

für Mai bis Juli 2004 je € 35; für September 2005 bis April 2006 je € 28,75.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen
 EUR

WZ 51, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			VII Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts-befugnis, Spezialkenntnisse	VI Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.09.02	30.04.03	a	2 843	2 316	1 920	1 643	1 507	1 432	1 378
		b		2 495	2 169	1 970	1 727	1 563	1 427
01.08.03 ¹⁾		a	2 889	2 353	1 950	1 670	1 532	1 469	1 406
		b		2 535	2 204	2 002	1 755	1 602	1 455
01.08.04	30.04.05 ¹⁾	a	2 941	2 395	1 985	1 700	1 560	1 495	1 431
		b		2 581	2 244	2 038	1 786	1 631	1 482
01.09.05	31.05.06 ¹⁾	a	2 956	2 407	1 995	1 708	1 568	1 503	1 438
		b		2 594	2 255	2 048	1 795	1 639	1 489
01.06.06	30.04.07	a	3 006	2 448	2 029	1 737	1 594	1 528	1 463
		b		2 638	2 293	2 083	1 826	1 668	1 514
01.08.07		a	3 094	2 522	2 093	1 795	1 648	1 580	1 513
		b		2 717	2 364	2 149	1 885	1 723	1 566
01.07.08	30.04.09	a	3 163	2 580	2 143	1 838	1 688	1 619	1 551
		b		2 779	2 419	2 199	1 930	1 765	1 605

1) Für Mai bis Juli 2003 Einmalzahlung von je 30 €, für Mai bis Juli 2004 von je 35 €, für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 170, für September 2005 – April 2006 je 28,75 €.

2) G II wird zum 1. Mai 2002 um 7,67 EUR vorweggehoben. Der im Jahre 2002 vereinbarte Erhöhungsprozentsatz wird für die G II auf der Basis von 1 397 EUR bzw. 1 524 EUR berechnet.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein
EUR**

WZ 52, Land 050

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			5 (alt B 4 c ¹⁾)	3 (alt B 2)	2 (alt B 1)	1 ²⁾ (alt A)
		b	Leitende Tätigkeit mit größerer Verantwortung (Abteilungsleiter, Büroleiter usw.)	Gehobene Tätigkeiten, erweiterte Fachkenntnisse (Erste Verkäufer, Kassierer usw.)	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Buchhalter usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
01.05.01	30.04.02	a	2 425	1 462	1 271	1 032
		b	3 183	2 014	1 856	–
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 500	1 507	1 310	1 064
		b	3 282	2 076	1 914	–
01.08.03		a	2 543	1 533	1 334	1 083
		b	3 337	2 111	1 950	–
01.08.04	30.04.05	a	2 586	1 559	1 358	1 102
		b	3 394	2 147	1 986	–
01.10.06	30.04.07 ³⁾	a	2 612	1 575	1 372	1 113
		b	3 428	2 168	2 006	–

- 1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.
2) Endgehalt; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 2. Berufsjahr bzw. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

- 3) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April 2006 Einmalzahlung von insg. € 200; für April 2007 € 75.

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg
EUR**

WZ 52, Land 125

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			5 b ¹⁾	3	2 a	1 ²⁾
		b	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nach vollendetem 18. Lebensjahr
01.05.01	30.04.02	a	2 571	1 623	1 389	1 110
		b	3 491	2 179	1 857	–
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 651	1 673	1 432	1 144
		b	3 599	2 247	1 915	–
01.08.03		a	2 696	1 701	1 458	1 165
		b	3 660	2 285	1 950	–
01.08.04	31.07.05	a	2 742	1 730	1 485	1 186
		b	3 722	2 324	1 986	–
01.10.06	30.04.07	a	2 769	1 747	1 500	1 198
		b	3 759	2 347	2 006	–

- 1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.
2) Endgehalt; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. 1. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

- 3) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen
EUR

WZ 52, Land 200

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V c Leitende Stellung mit Anweisungs-befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	IV c Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne Berufsausbildung
01.05.01	30.04.02	a	2 459	2 124	1 558	1 287	991
		b	3 138	2 467	2 069	1 856	1 151
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 535	2 190	1 606	1 327	1 022
		b	3 235	2 543	2 133	1 914	1 187
01.08.03		a	2 576r	2 225r	1 632r	1 376r	1 039
		b	3 287r	2 584r	2 167r	1 946r	1 207
01.08.04	30.04.05 ¹⁾	a	2 622	2 265	1 661	1 401r	1 058r
		b	3 346	2 631r	2 206	1 986r	1 229r
01.10.06	30.04.07 ¹⁾	a	2 648	2 288	1 678	1 415	1 069
		b	3 379	2 657	2 228	2 006	1 241

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180. Gehälter ab 01.08.2004 gelten weiter bis zum 30.09.2006. Mit der Abrechnung für August 2006 Einmalzahlung von € 200. Mit der Abrechnung für April 2007 € 75.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 52, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			IV c ¹⁾ Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	I Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.04.01	31.03.02	a	2 570	1 655	1 274
		b	3 550	2 188	1 857
01.08.02	31.03.03 ²⁾	a	2 650	1 706	1 313
		b	3 660	2 256	1 915
01.07.03		a	2 692	1 733	1 334
		b	3 719	2 292	1 946
01.07.04	31.03.05 ²⁾	a	2 740	1 764	1 358
		b	3 786	2 333	1 986r
01.09.06	30.04.07 ²⁾	a	2 767	1 782	1 372
		b	3 824	2 356	2 006

1) Mit in der Regel mehr 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für 2003 von € 51; für April bis Juni 2004 von € 75; für das Kalenderjahr 2006 € 200, mit der Aprilabrechnung 2007 € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)

EUR

WZ 52, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische und technische Angestellte		
			IV c ¹⁾ Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	I a Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.04.01	31.03.02	a	2 456	1 610	1 306
		b	3 219	2 064	1 857
01.08.02	31.03.03 ²⁾	a	2 532	1 660	1 346
		b	3 319	2 128	1 915
01.07.03		a	2 563	1 687	1 368
		b	3 372	2 162	1 946
01.07.04 ²⁾		a	2 609	1 714	1 390
		b	3 433	2 201	1 981
01.03.05	31.03.05	a	2 609	1 714	1 390
		b	3 433	2 201	1 986
01.04.05 ²⁾		a	2 619	1 717	1 393
		b	3 433	2 201	1 986
01.09.06	31.03.07 ²⁾	a	2 645	1 734	1 407
		b	3 467	2 223	2 006

1) Mit in der Regel mehr als 9 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April bis Juni 2003 von € 51; für April bis Juni 2004 von € 75; mit der April 2006 Abrechnung € 200; mit der April 2007 Abrechnung € 75.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg

EUR

WZ 52, Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Beschäftigtengruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder besonderer Verantwortung (Abteilungsleiter)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Berufs- ausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (einfache Karteiarbeiten)
01.04.01	31.03.02	a	2 713	1 941	1 701	1 464	1 246
		b	–	2 413	2 091	1 857	1 451
01.08.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 797	2 001	1 754	1 509	1 285
		b	–	2 488	2 156	1 915	1 496
01.07.03		a	2 845	2 035	1 784	1 537	1 309
		b	–	2 530	2 193	1 950	1 523
01.07.04	31.03.05 ²⁾	a	2 893	2 070	1 814	1 565	1 333
		b	–	2 573	2 230	1 986	1 551
01.09.06	31.12.07 ³⁾	a	2 922	2 091	1 832	1 581	1 346
		b	–	2 599	2 252	2 006	1 567

1) Für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

2) Die Tarifsätze vom 01.07.2004 sind weiterhin gültig bis 31.08.2006.

3) Mit der Aprilabrechnung 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200; mit der Aprilabrechnung 2007 € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern
EUR

WZ 52, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						in % der Beschäftigungs- gruppensätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II ²⁾	
			in Beschäftigungsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte						
			V	IV	III	II	I B ¹⁾		
			Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abge- schlossene Ausbildung (ungelernte Kräfte)		
01.05.01	30.04.02	a	2 415	2 034	1 642	1 344	1 153		
		b	2 974	2 442	2 085	1 857	1 857		
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 490	2 097	1 693	1 386	1 189		
		b	3 066	2 518	2 150	1 915	1 915		
01.08.03		a	2 532	2 133	1 722	1 411	1 211	97,5	
		b	3 118	2 561	2 187	1 950	1 950		
01.08.04	30.04.05	a	2 575	2 169	1 751	1 437	1 233	97,75	
		b	3 171	2 605	2 224	1 986	1 986		
01.10.06	30.04.07 ³⁾	a	2 601	2 191	1 769	1 451	1 245	98	
		b	3 203	2 631	2 246	2 006	2 006		

1) Im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigungsgruppe II.

2) Ab 01.01.2004 = 97,75 %, ab 01.01.2005 = 98 %.

3) Für April bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für April 2006 Einmalzahlung von € 200; für April 2007 Einmalzahlung von € 75.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West

EUR

WZ 52, Land 925

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
		b	K 5 c	K 4 c	K 3	K 2	K 1
			Leitende Stellung mit voller Verantwortung und mehr als 8 Unterstellten (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit mehr als 8 Unterstellten (Leiter der Lohnbuchhaltung usw.)	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung qualifizierter Arbeiten (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Schreibkräfte usw.)
01.07.01	30.06.02	a	2 554	2 210	1 677	1 465	1 256
		b	3 415	2 763	2 201	1 831	1 571
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	a	2 633	2 279	1 729	1 510	1 295
		b	3 521	2 849	2 269	1 888	1 620
01.10.03		a	2 680	2 320	1 760	1 537	1 318
		b	3 595	2 900	2 310	1 922	1 649
01.10.04	30.06.05	a	2 728	2 362	1 792	1 565	1 342
		b	3 660	2 952	2 352	1 957	1 679
01.07.05		a	2 728	2 362	1 792	1 566	1 343
		b	3 649	2 952	2 352	1 957	1 679
01.12.06	30.06.07 ¹⁾	a	2 758	2 386	1 811	1 582	1 357
		b	3 688	2 983	2 376	1 977	1 696

1) Für Juli und August 2002 Pauschale von € 70; für April 2006 Pauschale von € 200; für April 2007 Pauschale von € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Brandenburg
EUR**

WZ 52, Land 1050

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/a	K 4/b	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/innen, Leiter/innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich, z.B. Erste/r Verkäufer/in, Lohnbuchhalter/innen	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich, z.B. Verkäufer/innen, Kassierer/innen, Expedienten/-innen	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich, z.B. Hilfskräfte im Wareneingang, Verkaufshilfen
			über 8	bis zu 5	6 bis 8	bis zu 5			
			Unterstellte		Unterstellte				
01.09.01	30.06.02	a	2 554	2 210	2 009	1 827	1 677	1 465	1 257
		b	3 415	2 763	2 512	2 283	2 201	1 831	1 571
01.10.02	30.06.03 ¹⁾	a	2 633	2 279	2 071	1 884	1 729	1 510	1 296
		b	3 521	2 849	2 590	2 354	2 269	1 888	1 620
01.10.03		a	2 680	2 320	2 108	1 918	1 760	1 537	1 319
		b	3 584	2 900	2 637	2 396	2 310	1 922	1 649
01.12.04	30.06.05	a	2 728	2 362	2 147r	1 952r	1 792	1 566r	1 343
		b	3 649	2 952	2 684	2 440r	2 352	1 957	1 679
01.07.05 ¹⁾		a	2 728	2 362	2 147	1 952	1 792	1 566	1 343
		b	3 649	2 952	2 684	2 440	2 352	1 957	1 679
01.12.06	31.08.07	a	2 758	2 386	2 170	1 972	1 811	1 582	1 357
		b	3 688	2 983	2 712	2 465	2 376	1 977	1 696

1) Im August 2001 Einmalzahlung von € 43,46, für Juli bis September 2002 Pauschale von insg. € 81. Pauschale von € 200 zahlbar im April 2006 und 2007 € 75 zahlbar im April 2007.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 52, Land 1150

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
			über 8	über 5	über 8	bis zu 5			
			Unterstellte		Unterstellte				
01.09.01	30.06.02	a	2 439	2 273	2 107	1 774	1 552	1 331	1 109
		b	3 104	2 689	2 495	2 162	2 079	1 802	1 358
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	a	2 515	2 343	2 172	1 829	1 600	1 372	1 143
		b	3 200	2 772	2 572	2 229	2 143	1 858	1 400
01.11.03		a	2 557	2 384	2 209	1 860	1 627	1 397	1 164
		b	3 255	2 819	2 616	2 267	2 180	1 891	1 426
01.11.04		a	2 600	2 425	2 247	1 892	1 655	1 422	1 185
		b	3 310	2 867	2 660	2 306	2 217	1 925	1 452
01.06.05	30.06.05 ¹⁾	a	2 600	2 425	2 247	1 892	1 655	1 422	1 185
		b	3 310	2 867	2 660	2 306	2 217	1 928	1 452
01.12.06	30.06.07 ¹⁾	a	2 626	2 449	2 269	1 911	1 672	1 436	1 197
		b	3 343	2 896	2 687	2 329	2 239	1 947	1 467

1) Für Juli und August 2002 Einmalzahlung von € 50; Sätze ab 01.11.2004 weiterhin gültig bis 30.11.2006; mit der Aprilabrechnung 2006 € 200; mit der Aprilabrechnung 2007 € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen
EUR**

WZ 52. Land 1050

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/ -innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	bis zu 5	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.07.01	30.04.02	a	2 554	2 376	2 211	1 827	1 678	1 465	1 257
		b	3 416	2 971	2 763	2 283	2 201	1 831	1 571
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 633	2 450	2 280	1 884	1 730	1 510	1 296
		b	3 522	3 063	2 849	2 354	2 269	1 888	1 620
01.09.03		a	2 678	2 492	2 319	1 916	1 759	1 536	1 318
		b	3 580	3 115	2 897	2 394	2 308	1 920	1 648
01.09.04	30.04.05 ¹⁾	a	2 724	2 534	2 358	1 949	1 789	1 562	1 340
		b	3 641	3 168	2 946	2 435	2 347	1 953	1 676
01.10.06	30.04.07 ¹⁾	a	2 752	2 559	2 382	1 968	1 807	1 581	1 356
		b	3 679	3 199	2 975	2 460	2 370	1 977	1 696

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 72, für April 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200, für April 2007 € 75.

**Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
EUR**

WZ 52. Land 1450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/ -innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	bis zu 5	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.09.03		a	2 679	2 492	2 319	1 916	1 759	1 536	1 319
		b	3 582	3 114	2 897	2 395	2 308	1 921	1 649
01.08.04	30.04.05	a	2 725	2 534	2 358	1 949	1 789	1 562	1 343
		b	3 643	3 167	2 946	2 436	2 347	1 954	1 679
01.10.06	30.04.07 ¹⁾	a	2 752	2 559	2 382	1 968	1 807	1 578	1 356
		b	3 679	3 199	2 975	2 460	2 370	1 974	1 696

1) Mit der April 2006 Abrechnung € 200; mit der April 2007 Abrechnung € 75.

**Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet
EUR**

WZ 52.3. Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			1	2	4	6
			Approbierte	Apothekerassistenten	Pharmazeutisch-technische Assistenten	Apothekenhelfer
01.01.05	31.12.05	a	2 743	2 245	1 612	1 387
		b	3 413	2 479	2 141	1 759
01.01.06	31.12.06	a	2 847	2 373	1 692	1 469
		b	3 464	2 511	2 218	1 823
01.07.07	30.06.08 ¹⁾	a	2 898	2 373	1 724	1 497
		b	3 516	2 511	2 253	1 852

1) Für Januar bis Juni 2007 eine Einmalzahlung von € 175 bis € 400.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Brandenburg
EUR

WZ 52.4, Land 1053

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Tarifgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1 ¹⁾
			Übergeordnete Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnisse	Entweder überwiegend Dispositionsbefugnisse oder Fachgebiet, für das besondere theor. Kenntnisse erforderlich sind, z.B. Lektor/in, Redakteur/in, Leiter einer Buchhandlung	Erhöhter Schwierigkeitsgrad, umfangreiche Berufserfahrung, Überblick über betriebl. Zusammenhänge, z.B. Dolmetscher oder fremdsprachl. Korrespondent, Manuskriptbearbeitung im Lektorat	Erhöhte Fachkenntnisse, erfolgreich abgeschl. buchhändl. bzw. einschläg. Berufsausbildung, z.B. Arbeiten in der Betriebsabrechnung und der Kalkulation, Führen einer Kasse, Sekretärin	I.d.R. vollendete einschläg. Berufsausbildung oder auf andere Weise erworbene Kenntnisse, z.B. Erledigen von Routineschriftwechsel und Ausschreiben von Bestellungen, Verkaufstätigkeit im Laden	Einfache schematische u. mechanische Tätigkeiten nach kurzen Weisungen, z.B. Fertigmachen der Post, Stenotypistin, Bote
01.01.98	30.06.98 ²⁾	a	2 392,85	2 099,36	1 557,40	1 338,56	1 145,81	1 261,87
		b		2 244,57	1 930,13	1 595,23	1 367,71	
01.01.01		a	2 440,91	2 141,29	1 588,58	1 365,15	1 168,81	1 286,92
		b		2 289,57	1 968,99	1 626,93	1 395,32	
01.11.01	30.06.02	a	2 489	2 184	1 620	1 392	1 192	1 312
		b		2 336	2 008	1 660	1 423	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Mindestgehalt.

2) Sätze ab 01.01.1998 gelten weiter bis 31.12.2000.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen*)

EUR

WZ 55.1, Land 200

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			8	7	6	5	4	3 ²⁾	2	1
			Führungskräfte, genaue Kenntnisse der gesamtbetriebl. Zusammenhänge, selbständige Tätigkeit, z.B. Bezirksleiter/in (SG), stellvertr. Direktor/in, Restaurantdirektor/in	mehrfährige Berufserfahrung, umfangreiche Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung u. Führungsaufgaben, z.B. Abteilungsleiter/in, Empfangschef/in, PR-Manager/in	höhere Verantwortung, umfangreiche Spezialkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Bilanzbuchhalter/in, Direktionsassistent/in, Hausdame	Fachkräfte erhöhte Verantwortung, weitgehend selbständiges Arbeiten, z.B. Buchhalter/in, EDV-Operator/in, Empfangssekretär/in	erweiterte Kenntnisse nach allg. Anweisungen, z.B. Empfangsdame/-herr, Hotelkauffrau/-mann, Magazinverwalter/in	abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Diätassistent/in, Restaurantkassierer/in, Telefonist/in	Angelernte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse, z.B. Bote/Botin, Büropersonal, Kassierer/in ohne Verkauf	Hilfskräfte, geringe fachl. Kenntnisse, z.B. Hoteldiener/in, Page
01.10.99	30.04.00	a	2 159,19	2 017,56	1 819,69	1 709,76	1 596,76	1 399,41	1 260,33	1 146,83
01.07.00	31.07.01	a	2 213,38	2 068,18	1 865,19	1 752,71	1 636,65	1 434,17	1 292,03	1 175,46
01.10.01	31.07.02	a	2 265	2 116	1 908	1 793	1 674	1 467	1 322	1 203
01.10.02	31.07.03	a	2 295	2 146	1 938	1 823	1 700	1 493	1 347	1 228

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Ohne die ostfriesischen Inseln und den ehemaligen Verwaltungsbezirk Oldenburg.

1) Entgeltgruppe 1 über 18 Jahre bis 30.09.99, ab 01.10.99 keine Altersgliederung mehr.

2) Ab 01.10.99: 3a = im 1. und 2. Jahr der Tätigkeit.

55 Gastgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 55.1, Land 350a

Datum des Inkrafttretens	erst malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
			in Tarifgruppe						
			10 Leitende Führungskräfte, z.B. Einkaufsleiter	9 Verantwortung für eine Abteilung, z.B. Empfangsleiter, Bankettleiter mit mehr als 5 Mitarbeitern	8 Umfangreiche Fachkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Substitut/-in	6 Fachkräfte mit eigener Verantwortung nach allgemeinen Anweisungen, z.B. Buffetier	5 Abgeschlossene Ausbildung und/oder Berufserfahrung, z.B. Telefonistin	4 Erweiterte Kenntnisse oder Fertigkeiten, z.B. Schreibkraft	1 Einfachste Tätigkeiten, z.B. Garderobenfrau/-mann, Auffüller
01.08.02	31.07.03	a	2 200	1 965	1 775	1 432	1 364	1 304	850
01.08.04		a	2 233	1 994	1 802	1 453	1 384	1 324	863
01.04.05	31.03.06 ²⁾	a	2 267	2 024	1 829	1 475	1 405	1 344	876
01.05.06	31.03.07	a	2 301	2 055	1 857	1 498	1 427	1 364	889
01.04.07	29.02.08	a	2 334	2 084	1 883	1 519	1 447	1 384	902

1) Bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand.

2) Von August 2003 bis Juli 2004 = 12 Nullmonate.

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen
EUR

WZ 55.1, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe ¹⁾							
			10 Führungskräfte, genaue Kenntnisse der gesamtbetriebl. Zusammenhänge	9.2 Führungskräfte mit mehrjähriger Berufserfahrung, umfangreiche Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung, z.B. Küchenchef/in, leitende Hausdame, Chefportier	8.2 Fachkräfte mit umfangreichen Fachkenntnissen u. Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Sous-Chef/in, Hausdame, Hauptkassierer/in am Empfang oder in der Verwaltung	7.2 Erweiterte Fachkenntnisse und erhöhte Verantwortung, z.B. Chef de partie, Empfangsherr/-dame als Schichtleiter/in, Finanzbuchhalter/in	5 Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Empfangs-Hausdame, Hotelfachmann/-frau, Hallenangestellte, Empfangssekretär/in	4 Angelernte Hilfskräfte mit Tätigkeiten, die fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben wurden, z.B. Verkäufer/in mit Abrechnung, Fachgehilfe/-gehilfin im Gastgewerbe im 1. Jahr nach der Ausbildung	2 Hilfstätigkeiten, geringe fachl. Kenntnisse	1 Einfache Tätigkeiten, keine Vorkenntnisse erforderlich
01.02.02	31.12.02	a b	2 801	2 521	2 117	1 854	1 540	1 380 1 540	1 170 1 237	963 1 073
01.01.03	31.03.04	a b	2 841	2 561	2 149	1 894	1 580	1 420 1 580	1 210 1 277	1 003 1 113
01.04.04	31.07.05	a b	2 904	2 617	2 204	1 936	1 615	1 451 1 615	1 237 1 305	1 025 1 137
01.08.05	31.08.06	a b	2 958	2 665	2 245	1 972	1 645	1 478 1 645	1 260 1 329	1 044 1 158

1) Für festentlohntes Personal.

55 Gastgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern
EUR

WZ 55.1, Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Empfangschef mit Empfangs- herren, Haupt- buchhalter mit Buchhaltern	Küchenschef mit Ausbilder- eignungs- prüfung, Konditormeister mit Konditoren	Personal der System- und Handels- gastronomie und des Catering, z.B. Restaurant-, Objektmanager, Betriebs-, Filialleiter	Empfangs- dame/-herr, Direktions- assistent/in, Hotelkassierer	Hotelsekretär/in, Buchhalter/in	Nachtportier, Telefonist/in mit Festentlohnung	Kontorist/in, sonstiges kaufmännisches Personal
01.05.01	31.03.02	a	2 164	2 164	1 867	1 712	1 557	1 557	1 407
		b	2 373	2 373	2 046	1 882	1 712	1 712	1 557
01.05.02	31.03.03	a	2 224	2 224	1 918	1 759	1 600	1 600	1 446
		b	2 438	2 438	2 102	1 934	1 759	1 759	1 600
01.10.03		a	2 258	2 258	1 948	1 786	1 624	1 624	1 467
		b	2 476	2 476	2 134	1 962	1 786	1 786	1 624
01.07.04	31.03.05	a	2 292	2 292	1 978	1 813	1 649	1 649	1 490
		b	2 514	2 514	2 167	1 992	1 813	1 813	1 649
01.05.06	31.03.07	a	2 338	2 338	2 018	1 849	1 682	1 682	1 520
		b	2 564	2 564	2 210	2 032	1 849	1 849	1 682
01.06.07	30.04.08	a	2 389	2 389	2 062	1 890	1 719	1 719	1 553
		b	2 620	2 620	2 259	2 077	1 890	1 890	1 719

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen
EUR

WZ 55.1, Land 1250

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze für Angestellte							
		in Bewertungsgruppe							
		9	8	7	6	5.1	4	2	1
		mehrfähriger Berufserfahrung, erhöhter Verantwortung, Führungsaufgaben, selbständiges Disponieren, z. B. Restaurantleiter, Leiter der Buchhaltung	umfangreichen Fachkenntnissen und Verantwortung für einen Teilbereich, z. B. stellv. Empfangschef, Direktionssekretärin, Leiter Einkauf	Fachkräfte mit erweiterten Fachkenntnissen und/oder Verantwortung für einen betriebl. Teilbereich, z. B. Restaurantfachfrau/-mann	erweiterten Fachkenntnissen, entspr. Berufserfahrung, und erhöhter Verantwortung, z. B. Hotelfachfrau/-mann, Sekretärin	abgeschl. Berufsausbildung und angelernte Kräfte mit mind. 5 jähriger Tätigkeit, z. B. Hotelkauffrau/-mann, Hausdamen	Angelernte Kräfte nach mind. 4-jähriger Tätigkeit im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Zimmerfrauen	Erhöhte Belastungen oder bes. Erschwernisse, Arbeitnehmer/innen mit 6-monatiger Tätigkeit im Betrieb z. B. Küchenhilfen	Tätigkeiten, die keine bzw. geringe fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben werden, z. B. Hausdiener
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	1 555	1 453	1 350	1 290	1 173	1 128	1 049	989
01.07.02		1 586	1 482	1 377	1 316	1 197	1 151	1 070	1 009
01.01.03		1 610	1 504	1 398	1 336	1 215	1 169	1 086	1 024
01.07.03	30.06.04 ¹⁾	1 644	1 535	1 427	1 364	1 240	1 193	1 109	1 045
01.10.04		1 667	1 556	1 447	1 383	1 257	1 210	1 125	1 060
01.07.05	30.06.06	1 690	1 578	1 467	1 402	1 275	1 227	1 141	1 075
01.10.06		1 718	1 604	1 491	1 425	1 296	1 247	1 158	1 092
01.07.07	30.06.08	1 744	1 628	1 514	1 446	1 315	1 266	1 176	1 109

1) Einmalzahlung für Januar bis April 2001 € 61,36, Einmalzahlung von € 50, Zahlbar im September 2002.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg
 EUR

WZ 60.2*), Land 126

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
			Angestellte mit besonders schwierigen Aufgaben, Leitungsfunktion	Fundierte Berufs- erfahrung, umfassende Spezialkenntnisse	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung
01.05.01	30.04.02	a	2 429	1 887	1 516	1 311	1 061
		b	2 940	2 401	1 869	1 488	1 235
01.07.02	31.10.03 ¹⁾	a	2 505	1 945	1 565	1 350	1 090
		b	3 035	2 480	1 935	1 535	1 270
01.02.05	31.01.06	a	2 400	2 075	1 715	1 440	1 190
		b	2 700	2 340	2 025	1 640	1 365
01.02.06	31.12.06	a	2 448	2 117	1 749	1 469	1 214
		b	2 754	2 387	2 066	1 673	1 392
01.01.07	30.04.08	a	2 509	2 170	1 793	1 506	1 244
		b	2 823	2 447	2 118	1 715	1 427

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Tarifvertrag ab 01.07.2002 verlängert bis 31.01.2005.

Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 60.2, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			V	III	I
			Selbständige Tätigkeiten mit Entschei- dungs- und Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse	Abgeschlossene einschlägige Berufsaus- bildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten (qualifizierte Buchhaltungs- tätigkeiten)	Einfache Tätigkeiten, die nach entsprechender Einweisung ausgeführt werden und keine Berufsausbildung voraussetzen
01.08.03	31.07.04	a	2 244	1 524	1 195
		b	2 907	2 163	1 532
01.04.05	30.04.06	a	2 309	1 568	1 230
		b	2 991	2 226	1 575
01.09.06		a	2 360	1 602	1 257
		b	3 057	2 275	1 610
01.08.07	30.04.08	a	2 402	1 631	1 280
		b	3 112	2 316	1 639

Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
 EUR

WZ 60.2, Land 450

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte					
			in Beschäftigungsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Meister und ähnliche Angestellte	
			K 6	K 3	K 2	K 1	M 2	M 1
			Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. (Korrespon- denten usw.)	Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	Ohne Berufs- ausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.	Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis mit voller sachlicher Verantwortung	Platzmeister usw.
01.06.02	31.07.03		2 785	1 887	1 668	1 363	2 046	1 765
01.10.03			2 846	1 929	1 705	1 393	2 091	1 804
01.08.04	31.05.05		2 903	1 967	1 739	1 421	2 133	1 840
01.07.07			2 981	2 020	1 786	1 459	2 191	1 890
01.07.08	30.06.09		3 053	2 069	1 829	1 494	2 244	1 935

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg
 EUR

WZ 60.2*). Land 650

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			Kaufmännische Angestellte			Meister	
			K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige und verantwortliche Tätig- keiten, umfangreiche Berufserfahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	K 2 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, einfache Arbeiten in der Buchhaltung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Schreib- und Rechenarbeiten)	M 2 Meister, die ein Handwerk erlernt haben usw.	M 1 Lagermeister usw.
01.07.02		a	2 501	1 617	1 457	2 220	2 101
		b	3 043	2 044	1 943	2 698	2 615
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	2 566	1 659	1 495	2 278	2 156
		b	3 122	2 097	1 994	2 768	2 683
01.10.04		a	2 622	1 695	1 528	2 328	2 203
		b	3 191	2 143	2 038	2 829	2 742
01.10.05	31.03.06 ²⁾	a	2 674	1 729	1 559	2 375	2 247
		b	3 255	2 186	2 079	2 886	2 797

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Im Juli 1999 Einmalzahlung von € 28,12, für April bis Juni 2000 € 76,69; für April bis Juni 2002 Einmalzahlung von € 150, nach 3 Nullmonaten (April bis Juni 2004) 130 € insg. Pauschale für Juli bis September 2004.

Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern
 EUR

WZ 60.2*), Land 750

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			7 ¹⁾ Angestellte mit freier Vereinbarung	6 Branchen- oder Spezial- kenntnisse, selbständige Entscheidungsbefugnis	5 Umfassende Fachkenntnisse und langjährige Berufs- erfahrung	2 Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine Berufsausbildung erworben werden	1 Ohne kaufmännische oder technische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten
01.12.01	30.09.02 ²⁾	a	2 617	1 958	1 839	1 325	1 163
		b	–	2 452	2 274	1 755	1 547
01.10.02	30.09.03	a	2 693	2 015	1 892	1 363	1 197
		b	–	2 523	2 340	1 806	1 592
01.12.03	30.09.04 ²⁾	a	2 744	2 053	1 928	1 389	1 220
		b	–	2 571	2 384	1 840	1 622
01.08.05	30.09.06 ²⁾	a	2 813	2 104	1 976	1 424	1 251
		b	–	2 635	2 444	1 886	1 663
01.03.07 ²⁾		a	2 883	2 157	2 025	1 460	1 282
		b	–	2 701	2 505	1 933	1 705
01.03.08	30.09.08	a	2 955	2 211	2 076	1 497	1 314
		b	–	2 769	2 568	1 981	1 748

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Mindestgehalt.

2) Für Oktober und November 2001 Pauschale von je € 38,35, für Oktober und November 2003 je 30 €, für Oktober 2004 bis Juli 2005 eine Einmalzahlung von € 280; für Oktober 2006 bis Februar 2007 eine Einmalzahlung von € 150.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt
EUR

WZ 60.2, Land 1350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Besonders viele schwierige Tätigkeiten, Höchstmaß an Verantwortung	Umfassende Fachkenntnisse, hohes Maß an selbstständiger Leistung, bezügl. Verantwortung aus der GG 3 herausgehoben	Vielseitige Fachkenntnisse, selbstständige Leistungen, besondere Verantwortung	Angestellte der GG 5, deren Tätigkeit sich durch Art, Umfang und Bedeutung aus dieser hervorhebt	Gründliche Fachkenntnisse und selbstständige Leistungen, z. B. Fahrdienstleiter, Meister	Angestellte der GG 7, deren Tätigkeit sich durch Art etc. hervorhebt, z. T. selbstständige Leistungen	Vor der IHK abgelegte Prüfung in einem Ausbildungsberuf und entspr. Tätigkeit	Weisungsgebundene Tätigkeiten, die ein Anlernen erfordern, z. B. Telefonistinnen, Bürogehilfen	Einfache Tätigkeiten ohne Fachkenntnisse
01.09.97	30.06.98	a	2 009,38	1 707,71	1 536,43	1 365,15	1 165,75	1 081,38	997,02	938,22	841,08
		b		1 866,22	1 725,61	1 554,33	1 485,30	1 393,27	1 211,76	1 099,28	927,99
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	2 071,75	1 760,89	1 583,98	1 407,59	1 202,05	1 115,13	1 027,70	967,36	867,15
		b		1 958,25	1 779,30	1 602,39	1 531,32	1 436,22	1 249,09	1 133,53	956,63
01.01.00	31.12.01 ¹⁾	a	2 115,21	1 797,70	1 617,22	1 437,24	1 227,10	1 138,65	1 049,17	987,82	885,56
		b		1 999,15	1 816,62	1 636,13	1 563,53	1 466,39	1 275,16	1 157,56	976,57

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von je € 63,91 im September und November 1999; im Oktober 2000 von € 51,13.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Angestellte in den Hamburger Hafenbetrieben
EUR

WZ 63.2, Land 126

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Bes. schwierige Aufgaben, Selbstständigkeit u. Entscheidungsbefugnis, Leitungsfunktionen mit Personalverantwortung, z.B. Abteilungsleiter	Aufgaben und Tätigkeiten, die auf Grund fundierter Berufserfahrung unter Anwendung umfassender Fach- bzw. Spezialkenntnisse selbstständig und verantwortlich erledigt werden, z.B. Gruppenleiter	werden selbstständig u. verantwortlich erledigt, Kenntnisse u. Fertigkeiten i.d.R. durch fachbezogene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben, z.B. Buchhalter	Tätigkeiten werden im Rahmen von Anweisungen selbstständig erledigt, Kenntnisse u. Fertigkeiten, i.d.R. durch eine Berufsausbildung u. weitere Berufserfahrung erworben, z.B. Sachbearbeiter	im Rahmen von Anweisungen, Kenntnisse u. Fertigkeiten durch eine abgeschl. Berufsausbildung oder entspr. Berufserfahrung erworben, z.B. Bürogehilfin, Telefonistin	mit Einweisung, weder Berufsausbildung noch berufliche Erfahrung notwendig, z.B. Hilfskraft, Bote
01.12.01	31.08.02	a	2 817	2 401	1 984	1 646	1 409	1 232
		b	3 073	2 776	2 306	1 902	1 595	1 357
01.09.02	31.08.03	a	2 915	2 485	2 055	1 705	1 460	1 275
		b	3 180	2 875	2 385	1 970	1 650	1 405
01.09.04		a	3 075	2 620	2 165	1 800	1 540	1 345
		b	3 350	3 030	2 515	2 080	1 740	1 485
01.09.05	31.08.06	a	3 150	2 685	2 215	1 845	1 580	1 380
		b	3 430	3 100	2 575	2 130	1 785	1 520
01.09.06	31.08.07	a	3 240	2 760	2 275	1 895	1 625	1 420
		b	3 525	3 185	2 645	2 190	1 835	1 565
01.09.07	31.08.08 ¹⁾	a	3 345	2 850	2 350	1 960	1 680	1 470
		b	3 640	3 290	2 730	2 265	1 895	1 620

1) Für diesen Zeitraum eine Einmalzahlung für die kaufmännische Angestellte in Betrieben der Kategorie A in Höhe von € 800 und für die Kategorie B in Höhe von € 200.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland
 EUR

WZ 63.3, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Beschäftigungsgruppe						
			H Tätigkeiten, die sich wegen der Bedeutung des Aufgabengebietes aus der Gruppe G herausheben (Systemprogrammierer)	G Tätigkeiten, die Selbständigkeit und Entscheidungsbefugnis voraussetzen (Revisor)	F Selbständige Tätigkeiten mit begrenzter Entscheidungsbefugnis (Reisebüroleiter)	E Gründliche Fachkenntnisse, zusätzliche Kenntnisse im jeweiligen Sachgebiet (Sekretärin)	D Ausführen von Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern, weitere Berufserfahrung (Reiseverkehrskaufleute)	C Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten (Textverarbeitung)	B ¹⁾ Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch kurze Einarbeitung erworben werden (Bürohilfskraft)
01.05.02	31.10.02	a	2 738	2 412	2 123	1 887	1 665	1 557	1 343
		b	3 530	3 196	2 860	2 558	2 324	2 132	1 748
01.05.03		a	2 779	2 448	2 155	1 915	1 690	1 580	1 363
		b	3 583	3 244	2 903	2 596	2 359	2 164	1 636
01.01.04		a	2 821	2 485	2 187	1 944	1 715	1 604	1 383
		b	3 637	3 293	2 947	2 635	2 394	2 196	1 661
01.07.04	31.12.04	a	2 849	2 510	2 209	1 963	1 732	1 620	1 397
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218	1 678
01.07.05	30.06.06 ²⁾	a	2 889	2 545	2 240	1 990	1 756	1 643	1 417
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218	1 701
01.07.06	30.06.07 ²⁾	a	2 929	2 581	2 271	2 018	1 781	1 666	1 437
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218	1 725

1) Für Beschäftigungsgruppe B Strukturänderung ab 01.12.1999, b-Wert = Besitzstand.

2) Für Juli 2005 Einmalzahlung in Höhe von € 300; für Juli 2006 eine Einmalzahlung von € 150.

Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin*)
 EUR

WZ 63.4, Land 1000

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Meister, Inspektoren, techn. Angestellte		
			A 5 Merkmale der Gr. A 4 in selbständiger Stellung u. mit bes. Verantwortung	A 4 Merkmale der Gr. A 3 in überwiegend selbständiger Tätigkeit, z.B. Gruppenleiter, Abteilungsleiter, erste Akquisiteure	A 3 Erhöhte Fachkenntnisse als Speditionskaufmann oder qualifizierte Tätigkeit in der kaufmänn. Verwaltung, z.B. Expedienten, Buchhalter, Hauptkassierer, Sekretärinnen	A 2 Abgeschl. speditionelle oder sonstige kaufmänn. Berufsausbildung oder entspr. Kenntnisse durch praktische Berufserfahrung, z.B. Expeditionsgehilfen, Phontypisten, Kassierer, Materialverwalter	A 1 Einfache Tätigkeiten, z.B. Hilfsexpedienten, Karteiführer, Telefonisten, Registratoren	B 3 Anordnungs- u. Aufsichts-befugnis mit voller sachl. Verantwortung für das zugehörige Aufgabengebiet	B 2 Aufsichts- u. Anweisungsbefugnis mit entspr. Berufserfahrung u. voller sachl. Verantwortung hinsichtl. der unterstellten Gruppe, z.B. Boden- u. Silomeister, Inspektoren, Rangierleiter	B 1 Aufsichtspersonal, z.B. Hof- u. Lade-meister, Kontrolleure mit Weisungsrecht
01.04.02	31.03.03	a	2 257	1 807	1 553	1 254	1 059	2 159	1 709	1 553
		b		2 055	1 863	1 612	1 328		1 963	1 807
01.04.03	31.08.03	a	2 316	1 854	1 593	1 286	1 086	2 215	1 753	1 593
		b		2 109	1 911	1 654	1 362		2 013	1 854
01.01.04	28.02.05	a	2 369	1 897	1 630	1 316	1 111	2 266	1 793	1 630
		b		2 158	1 955	1 692	1 393		2 059	1 897
01.10.05	30.09.06 ¹⁾	a	2 416	1 935	1 663	1 342	1 133	2 311	1 829	1 663
		b		2 201	1 994	1 726	1 421		2 100	1 935

*) Bis einschl. 31.03.2004 nur Berlin-Ost.

1) Pauschale von € 180 für Mai – September 2005.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Brandenburg
EUR

WZ 63.4, Land 1050

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			I Kaufmännische Angestellte					II Sonstige Angestellte (Meister, Inspektoren, techn. Angestellte)		
			A 5 Tätigkeits- merkmale der Gruppe 4 in selbständiger Stellung und mit bes. Verantwortung	A 4 Tätigkeits- merkmale der Gruppe 3 in überwiegend selbständiger Tätigkeit, z.B. Gruppenleiter, Abteilungs- leiter	A 3 Erhöhte Fachkennt- nisse als Speditions- kaufmann/- frau oder qualifizierte Tätigkeit in der kaufm. Verwaltung, z.B. Expedienten, Buchhalter	A 2 Abgeschl. speditionelle oder sonstige kaufm. Berufs- ausbildung erforderlich, z.B. Buch- haltungs- gehilfen, EDV-Opera- toren, Material- verwalter	A 1 Einfache Tätigkeiten, keine kaufm. Berufs- ausbildung erforderlich, z.B. Hilfs- expedienten, Registratoren	B 3 Anordnungs- u. Aufsichts- befugnis, volle sachliche Verantwortung für das zugehörige Aufgaben- gebiet, bes. Fachkennt- nisse, z.B. leitende techn. Angestellte	B 2 Aufsichts- u. Anweisungs- befugnis, entspr. Berufs- erfahrung, volle sachl. Verantwortung hinsichtl. der unterstellten Gruppe, z.B. Bodenmeister, Inspektoren	B 1 Aufsichts- personal, z.B. Boden-, Lager-, Hof- u. Lademeister, Kontrolleure mit Weisungsrecht
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	a	1 966,43	1 574,27	1 352,37	1 091,61	921,86	1 880,53	1 487,35	1 352,37
		b		1 790,03	1 621,82	1 404,01	1 157,05		1 709,76	1 574,27
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	a	2 007,84	1 607,50	1 381,00	1 114,62	941,29	1 920,41	1 519,05	1 381,00
		b		1 827,87	1 656,07	1 433,66	1 181,60		1 746,06	1 607,50
01.04.02		a	2 058	1 648	1 416	1 142	965	1 968	1 557	1 416
		b		1 874	1 697	1 470	1 211		1 790	1 648
01.04.03	31.08.03	a	2 109	1 689	1 451	1 171	989	2 017	1 596	1 451
		b		1 921	1 739	1 507	1 241		1 835	1 689

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für die Zeit vom 01.04.1999 bis 31.07.1999 pauschale Einmalzahlung von € 51,13, für August 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von € 153,39.

65 Kreditgewerbe

Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 65.1, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			Abgeschlossene Berufsausbildung usw.						
			9	8	6	4	3	2	1
		a	Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung; Geschäfts-, Zweigstellenleiter usw.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung, z.B. Programmierer	Sachbearbeiter in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Gruppenleiter in der Belegaufbereitung usw.	Arbeitnehmer in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Sachbearbeiter in der Belegaufbereitung usw.	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung, z.B. Expedienten	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung, z.B. Boten	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, z.B. Küchenhilfen
01.07.03		a	3 324	2 900	2 219	1 921	1 842	1 754	1 694
		b	3 740	3 460	2 913	2 402	2 223	2 095	1 998
01.01.04	31.05.04	a	3 357	2 929	2 241	1 940	1 860	1 772	1 711
		b	3 777	3 495	2 942	2 426	2 245	2 116	2 018
01.09.04		a	3 424	2 988	2 286	1 979	1 897	1 807	1 745
		b	3 853	3 565	3 001	2 475	2 290	2 158	2 058
01.09.05	31.05.06	a	3 479	3 036	2 323	2 011	1 927	1 836	1 773
		b	3 915	3 622	3 049	2 515	2 327	2 193	2 091
01.09.06 ¹⁾		a	3 583	3 127	2 393	2 071	1 985	1 891	1 826
		b	4 032	3 731	3 140	2 590	2 397	2 259	2 154
01.12.07	30.06.08	a	3 637	3 174	2 429	2 102	2 015	1 919	1 853
		b	4 092	3 787	3 187	2 629	2 433	2 293	2 186

1) Einmalzahlung für August 2006 € 100.

66 Versicherungsgewerbe
 Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe für die Bundesrepublik Deutschland*)
 EUR

WZ 66.0, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VIII Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	VII Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	IV Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	III Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	I Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.07.02	30.09.03 ¹⁾	a	3 063	2 658	2 016	1 967	1 891
		b	3 693	3 299	2 501	2 249	
01.01.04		a	3 118	2 706	2 052	2 002	1 925
		b	3 759	3 358	2 546	2 289	
01.01.05	30.09.05	a	3 159	2 741	2 079	2 028	1 950
		b	3 808	3 402	2 579	2 319	
01.04.06		a	3 222	2 796	2 121	2 069	1 989
		b	3 884	3 470	2 631	2 365	
01.04.07	31.08.07 ¹⁾	a	3 254	2 824	2 142	2 090	2 009
		b	3 923	3 505	2 657	2 389	
01.01.08		a	3 352	2 909	2 206	2 153	2 069
		b	4 041	3 610	2 737	2 461	
01.01.09	30.09.09	a	3 406	2 956	2 241	2 187	2 102
		b	4 106	3 668	2 781	2 500	

*) Vor dem 01.05.1998 = früheres Bundesgebiet.

1) Für Juni 2002 Pauschale von € 100; Einmalzahlung 2006 in Höhe von € 250.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland
 EUR

WZ 70.2, Land 003

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VI Überwiegend eigene Entscheidungen und ein erhöhtes Maß an Verantwortung (Gruppenleiter)	V Tätigkeiten, die umfassende Kenntnisse voraussetzen, eigener Verantwortungsbereich (Sachgebietsleiter)	IV Berufserfahrung, zusätzliche Kenntnisse (Operator)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten unter Anweisung mit gewisser Selbständigkeit (Sachbearbeiter)	II Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch Einarbeitung erworben werden (Schreibkraft)
01.05.02	30.06.03	a	3 115	2 755	2 365	1 830	1 705
		b	3 755	3 220	2 860	2 350	2 075
01.07.03 ¹⁾		a	3 178	2 811	2 413	1 867	1 740
		b	3 831	3 285	2 918	2 397	2 117
01.01.05	31.12.05 ²⁾	a	3 220	2 845	2 445	1 890	1 765
		b	3 880	3 325	2 955	2 430	2 145
01.01.06 ³⁾		a	3 250	2 875	2 470	1 910	1 785
		b	3 915	3 355	2 985	2 455	2 165
01.01.07 ⁴⁾	30.06.08 ⁵⁾	a	3 280	2 910	2 500	1 930	1 810
		b	3 960	3 390	3 020	2 480	2 190

1) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.01.2004.

2) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.06.2005.

3) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.06.2006.

4) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.06.2007.

5) Für 2006 und 2007 Einmalzahlung je 200€.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
Gehaltstarifvertrag für Rechtsanwaltsbüros in Hamburg
EUR

WZ 74.1, Land 125

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tarifgruppe			
			4	3	2	1
		a	Mindestens fünfjährige Berufserfahrung (nach Ab- schluß der Rechtsanwalts- oder	Ausbildung als Rechts- anwaltsgehilfe/in oder	Ausbildung im Bürofach	Kenntnisse, die durch eine
		b	Notargehilfen/innen- ausbildung) in einem Anwalts- büro und Abschluß als Büro- vorsteher/in im Rechtsan- waltsfach oder anderweitig erworbene und gleichwertige Fachkenntnisse, z.B. selbständiges Bearbeiten auch schwieriger Zwangsvoll- streckungs- und Kostensachen	gleichwertige Fachkenntnisse, z. B. selbständiges Erledigen von Anfragen bei und von Gerichten und Behörden	oder entsprechende anderweitig erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, z.B. einfacher Zahlungsverkehr	kurze Einarbeitungszeit erworben werden können, z.B. Registraturarbeiten, Botengänge
01.07.99	30.06.00	a	2 247,13	1 684,71	1 620,80	1 505,75
		b		2 093,74		
01.07.00	30.06.01	a	2 308,48	1 730,72	1 664,26	1 546,66
		b		2 149,98		
01.08.01	30.06.02	a	2 387	1 789	1 721	1 599
		b		2 223		
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	2 526	1 928	1 860	1 738
		b		2 362		
01.05.06	30.06.07	a	2 576	1 978	1 910	1 788
		b		2 412		

1) Für Oktober 2004 bis März 2005 Einmalzahlung von € 250.

Gehaltstarifvertrag für Angestellte in Anwalts- und Notariatskanzleien in Berlin
EUR

WZ 74.1, Land 925

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾			
			in Tarifgruppe			
			4	3	2	1
		a	Langjährige Berufserfahrung, Abschluß als Bürovorsteher/in im Rechtsanwalts- oder Notarfach, z.B. selbständiges Bearbeiten schwieriger Zwangsvollstreckungs- u. Kostensachen	Ausbildung als Rechtsanwalts- oder Notariatsgehilfe/-in oder entsprechende anderweitig erworbene Fachkenntnisse, z.B. Anträge u. Gesuche im Mahn-, Zwangsvollstreckungs- und Kostenfestsetzungsverfahren	Ausbildung im Bürofach oder anderweitig erworbene Kenntnisse u. Fertigkeiten, z.B. Anfertigung von Briefen und Aktenvermerken nach Stichworten bis zur Unter- schriftsreife, einfacher Zahlungsverkehr	Kenntnisse, die durch eine kurze Einarbeitungszeit erworben wurden, z.B. Eingangspost sortieren, Botengänge etc.
		b				
01.01.99	31.12.99 ²⁾	a	2 644	1 761	1 561	1 300
		b		2 468	1 650	1 388
01.06.01	31.12.02	a	2 770	1 860	1 655	1 386
		b		2 590	1 748	1 477
01.04.03	31.03.04	a	2770	1860	1655	1390
		b		2590	1750	1480

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Die aufgeführten Beträge gelten für das ehem. Berlin-West. Für die ehem. östlichen Bezirke von Berlin gelten 90 % der Tarife, wenn auch der Arbeitgeber nur 90 % der BRAGO-Gebührensätze erhält.

2) Sätze ab 01.01.1999 gelten weiter bis 31.05.2001.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros
in der Bundesrepublik Deutschland
EUR

WZ 74.2, Land 005

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Techn. Angestellte, Ingenieure und Architekten			Kaufmänn. und Verwaltungs- Angestellte				Angestellte in der Datenverarbeitung		
			T 6	T 4/IA 1	T 2	K 5	K 4	K 2	K 1	DV 5	DV 3	DV 2
		a		Abge- schlossene Ausbildung an einer staatlich anerkannten Ingenieur- schule, z.B. Ingenieure, Architekten	Abge- schlossene Ausbildung in einem Ausbil- dungsberuf, z.B. Bau- zeichner	Umfang- reiche Fachkennt- nisse oder langjährige Erfahrun- gen, z.B. Leiter einer Abteilung	Schwierige Arbeiten, die nach allg. Anleitung selbständig erledigt werden	Abge- schlossene Ausbildung, z.B. Aufnahme einfacher Diktate	Vorwiegend schema- tische Tätigkeiten	Program- mierer, die schwierige Programme selbständig anfertigen und austesten	DV-Anlagen bedienen und mit vor- handener Software arbeiten	Abge- schlossene Ausbildung in einem Ausbil- dungsberuf, z.B. Daten erfassen und einfache Programme bedienen
		b	Tätigkeiten mit bes. Verant- wortung									
01.06.01	30.04.02	a	3 589	2 345	1 508	2 776	2 345	1 508	886	3 039	1 914	1 508
		b		2 752	1 747	3 134	2 704	1 747	1 627	3 350	2 202	1 747
01.05.02	30.04.03	a	3 647	2 382	1 532	2 820	2 382	1 532	899	3 087	1 945	1 532
		b		2 796	1 775	3 185	2 747	1 775	1 653	3 403	2 237	1 775
01.11.03	31.05.04	a	3 720	2 430	1 587	2 877	2 430	1 587	942	3 150	2 009	1 587
		b		2 852	1 835	3 249	2 802	1 835	1 711	3 472	2 306	1 835

Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 74.6, Land 350

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsgehälter für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			V	IV	III	II	I
			Selbständige Tätigkeiten mit besonderen Leistungen, die sich durch langjährige Berufserfahrung herausheben z.B. Handlungsbevollmächtigter	Selbständige Tätigkeiten und besonderen Leistungen z.B. Abteilungsleiter	Abgeschlossene Berufsausbildung mit überwiegend selbständiger Tätigkeit	Tätigkeiten für die eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich ist	Einfache Tätigkeiten
01.05.05	30.04.06	a	2 558	2 065	1 909	1 537	1 384
		b	2 818	2 550	2 357	1 881	1 707
01.06.06	30.04.07	a	2 603	2 102	1 943	1 564	1 409
		b	2 863	2 587	2 391	1 908	1 732
01.05.07	30.04.08	a	2 663	2 151	1 988	1 600	1 442
		b	2 923	2 636	2 436	1 944	1 765

Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen

EUR

WZ 74.6, Land 450

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Grundgehälter für Angestellten			
			in Gehaltsgruppen			
			VII	V	IV	I
			Lohnbuchhalter	Personalsachbearbeiter	Sachbearbeiter	Büroaushilfskräfte
01.05.05			2 104	1 850	1 594	1 340
01.07.06	30.06.07		2 137	1 879	1 619	1 361
01.07.07			2 187	1 923	1 657	1 393
01.01.08			2 231	1 962	1 690	1 421
01.07.08	30.06.09		2 280	2 005	1 727	1 452

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Baden-Württemberg
EUR

WZ 74.6, Land 650

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Grundgehälter für Angestellten		
			in Gehaltsgruppen		
			III Selbständige Tätigkeiten und umfassenden Kenntnissen z.B. Prokurist/Chefvertreter/in	II Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten z.B. Buchhalter/in, Abteilungsleiter/in	I Schwierige Tätigkeiten mit entsprechender Berufsausbildung z.B. Hilfsbuchhalter/in
01.06.05		a	2 565	1 996	1 503
		b	3 275	2 746	2 246
01.06.06	31.05.07	a	2 606	2 028	1 527
		b	3 327	2 790	2 282
01.06.07	31.05.08	a	2 663	2 073	1 561
		b	3 400	2 851	2 332

Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Thüringen
EUR

WZ 74.6, Land 1450

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsgehälter für Angestellten			
			in Gehaltsgruppen			
			4. Tätigkeiten mit einer kaufmännischen/technischen Ausbildung oder gleichwertigen Tätigkeiten mit gründlichen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	3. Tätigkeiten mit einer kaufmännischen/technischen Ausbildung oder gleichwertigen Tätigkeiten	2. Ohne kaufmännische/technische Ausbildung mit selbständigen Tätigkeiten	1. Ohne kaufmännische/technische Ausbildung mit einfachen Tätigkeiten
01.01.06	31.12.06		1 615	1 405	1 240	1 100
01.01.07	30.06.08		1 663	1 447	1 277	1 133

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer des Bundes und der VKA*) (TVöD) im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 75.1, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
		b b*)	15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.10.05	31.12.07 ¹⁾		a	3 384	3 060	2 520	2 340	2 061	1 926	1 764	1 688	1 575
		b	4 780	4 360	4 000	3 380	2 980	2 493	2 285	2 185	1 995	1 440
		b*)	5 030	4 610	4 200	3 470	3 180	2 493	2 285	2 185	1 995	1 440

*) Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände. Entgeltstufe für VKA.

1) Einmalzahlung für 2005, 2006 und 2007 von je € 300.

Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer des Bundes (TVöD) in den neuen Ländern (92,5% v. Tarifgebiet West)

EUR

WZ 75.1, Land 2011

WZ 75.1, Land 2011												
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.10.05	31.12.07 ¹⁾	a	3 130	2 831	2 331	2 165	1 906	1 782	1 632	1 561	1 457	1 190
		b	4 422	4 033	3 700	3 127	2 757	2 306	2 114	2 021	1 845	1 332

1) Einmalzahlung für 2005, 2006 und 2007 von je € 300.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD) in den neuen Ländern EUR

WZ 75.1, Land 2006

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.10.05 ¹⁾		a	3 181	2 876	2 369	2 200	1 937	1 810	1 658	1 587	1 481	1 209
		b	4 728	4 333	3 948	3 262	2 989	2 343	2 148	2 054	1 875	1 354
01.07.06 ¹⁾		a	3 232	2 922	2 407	2 235	1 968	1 839	1 685	1 612	1 504	1 228
		b	4 804	4 403	4 011	3 314	3 037	2 381	2 182	2 087	1 905	1 375
01.07.07	31.12.07 ¹⁾	a	3 282	2 968	2 444	2 270	1 999	1 868	1 711	1 637	1 528	1 247
		b	4 879	4 472	4 074	3 366	3 085	2 418	2 216	2 119	1 935	1 397

1) Einmalzahlung für 2005, 2006 und 2007 von je € 300.

Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Länder im früheren Bundesgebiet (TV-L) ohne Hessen und Berlin EUR

WZ 75.1, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.11.06 ¹⁾		a	3 384	3 060	2 520	2 340	2 061	1 926	1 764	1 688	1 575	1 286
		b	4 780	4 360	4 000	3 380	2 980	2 493	2 285	2 185	1 995	1 440
01.01.08	31.12.09	a	3 485	3 150	2 595	2 410	2 125	1 985	1 820	1 740	1 625	1 325
		b	4 920	4 490	4 120	3 480	3 070	2 570	2 355	2 250	2 055	1 485

1) Einmalzahlung im Juli 2006 von € 50 - € 150; im Januar 2007 von € 60 - € 310; für September 2007 von € 100 - € 450.

Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Länder (TV-L) in den neuen Ländern EUR

WZ 75.1, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für Arbeitnehmer/-innen									
			in Entgeltgruppe									
			15 (BAT I b/ I a)	14 (BAT II a/ I b)	12 (BAT III/ II a)	10 (BAT IV a/ IV b)	9 (BAT V b/ IV b)	8 (BAT V c)	6 (BAT VI b)	5 (BAT VII)	3 (BAT VIII)	1 (keine Zuweisung)
01.10.06 ¹⁾		a	3 130	2 831	2 331	2 165	1 906	1 782	1 632	1 561	1 457	1 190
		b	4 422	4 033	3 700	3 127	2 757	2 306	2 114	2 021	1 845	1 332
01.01.08		a	3 130	2 831	2 331	2 165	2 061	1 926	1 764	1 688	1 575	1 286
		b	4 422	4 033	3 700	3 127	2 980	2 493	2 285	2 185	1 995	1 440
01.05.08	31.12.09	a	3 224	2 914	2 400	2 229	2 125	1 985	1 820	1 740	1 625	1 325
		b	4 551	4 153	3 811	3 219	3 070	2 570	2 355	2 250	2 055	1 485

1) Einmalzahlung im Juli 2006 von € 50 - € 150; im Januar 2007 von € 60 - € 310; für September 2007 von € 100 - € 450.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Gehaltstarifvertrag für Arzthelferinnen im Bundesgebiet
EUR

WZ 85.1, Land 001

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			IV		III		II		I	
			Selbständiges Ausführen von Tätigkeiten, die besondere Anforderungen an das fachl. Können stellen und i.d.R. mit Leitungsfunktionen verbunden sind		Weitgehend selbständiges Ausführen v. Tätigkeiten, die gründl. Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung und zusätzliche Kenntnisse erfordern, besondere Verantwortung, 6 Berufsjahre vorausgesetzt		Tätigkeiten nach allg. Anweisungen, vertiefte Fachkenntnisse, 3 Berufsjahre vorausgesetzt		Tätigkeiten nach Anweisungen, Fachkenntnisse, abgeschlossene Berufsausbildung als Arzthelferin mit Prüfung vor der Ärztchammer	
			Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
01.09.99		a	1 790,54	1 459,74	1 641,76	1 338,05	1 445,42	1 178,53	1 260,33	1 027,19
		b	2 138,22	1 742,99	1 960,29	1 597,79	1 871,33	1 525,18	1 782,36	1 453,09
01.01.01	31.12.01	a	1 826,85	1 516,49	1 674,99	1 390,71	1 474,57	1 224,03	1 285,90	1 067,58
		b	2 181,17	1 810,48	1 999,66	1 660,16	1 909,16	1 585,00	1 818,15	1 509,33
01.01.02	31.12.02 ¹⁾	a	1 860	1 581	1 705	1 449	1 501	1 276	1 309	1 113
		b	2 220	1 887	2 036	1 730	1 944	1 652	1 851	1 573
01.07.04	30.06.05	a	1 878	1 601	1 722	1 468	1 516	1 292	1 322	1 127
		b	2 243	1 912	2 056	1 753	1 963	1 673	1 869	1 594

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.01.02 gelten weiter bis 30.06.04

Gehaltstarifvertrag für Zahnarzthelfer/innen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe
EUR

WZ 85.1, Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tätigkeitsgruppe			
			IV	III	II	I
			Dentalhygienikerinnen	Zahnmedizinische Fachhelferinnen	Zahnarzthelfer/innen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 150 Unterrichts- stunden)	Zahnarzthelfer/innen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung
01.04.98	31.03.00	a	1 547,68	1 423,95	1 330,89	1 237,84
		b	2 213,89	2 036,99	1 904,05	1 781,34
01.04.00	31.03.02	a	1 594	1 467	1 371	1 275
		b	2 280	2 098	1 961	1 824
01.04.02	31.03.04 ¹⁾	a	1 708	1 642	1 445	1 314
		b	2 444	2 350	2 068	1 880
01.07.07		a	1 759	1 692	1 489	1 353
		b	2 517	2 420	2 130	1 936
01.07.08	30.06.09	a	1 768	1 700	1 496	1 360
		b	2 530	2 433	2 141	1 946

1) Sätze ab 01.04.2002 gelten weiter bis 31.12.2006.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
 Entgelttarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken im Tarifgebiet West und Ost
 EUR

WZ 85.1, Land 008

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Ärzte			
			in Entgeltgruppe			
			Ä 4	Ä 3	Ä 2	Ä 1
			Fachärztin/Facharzt, der/dem die ständige Vertretung des leitenden Arztes (Chefarzt) vom Arbeitgeber übertragen worden ist	Oberärztin/Oberarzt	Fachärztin/Facharzt mit entsprechender Tätigkeit	Ärztin/Arzt mit entsprechender Tätigkeit
Tarifgebiet West						
01.11.06	31.12.07	a	7 000	5 950	4 750	3 600
		b	7 900	6 800	5 500	4 500
01.01.08		a	7 205	6 125	4 890	3 705
		b	8 130	7 000	5 660	4 635
Tarifgebiet Ost						
01.11.06	30.04.08	a	6 200	5 300	4 200	3 200
		b	7 000	6 000	4 800	4 000
01.05.08		a	6 380	5 455	4 325	3 295
		b	7 205	6 175	4 940	4 120

Vergütungstarifvertrag für die Privatkrankenanstellen in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 85.1, Land 350

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			I Oberärzte, approbierte Apotheker	II Assistenzärzte, Ressortleiter m. Hochschulab- schluß, dem mind. 6 Mitar- beiter unterstellt sind	IV Dipl.-Psycho- logen nach 3-jähriger Tätigkeit, Kranken- schwestern, denen mind. 60 Pflegekräfte unterstellt sind	VII Sozialarbeiter (grad.), Kranken- schwestern nach 6-jähriger Tätigkeit im Pflegedienst, Masseure m. staatl. Anerken- nung	X Psych.-techn. Assistenten nach 3-jähriger Bewährung, Kranken- schwestern/- pfleger im 1. Jahr nach Beendigung der Ausbildung, Apothekenhelfe- rinnen	XII Arzthelferinnen als Kranken- pflegehelferin- nen, Bade- meister m. staatl. Anerkennung Hausmeister/ Gärtner	XVI Stationshilfen, Therapiehilfen in der Ergotherapie, Hilfsarbeiter in der Haustechnik, Hilfskräfte in der Küche/ Wäscherei
01.01.01		a	3 301,92	2 966,00	2 538,05	2 022,16	1 776,74	1 600,85	1 357,48
		b	4 144,02	3 721,18	3 185,35	2 537,54	2 230,26	2 001,71	1 681,13
01.01.02	31.12.02 ¹⁾	a	3 384	3 040	2 601	2 073	1 821	1 641	1 391
		b	4 248	3 814	3 265	2 601	2 405	2 052	1 723

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Entgelttarifvertrag für Privatkrankenanstellen in Bayern
EUR

WZ 85.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für den nichtärztlichen Bereich							
			in Entgeltgruppe							
			14	12	10	9	7	5	3	1
		a	Universitätsabsolventen in Leitungsfunktionen z.B. Dipl.-Psychologe/in	Universitätsabsolventen nach 3-jähriger Betriebszugehörigkeit z.B. Dipl.-Psychologe/in	Herausgehobene Leistungsfunktionen und/oder Fachhochschulabsolventen z.B. exam. Krankenschwester/-pfleger in der Funktion als stellv. Pflegedienstleitung	Mit Leistungsfunktionen und besondere Tätigkeiten z.B. exam. Krankenschwester in der Funktion als Stationsleitung	Nach 3-jähriger Betriebszugehörigkeit und besondere Tätigkeiten z.B. Krankenschwester/-pfleger	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung z.B. Arzthelfer/in	Angelernte Tätigkeiten bzw. 1-jährige Berufsausbildung z.B. Krankenpfleger/in (1-jähr. Aus.)	Ungelernte Tätigkeiten z.B. Schwesternhelfer/in
01.07.07	30.06.08 ¹⁾	a	3 613	3 190	2 768	2 557	2 134	1 922	1 711	1 499
		b	4 937	4 358	3 780	3 491	2 912	2 623	2 333	2 044
01.07.08	30.06.09	a	3 668	3 238	2 809	2 595	2 166	1 951	1 737	1 522
		b	5 011	4 424	3 837	3 543	2 956	2 662	2 368	2 075

1) Mit der Vergütungsabrechnung für den Monat August 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 200.

Entgelttarifvertrag für Privatkrankenanstellen in Bayern
EUR

WZ 85.1, Land 750

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für den ärztlichen Bereich			
			in Entgeltgruppe			
			D Oberarzt/-ärztin oder Funktionsoberarzt/-ärztin	C Facharzt/-ärztin mit entsprechender Tätigkeit	B Arzt/Ärztin nach 3-jähriger Betriebszugehörigkeit	A Arzt/Ärztin
01.07.07	30.06.08 ¹⁾	a	3 649	3 435	3 222	3 008
		b	4 986	4 693	4 401	4 109
01.07.08	30.06.09	a	3 740	3 521	3 302	3 084
		b	5 110	4 811	4 511	4 212

1) Mit der Vergütungsabrechnung für den Monat August 2007 eine Einmalzahlung in Höhe von € 400.

Gehaltstarifvertrag für Zahnarzthelferinnen*) des Landes Berlin
EUR

WZ 85.1, Land 925

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			IV Zahnmedizinische Fachhelferinnen, Prophylaxe- helferinnen und Verwaltungs- helferinnen mit kammerrecht- lich anerkannten Fortbildungs- nachweisen (mind. 650 Unterrichtsstunden)		III Zahnmedizinische Prophylaxehelferinnen und Verwaltungshelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 350 Unterrichts- stunden)		II Zahnarzthelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 150 Unterrichts- stunden)		I Zahnarzthelferinnen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung	
			Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost
01.04.02		a	1 674r		1 610r		1 417r		1 288r	
		b	2 395r		2 303r		2 027r		1 842	
01.04.03		a	1 700r		1 634r		1 438r		1 307r	
		b	2 431r		2 338r		2 057r		1 870	
01.10.03	31.03.04 ¹⁾	a	1 708r		1 642r		1 445r		1 314r	
		b	2 444r		2 350r		2 068r		1 880r	
01.07.07	30.06.08	a	1 759		1 692		1 489		1 353	
		b	2 517		2 420		2 130		1 936	

*) Auf die männliche Schreibweise (.....helfer) wurde verzichtet, der Vertrag gilt aber auch für männliche Berufsangehörige.

1) Sätze ab 01.10.2003 gelten weiter bis 31.12.2006.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 Bundes-Entgelttarifvertrag für den Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),
 gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
 EUR

WZ 90.0, Land 002

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze für Angestellte						
		in Vergütungsgruppe*)						
		VG 12 (alt VG 11)	VG 10 (alt VG 9)	VG 8 (alt VG 7)	VG 7 (alt VG 6)	VG 5 (E)	VG 3	VG 1
		Selbständiges allgemeinverantwortliches Arbeiten, Aufsichtsführung und Entscheidungskompetenz	Überwiegend selbständige Bearbeitung eines Gebiets nach allg. Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse, umfangreiche einschlägige Erfahrungen, z. B. Bilanzbuchhalter	Besondere Qualifikationen, erweiterte Kenntnisse, durch einschläg. Berufsausbildung erworben, mehrjährige Berufserfahrung, z. B. techn. oder kaufm. Sachbearbeitung mit Teilverantwortung	Qualifikationen, die über die Anforderungen der VG 6 hinausgehen, z. B. techn. oder kaufm. Sachbearbeitung mit zusätzl. Spezialaufgaben	Erhöhte Kenntnisse oder Fertigkeiten mit Umsicht und Zuverlässigkeit, einschlägige abgeschl. Berufsausbildung, z. B. techn. oder kaufm. Sachbearbeitung im Rechnungswesen, Einkauf, Labor	Tätigkeiten nach allg. Anweisung, für die Kenntnisse oder Fertigkeiten erforderlich sind, z. B. Datenerfassung, geläufiges und formgerechtes Übertragen von Diktaten	Überwiegend schematische und/oder mechanische Hilfstätigkeiten nach kurzer Einweisung, z. B. einfache Schreib-, Rechen- und Registraturarbeiten
01.02.99	30.04.00 ¹⁾	2 786,54	2 264,00	1 872,35	1 828,89	1 741,46	1 567,62	1 393,27
01.05.00		2 856,08	2 320,75	1 919,39	1 874,40	1 784,92	1 606,99	1 428,04
01.05.01		2 884,71	2 803,92	1 938,82	1 893,31	1 802,82	1 622,84	1 442,35
01.11.01	30.04.02 ¹⁾	2 916	2 369	1 959	1 914	1 823	1 640	1 458
01.08.02		3 015	2 450	2 026	1 979	1 885	1 696	1 508
01.08.03	31.08.04 ¹⁾	3 102	2 521	2 085	2 036	1 940	1 745	1 552
01.01.05	30.04.06 ¹⁾	3 177r	2 581r	2 135	2 085	1 986r	1 787r	1 589

*) Neue Vergütungsgruppen gültig ab dem 01. Januar 2002.

1) Einmalzahlung im März 1999 255,65 €; Einmalzahlung von 115,04 €, zahlbar im November 2000; 93,31 €, zahlbar im Mai

2001; ebenfalls 93,31 € für die Monate November 2001 bis April 2002, für Mai bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 210,00; für September bis Dezember 2004 insges. € 200.

92 Kultur, Sport und Unterhaltung
 Gehaltstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Technischen Betriebe
 für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland*)
 EUR

WZ 92.1, Land 001

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
						Tätigkeiten			
			hochqualifizierter Art, Weisungsbefugnis, z.B. kaufm. u. techn. Leiter	mit erhöhter Verantwortung, z.B. Leiter der Disposition, MAZ-Ingenieure	mit bes. Verantwortung, große Sachkunde, langjährige Berufserfahrung, z.B. Bilanzbuchhalter, qualifizierte Programmierer	selbständig u. eigenverantwortlich ausgeführt, Fachkenntnisse, z.B. Lohnbuchhalter, Tonmeßtechniker	schwierigerer Art, nach allg. Anweisungen selbständig ausgeführt, anerkannte Berufsausbildung oder längere einschlägige Berufspraxis, z.B. Sachbearbeiter für den Einkauf	nach eingehender Anweisung, Kenntnisse u. Fertigkeiten, die i.d.R. durch eine Ausbildung bzw. entsprechende Anlernzeit erworben werden, z.B. Maschinenschreiber	nach kurzer Einweisung, keine Berufsausbildung erforderlich, z.B. Bürohilfskräfte
01.07.99	31.07.00	a	3 218,58	2 728,25	2 386,20	2 117,26	1 734,81	1 489,39	1 231,70
		b		2 932,77	2 660,25	2 401,54	2 061,53	1 722,03	1 436,22
01.08.00		a	3 289,14	2 788,07	2 438,86	2 163,79	1 773,16	1 522,12	1 258,80
		b		2 997,19	2 718,54	2 454,20	2 107,03	1 759,87	1 467,92
01.08.01	31.07.02	a	3 388	2 872	2 512	2 229	1 826	1 568	1 297
		b		3 087	2 800	2 528	2 170	1 813	1 512
01.11.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 490	2 958	2 588	2 296	1 881	1 615	1 336
		b		3 180	2 885	2 604	2 236	1 867	1 557
01.11.03	31.10.04 ¹⁾	a	3 542	3 003r	2 627	2 330	1 910r	1 639	1 356
		b		3 228	2 928	2 643	2 270	1 895	1 581r
01.11.05		a	3 595	3 048	2 666	2 365	1 938	1 664	1 376
		b		3 276	2 972	2 683	2 304	1 924	1 605
01.11.06	31.12.07	a	3 649	3 094	2 706	2 401	1 967	1 689	1 397
		b		3 325	3 017	2 723	2 338	1 953	1 629

*) Vor dem 01.07.1998 früheres Bundesgebiet.

1) für August bis Oktober 2002 Pauschale von insg. € 150. Tarifvertrag vom 01.11.2003 ist weiterhin gültig bis zum 31.10.2005.

95 Private Haushalte
Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten in der Privathaushalten
in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern
EUR

WZ 95. Land 002

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Entgeltgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Tätigkeiten					
			für die berufliche Fortbildung sowie Ausbildungs- berechtigung Voraussetzung sind z.B. Meister/in der Hauswirtschaft	für die eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine berufliche Fortbildung verlangt werden z.B. Geprüfte/r Fachhaus- wirtschaftler/in	für die eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung verlangt werden z.B. Haus- wirtschaftler/in	für die keine einschlägige berufliche Ausbildung, jedoch nachgewiesene Vorkenntnisse verlangt werden z.B. Hilfe im Haushalt	für die keine einschlägige berufliche Ausbildung, jedoch Vorkenntnisse verlangt werden z.B. Hilfe im Haushalt	für die keine berufliche Kenntnisse vorausgesetzt werden
01.04.06	31.03.07	a	2 348	1 921	1 423	1 337	1 209	1 081
01.04.07	31.03.08	a	2 392	1 957	1 450	1 363	1 232	1 102

Anhang zum Tabellenteil
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stand vom 1. Halbjahr 2007

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.1/350 Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit der Angestellten unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; (die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage). Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte freien Hausbrand in genügender Menge; anstelle des Hausbrandes kann eine Energiebeihilfe als Teilablösung für 1, 2 oder 3 t, als Vollablösung für 8 t, gewährt werden.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage. Übertageangestellte, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe 153,39 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15-jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für verheiratete und diesen gleichgestellte Angestellte Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 117,60 EUR monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 319,04 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung = Tarifierungsgehalt der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 % abzüglich 153,39 EUR Erholungsbeihilfe.

10.2/350 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Ztr., alle übrigen bis zu 50 Ztr. Deputatbriketts.
Urlaubsdauer	30 Werktage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werktage, nach 40-jähriger zusätzlich 6 Werktage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezüge für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 51,13 EUR.

10.2/0003 Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5,0 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2,0 t.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergehaltes.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
11.1/001 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden im Jahresdurchschnitt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. In kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der Gehaltsgruppe 3.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 75 %, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
14/450 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 – 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall beträgt die vermögenswirksame Leistung monatlich 30,68 EUR, wenn der Arbeitnehmer die vermögenswirksame Leistung zur Förderung der Altersvorsorge nutzt und hierbei den monatlichen Anlagebetrag um seinerseits 9,20 EUR von seiner Vergütung bis zu einem Gesamtbetrag von 39,88 EUR aufstockt.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des jeweiligen Tarifgehalts.

14/650 Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 0 - 45 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechtigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die Ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die Ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag, maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen – dann vom Arbeitgeber 30,68 EUR bei einer Eigenleistung von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlussvergütung; 60 % vom jeweiligen tariflichen Bruttolohn. Ab dem darauffolgenden Beschäftigungsjahr 100%.

14.1/1452 Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 – 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 245,42 – 539,92 EUR.

14.2/0021a Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.2/0023 Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/1256 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.3/001 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Über Tage 30, unter Tage 33 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 700,00 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

14.5/0002 Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 15,34 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld von 490,00 EUR.

15 Ernährungsgewerbe

15/008 Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,85 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und höchstens 90 % des Nettoentgeltes für die Dauer bis zu 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 110 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.1/450 Fleischwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe
15.1/1450 Fleischerhandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	6,00 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung von € 200.

15.3/002 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfegeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 125 – 156 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Bruttomonatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.3/350 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 – 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Bruttomonatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.5/002 Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie sowie deren Nebenbetriebe
in Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 29-30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	13,29 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatsverdienstes.

15.5/200 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe (Molkereien) in Weser-Ems (Ndsa)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	191,73 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte für jeden Monat der Betriebszugehörigkeit 8,33 % des für die tarifliche Arbeitszeit maßgebenden Tarifentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.5/350 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren einen weiteren Tag Zusatzurlaub.
Urlabsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16,50 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Bruttolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

15.5/650 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 409 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei Betriebsunfällen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes bis zum Wiederbeginn der Arbeitsfähigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % eines Monatsverdienstes.

15.5/751 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

15.5/0007 Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 6,65 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotarifgehaltes.

15.8/352 Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 165 % eines Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung wird in zwei Teilen gezahlt (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes), wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muss.

15.8/353 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 115 % eines tariflichen Monatsentgeltes, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

15 Ernährungsgewerbe
15.8/451 Bäckerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 - 36 Werktage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 60 % des monatlichen Durchschnittsverdienstes.

15.8/0011 Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen, 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

15.8/1000 Bäcker- und Konditorenhandwerk in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 25 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 15 – 25 % des tariflichen Bruttogehalts (die erste Hälfte zahlbar vor Antritt des Jahresurlaubs).

15.8/001 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuss für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/350 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.9/001 Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunken.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 900 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Netto-lohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 460 EUR, nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/352 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte über 18 Jahre 2½ Liter Freitrunck je Arbeitstag.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 567,53 EUR je Urlaubsjahr (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

15.9/750 Braugewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 0,36 EUR je Liter.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoehalt für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtszuwendungen.

15.9/1450 Brauereien in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunck.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 434,60 EUR.
Sonderzahlungen	100 % des Monatsentgeltes.

15.9/356 Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2-4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11-monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatseinkommens.

15.9/551 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/350 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,90 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung ist in zwei Teilen (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes) auszus zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 10,23 EUR je tariflichen Urlaubstag betragen muss.

15.9/0003 Erfrischungsgetränkeindustrie und Getränkefachgroßhandel in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 40 ltr Freitrunk monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe je Urlaubstag in Höhe von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsentgelts.

17 Textilgewerbe

17/002 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 389,09 bis 533,79 EUR (Stand 1998) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

17/005 Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 529,19 EUR (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/006 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und im bayerischen Krs. Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 441 - 800 EUR (ab 2007 = EUR 450 - 816) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 85 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

17 Textilgewerbe

17/350 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 263 EUR für das Jahr 2007 und 270 EUR für das Jahr 2008.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/752 Südbayerische Textilindustrie

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage 18,00 EUR, Kinderzulage, unabhängig von der Anzahl der Kinder, 10,00 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 28 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 539,00 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

17/0008 Textilindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 175 EUR ab 01.01.2003, 220 EUR ab 01.01.2004 und 250 EUR ab 01.01.2005.
Sonderzahlungen	57 % eines tariflichen Monatsentgelts.

18 Bekleidungsgewerbe

18/005 Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratenzulage in Höhe von 10,23 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 441 - 800 EUR (ab 2007 = EUR 450 - 816).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18/350 Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 470 EUR (ab 01.01.2007 EUR 491).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsgewerbe

18/351 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 462 EUR (ab 2007 EUR 471).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18/750 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für 1 bis 2 Kinder monatlich 7,67 EUR.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 356,37 - 474,48 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18/0021 Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/650 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

19.2/450 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46 % des Monatsgehalts. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 53 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Januar bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

19.3/008 Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Für Bezugsberechtigte Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatsgehalts als Teil eines 13. Monatseinkommens.

19 Ledergewerbe

19.3/650 Schuhindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoeinkommens für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatseinkommens des durchschnittlichen Verdienstes der Monate Juli bis Oktober.

19.3/750 Schuhindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % eines Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/008 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/351 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/450 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 57,5 % des Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/650 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettoeinzugs für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	75 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens (ab 2007 = 70 %)

20/750 Holz verarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

20/1150 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

20/1250 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 – 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1450 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	23 – 48 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1/750 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

20.1/0001 Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden, ab 1.01.2003 = 39, ab 1.01.2004 = 38 und ab 1.01.2006 = 37 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

21 Papiergewerbe

21.1/350 Papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommen.

21.1/650 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens, zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/750 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoeinkommen und Krankengeld für weitere 2 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommen zuzüglich 159,60 EUR.

21.1/0003 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines Monatseinkommens.

21 Papiergewerbe

21.2/350 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

21.2/351 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 3 abgerechneten Gehaltsperioden.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

21.2/650 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

21.2/750 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

21.2/0009 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1/001 Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 34 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 80 % eines Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt ab der 7. Woche bis zum 12. Monat. Redakteuren, die mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören, wird für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit (bzw. bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses) ein Zuschuss gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines Monatsgehaltes.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
22.1/002 Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld von 85% eines Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Zuschuss in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Nettogehalt und Kassenbarleistung bis zur Dauer von maximal 12 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung von 95 % des gültigen tariflichen Monatsgehalts.

22.1/007 Zeitungsverlage in Rheinland Pfalz und im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	49,70 % eines Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines Monatsgehalts.

22.1/200 Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 - 90 % des Nettogehaltes von 3 bis zur einer Gesamtkrankheitsdauer von fünf Monaten zu zahlen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehaltes.

22.1/750 Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehaltes.

22.1/0033 Herstellender und vertreibender Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	39,5 Stunden ab 01.01.2003, 39 Stunden ab 01.01.2004.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Zusätzl. Leistung von 100 % eines Tarifentgelts.

22.1/1251 Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen in Sachsen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden, ab 01.01.06 = 35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/003 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/350 Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/450 Druckindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/650 Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

22.2/750 Druckindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Zum Ausgleich für die gesetzliche Absenkung des Krankengeldes von 80 % auf 70 % zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten über die Frist nach Ziff. 2 hinaus einen pauschalen Zuschuss zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrkrankengeldes (Krankengeld abzüglich Sozialversicherungsbeiträge).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehalts.

22.2/0009 Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Ab der 7. Krankheitswoche zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten einen pauschalen Zuschuss zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrkrankengeldes (Krankengeld abzüglich der Sozialversicherungsbeiträge). Bei einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt bis zu 1 406,05 EUR in der Lohnsteuerklasse III, bis zu 1 048,15 EUR in der Lohnsteuerklasse II oder bis zu 766,94 EUR in der Lohnsteuerklasse I bzw. IV beträgt der Zuschuss 12,7 % des Nettokrkrankengeldes. Der Zuschuss wird brutto gewährt und unterliegt den gesetzlichen Abzügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.

24 Chemische Industrie

24/050 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5-stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/125 Chemische Industrie in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/200 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24 Chemische Industrie

24/350 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

24/351 Chemische Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/450 Chemische Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5-stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24 Chemische Industrie

24/550 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulage	Familienzulage von 10,23 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/650 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/750 Chemische Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulage	Familienzulage monatlich 7,67 EUR.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24 Chemische Industrie

24/925 Chemische Industrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

24/0002 Chemische Industrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld von 20,45 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. bis 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Arbeitgeberleistung von bis zu 24,54 EUR monatlich (294,50 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/450 Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden, ab dem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeitraumes vor der Auszahlung.

25.1/0004 Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld von 17,90 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 165,3 Tarifstundenlöhnen.

25.2/450 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen (d.h. Vergütungsumwandlung bis auf 613,55 EUR).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlussleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.2/750 Kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlusszahlung in Höhe von 97 % des Tarifgehalts. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlusszahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal 5 Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr.

25.2/0009 Kunststoffverarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 16,87 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26/750 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 16,62 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die Ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuss.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12-monatiger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 153/165 vom Tarifgehalt.

26.1/001 Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag und 12,78 EUR je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe eines Tarifgehaltes.

26.1/0007 Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Einmalzahlung von 294,50 EUR, wenn der Arbeitnehmer von seinem Recht auf Entgeltumwandlung in Höhe von 319,04 EUR aus Ansprüchen auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld bzw. sonstige Sonderzahlungen Gebrauch macht.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Monatslohnes.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.2/750 Feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein-, Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 19,82 EUR (Stand 2003) je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 50 bis 95 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.2/0006 Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 19,24 EUR je Urlaubstag (siehe Löhne).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.4/008 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.

26.4/0016 Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 80 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.5/0020 Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Novemberentgelts.

26.6/0019 Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/1150 Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
26.6/1250 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 5,11 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 320 – 475 EUR.

26.6/1350 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
27/003 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Werden 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

29.S/001 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/050 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	17,90 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/200 Metallindustrie in den Reg.-Bez. Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehem. Landkreis Bremervörde)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M3.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau
29.S/351 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden
 Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, bei Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.10. bis 31.3. zusätzlich 1 Urlaubstag..
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

**ERA Anlage – Punktbewertungen zur Bewertung von Arbeitsaufgaben
für Nordrhein-Westfalen**

Anforderungs- merkmale	Bewertungsstufen für die Arbeitsaufgabe		Punktwert
Können	Arbeitskenntnisse		
	1	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein Anlernen von bis zu 1 Woche erworben wird.	6
	2	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein Anlernen von weniger als 4 Wochen erworben wird.	12
	3	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein Anlernen ab 4 Wochen erworben wird.	18
	4	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein Anlernen ab 3 Monaten erworben wird.	25
	5	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein Anlernen ab 6 Monaten erworben wird.	32
	6	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das durch ein Anlernen ab 1 Jahr erworben wird.	40
	Fachkenntnisse		
	7	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens 2jähriger Regelausbildungsdauer erworben wird.	48
	8	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens 3jähriger Regelausbildungsdauer erworben wird.	58
	9	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und durch eine zusätzliche anerkannte 1jährige Fachausbildung erworben wird.	69
	10	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und durch eine zusätzliche anerkannte 2jährige Fachausbildung erworben wird.	81
	11	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung erworben wird.	94
	12	Arbeitsaufgaben mit einem Können, das i.d.R. durch eine abgeschlossene Universitätsausbildung erworben wird.	108
	Berufserfahrung		
	1	Arbeitsaufgaben, die zusätzlich zu den Fachkenntnissen Berufserfahrungen von mindestens 1 Jahr bis zu 3 Jahren erfordern	6
	2	Arbeitsaufgaben, die zusätzlich zu den Fachkenntnissen Berufserfahrungen von mehr als 3 Jahren erfordern	12
Handlungs- und Entscheidungs- spielraum	1	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben ist im Einzeln vorgegeben.	2
	2	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben ist weitgehend vorgegeben.	10
	3	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben ist teilweise vorgegeben.	18
	4	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfolgt überwiegend ohne Vorgaben weitgehend selbstständig .	30
	5	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfolgt weitgehend ohne Vorgaben weitgehend selbstständig .	40
Kooperation	1	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert kaum Kommunikation und Zusammenarbeit .	2
	2	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert regelmäßige Kommunikation und Zusammenarbeit .	4
	3	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert regelmäßige Kommunikation und Zusammenarbeit sowie gelegentliche Abstimmung .	10
	4	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert regelmäßige Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung .	15
	5	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert in hohem Maße Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung .	20
Mitarbeiter- führung	1	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert kein Führen .	0
	2	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert, Beschäftigte fachlich anzuweisen, anzuleiten und zu unterstützen .	5
	3	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert, Beschäftigte zur Zielerreichung zweckmäßig einzusetzen, zu unterstützen, zu fördern und zu motivieren .	10
	4	Die Erfüllung der Arbeitsaufgaben erfordert, Ziele zu entwickeln und die Be-schäftigten zweckmäßig zur Zielerreichung einzusetzen, zu unterstützen, zu fördern und zu motivieren .	20
Gesamtpunktsumme			

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
29.S/450 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/552 Eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rhein Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Sozialzulage	Für die nicht erwerbstätige Ehefrau 5,11 EUR monatlich bzw. für verheiratete weibliche Angestellte für deren Ehemann, sofern dieser dauernd erwerbsunfähig ist.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/650 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	61,35 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Netto Gehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/651 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Netto Gehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

29.S/652 Metallindustrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto bezügen für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

**ERA Anlage – Punktbewertungen zur Bewertung von Arbeitsaufgaben
für Nordwürttemberg-Nordbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden**

Bewertungsstufen für die Arbeitsaufgabe		
1. Wissen und Können		
Stufe	1.1 Anlernen	Punktwert
A 1	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die eine einmalige Arbeitsunterweisung und kurze Übung erfordern.	3
A 2	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die eine Arbeitsunterweisung und längere Übung erfordern.	4
A 3	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die eine Arbeitsunterweisung und Übung über mehrere Wochen erfordern.	5
A 4	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die ein systematisches Anlernen über einen Zeitraum der Stufe A 3 hinaus erfordern, wobei das Anlernen auch die Vermittlung theoretischer Kenntnisse umfassen kann.	7
A 5	Kenntnisse, körperliches Können bzw. Fertigkeiten, die ein umfangreiches systematisches Anlernen über ein halbes Jahr hinaus erfordern	9
1.2 Ausbildung und Erfahrung		
1.2.1 Ausbildung		
B 1	Abgeschlossene, in der Regel zweijährige Berufsausbildung i. S. des BBiG.	10
B 2	Abgeschlossene, in der Regel drei- bis dreieinhalbjährige Berufsausbildung i. S. des BBiG.	13
B 3	Abgeschlossene Berufsausbildung i. S. des BBiG und eine darauf aufbaude abgeschlossene, in der Regel einjährige Vollzeit-Fachausbildung (z. B. Meister-Ausbildung IHK).	16
B 4	Abgeschlossene Berufsausbildung i. S. des BBiG und eine darauf aufbauende abgeschlossene, in der Regel zweijährige Vollzeit-Fachausbildung (z. B. staatlich geprüfter Techniker).	19
B 5	Abgeschlossenes Fachhochschulstudium	24
B 6	Abgeschlossenes Universitätsstudium	29
1.2.2 Erfahrung		
E 1	bis zu einem Jahr	1
E 2	mehr als 1 Jahr bis zu 2 Jahren	3
E 3	mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	5
E 4	mehr als 3 Jahre bis zu 5 Jahren	8
E 5	mehr als 5 Jahre	10
2. Denken		
D 1	Einfache Aufgaben, die eine leicht zu erfassende Aufnahme und Verarbeitung von Informationen erfordern.	1
D 2	Aufgaben, die eine schwerer zu erfassende Aufnahme und Verarbeitung von Informationen erfordern oder Aufgaben, die es erfordern, standardisierte Lösungswege anzuwenden.	3
D 3	Aufgaben, die eine schwierige Erfassung und Verarbeitung von Informationen erfordern oder Aufgaben, die es erfordern, aus bekannten Lösungsmustern zutreffende Lösungswege auszuwählen und anzuwenden.	5
D 4	Umfangreiche Aufgaben, die es erfordern, bekannte Lösungsmuster zu kombinieren.	8
D 5	Neuartige Problemstellungen, die es erfordern, neue Lösungsmuster weiterzuentwickeln.	12
D 6	Neuartige Problemstellungen, die es erfordern, neue Lösungsmuster zu entwickeln	16
D 7	Neue komplexe Problemstellungen, die innovatives Denken erfordern; längerfristige Entwicklungstrends sind zu berücksichtigen.	20

3 . Handlungsspielraum / Verantwortung		
H 1	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen.	1
H 2	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen mit geringem Handlungsspielraum bei einzelnen Arbeitsverrichtungen (einzelne Arbeitsstufen innerhalb einer Teilaufgabe).	3
H 3	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen mit Handlungsspielraum bei einzelnen Teilaufgaben (Teil eines Gesamtauftrages oder Arbeitsablaufes).	5
H 4	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen mit Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe.	7
H 5	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach allgemeinen Anweisungen mit erweitertem Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe. Alternative Handlungswege bzw. Möglichkeiten sind gegeben.	9
H 6	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Zeilvorgaben mit Handlungsspielraum für ein Aufgabengebiet. Zur Aufgabendurchführung ist der selbstständige Einsatz bekannter Methoden und Hilfsmittel erforderlich	11
H 7	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Zielvorgaben mit erweitertem Handlungsspielraum für ein komplexes Aufgabengebiet.	14
H 8	Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach allgemeinen Zielen mit weitgehendem Handlungsspielraum für ein umfangreiches Aufgabengebiet.	17
4. Kommunikation		
K 1	Informationseinholung und –weitergabe zur Erledigung der Arbeitsaufgabe (z. B. Auftrag entgegennehmen und abmelden, auftretende Abweichungen melden).	1
K 2	Abstimmung in routinemäßigen Einzelfragen in direktem Zusammenhang mit der Arbeitsaufgabe (z. B. auftretende Abweichungen durchsprechen und abstimmen).	3
K 3	Abstimmung über routinemäßige Einzelfragen hinaus bei häufig unterschiedlichen Voraussetzungen in direktem Zusammenhang mit der Arbeitsaufgabe (z. B. auftretende Abweichungen klären).	5
K 4	Abstimmung und Koordinierung im Rahmen des übertragenen Aufgabenkomplexes bei gleicher Gesamtzielsetzung. Unterschiedliche Interessenlagen treten auf.	7
K 5	Interessenvertretung für den übertragenen Aufgabenkomplex gegenüber Anderen bei unterschiedlichen Zielsetzungen (z. B. Gespräche Einkäufer mit Lieferant).	10
K 6	Verhandlungen von funktionsübergreifender Bedeutung mit Anderen bei unterschiedlichen Zielsetzungen.	13
5. Mitarbeiterführung		
F 1	Erteilen von Anweisungen unter konstanten und überschaubaren Rahmenbedingungen und Zielen.	2
F 2	Erläuterung der Zeile und Abklärung der Aufgabenstellung mit Anhörung der Mitarbeiter. Sich ändernde Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen sind nach Art und Umfang überschaubar.	3
F 3	Erreichung eines gemeinsamen Aufgabenverständnisses zur Zielerreichung, auch bei teilweise unterschiedlicher Interessenlage. Sich ändernde Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen sind abschätzbar.	4
F 4	Gemeinsame Entwicklung von aufgaben- / bereichsbezogenen sowie individuellen Zielen bei teilweise unterschiedlicher Interessenlage. Sich ändernde Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen sind schwerer abschätzbar.	5
F 5	Gemeinsame, auf persönliche Überzeugung der Mitarbeiter ausgerichtete Entwicklung und Ausgestaltung von aufgaben- / bereichsbezogenen sowie individuellen Zielen, bei häufig unterschiedlichen Interessenlagen, mit eigenen und/oder anderen Mitarbeitern. Sich ändernde Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen sind schwer abschätzbar, funktions- und/oder bereichsübergreifend.	7
Gesamtpunktsumme		

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
29.S/750 Metall- und Elektroindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlabsgehalt in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/851 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlabsvergütung in Höhe von 50 % der Monatsbezüge.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/925 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratenzulage von 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muss aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlabsbezahlung	Urlabsgehalt in Höhe von 50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

29.S/0004 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1150 Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1250 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau**29.S/1350 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt**

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizuschlag	6,5 % des Grundgehalts der Gruppe 3 bei besonders erschwerenden Bedingungen des Gießereibetriebes.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muss der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, so ist ein Zuschlag von 1 Tag je Woche zu gewähren.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 – 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 50 % eines Monatsverdienstes.

29.S/1450 Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 1 – 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 50 % eines Monatsverdienstes.

40 Energieversorgung**40.1/001 Tarifgebundene Beschäftigte in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet**

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im 1. Dienstjahr 50 %, ab dem 2. Dienstjahr 100 % der monatlichen Tabellenvergütung.

40.1/750 Bayerische Energie-Versorgungsunternehmen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Haushaltzulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 51,13 bzw. 71,58 EUR je Monat ab einem Kind.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 102,26 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. Woche bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.

40.1/0003 Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	100 % der Tabellenvergütung.

45 Baugewerbe

45.1/0006 Schrottaufbereitungsbetriebe, Abbruch- und Abwrackbetriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 und 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 – 85 %.

45.2/017 Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,15 EUR DM je geleistete Arbeitsstunde.

45.2/018 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 28,12 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23,52 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 55 % des im April geltenden Tarifehaltes.

45.2/0009 Baugewerbe in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 23,01 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoehalt.

45.2/1000 Baugewerbe in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 23,01 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoehalt.

45.3/352 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliche Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.3/752 Elektrohandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld wird ab 1.1.2000 auf das Gehalt umgerechnet.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

45 Baugewerbe

45.3/350 Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 28 - 44 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	40 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 45 % des durchschnittlichen Monats-einkommens.

45.3/653 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und das Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und den monatlichen Nettoeinkünften für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.4/001 Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, oder je geleistete Stunde 0,15 EUR bis zu einem Gesamtbetrag von 26,59 EUR.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 25 bzw. 50 Ecklöhnen des Maler- und Lackiererhandwerks.

45.4/0011 + 0012 Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Bruttourlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung von 30/169 der Gehaltsgruppe T 2 im 1. Berufsjahr.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen

50/201 Gehaltstarifvertrag für die Kraftfahrzeugnstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; Muß mehr als 2/3 des Urlaubs aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen werden, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50/352 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen

50/651 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlabsvergütung in Höhe von 50 % des Monatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinzugs für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

50/751 Kraftfahrzeughandwerk und -handel in Bayern

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlabsgehalt in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des durchschnittlichen Monateinkommens der letzten 3 Monate.

50/0008 Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Ost (Tarifgebiet II)

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 40 % des Monatsverdienstes.

50/1250 Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlabsgehalt in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monateinkommens der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/050 Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlabsgehalt in Höhe von 511,29 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar (ist Vermögensbildung bereits in Anspruch genommen, besteht kein Anspruch).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

51/125 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlabsgehalt in Höhe von 650 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/200 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 536,86 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 268,63 EUR.

51/350 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 643,55 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Jährlich 433,92 EUR.

51/450 Groß- und Außenhandel in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 529,19 - 570,09 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Netto Gehaltes für 1 bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 593,10 EUR.

51/550 Großhandel in Rheinland-Rhein Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 429,48 bis 455,05 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Netto Gehaltes für weitere 3 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 270,98 EUR.

51/650 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	In Höhe von 568 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 % - 55 % des jeweils zustehenden Tarifentgeltes.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/750 Groß- und Außenhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2, 4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

51/935 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. – 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage je 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je tariflichen Urlaubstag in Höhe von 15,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit 20 % des Nettoentgelts zuzüglich zum Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 – 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

51/1150 Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 332,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Netto Gehalts nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

51/1250 Groß- und Außenhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.

51/1350 Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 332,34 – 409,03 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 255,65 EUR.

51/1450 Groß- und Außenhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 920,32 EUR, je zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines jeden Jahres fällig.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/050 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches des letzten Berufsjahres der Verkäufer-Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/125 Einzelhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe 2 a.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/200 Einzelhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/350 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruches der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte jährliche Einmalzahlung von € 300, die ausschließlich für Zwecke der persönlichen Altersvorsorge verwendet wird.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/450 Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gehaltsgruppe B I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/650 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern
52/750 Einzelhandel in Bayern**

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/925 Einzelhandel in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

52/1050 Einzelhandel in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 bis 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	45 % des jeweiligen tariflichen Entgeltanspruchs der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung von 50 % eines Tarifentgelts.

52/1150 Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

52/1250 Einzelhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

52/1450 Einzelhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52.3/001 Apotheken im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer	Je nach Alter 31 - 34 Werktage.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

52.4/1053 Herstellender und vertreibender Buchhandel in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	39,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Zusätzl. Leistung von 100 % eines Tarifentgelts.

55 Gastgewerbe

55.1/200 Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	11,76 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung zwischen 153,39 EUR und 204,52 EUR, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

55.1/350a Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10,10 - 13,48 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens.

55.1/450 Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	13,80 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 75 % eines Monatsentgelts.

55.1/750 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	11,76 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 50 % der tariflich vorgesehenen Vergütung.

55.1/1250 Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage. Ab 50. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzl. bez. Freizeit im Jahr, ab 55. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 2 zus. bez. freie Tage und ab 60. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 3 zus. bez. freie Tage im Jahr.
Urlabsbezahlung	9,71 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	460,16 EUR.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/126 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,60 EUR monatlich.

60.2/200 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (39 Stunden durch bezahlte Freistellung).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 214,74 EUR - 766,94 EUR.

60.2/350 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des monatlichen Verdienstes.

60.2/450 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung von 5 Samstagen, wobei als Werktage die Kalendertage ohne Sonn- und gesetzliche Feiertage gerechnet werden.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 9,20 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge in Höhe von 90 % der Nettovergütung abzüglich der Barleistung aus der Krankenversicherung ab der 7. bis 20. Erkrankungswoche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 153,39 - 204,52 EUR.

60.2/650 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 536,85 - 843,63 EUR.

60.2/750 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto Gehalt für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 13,29- 39,88 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 169 – 668 EUR.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/1250 Verkehrsgewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliches Urlaubsgeld von 76,69 EUR.

60.2/1350 Privates Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.2/126 Hamburger Hafenbetriebe

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (Durch Gewährung von 30 bezahlten freien Tagen im Jahr 35 Stunden).
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26-30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 580 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.

63.3/001 Private Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 075 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach der sechsten Woche bis zur Beendigung des dritten Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Monatsgehaltes.

63.4/1000 Speditionsgewerbe in Berlin

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage, nach mehr als 3 Jahren Betriebszugehörigkeit 3 weitere Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR je tarifvertragl. Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettogehalt und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65,45 – 347,68 EUR.

63.4/1050 Speditionsgewerbe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettogehalt und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69,02 – 368,13 EUR.

65 Kreditgewerbe

65.1/002 Privates Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung von 31 - 39 Stunden).
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 12,78 EUR, für 2 und mehr Kinder 25,56 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 100 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

66 Versicherungsgewerbe

66.0/001 Privates Versicherungsgewerbe für die Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung von 20 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung	Sonderzahlung im 2. Quartal in Höhe von 50 % des Bruttomonatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettobezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung im 4. Quartal in Höhe von 80 % des Bruttomonatsverdienstes.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70/003 Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von 10,23 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

74.1/125 Rechtsanwaltsbüros in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % der tariflichen Verfügung, jeweils zur Hälfte im Juni und November zahlbar.

74.1/925 Anwalts- und Notariatskanzleien in Berlin

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Zugehörigkeit zur jeweiligen Tarifgruppe Urlaubsgeld von 255,65 - 511,29 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % eines Bruttoentgelts.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

74.2/005 Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte monatlich 16,36 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sondervergütung von 50 % - 80 % eines Tarifgehaltes.

74.6/350 Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	26 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 2 – 10 Tage Zusatzurlaub.

74.6/450 Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	32 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 7 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Als Urlaubsentgelt erhält der Arbeitnehmer für jeden Urlaubstag 1/365 des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgeltes der letzten Abrechnungsmonate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 15 % bis 45 % des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgeltes.

74.6/650 Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsgeld	In Höhe von 11,76 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 250,00 EUR.

74.6/1450 Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	26 Arbeitstage. Je nach Betriebszugehörigkeit 1 – 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsgeld	Nach Vollendung des ersten Jahres der Betriebszugehörigkeit erhält der Arbeitnehmer 100 EUR Urlaubsgeld.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/002 Arbeitnehmer des Bundes und der VKA (TVöD) im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	39 Stunden (Bund); 38,5 Stunden (Gemeinden).
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	1 – 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 13. Woche; ab 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis 39. Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 – E 8 in Höhe von 90 %, E 9 – E 12 in Höhe von 80 %, E 13 – E 15 in Höhe von 60 %.

75.1/2010 Arbeitnehmer des Bundes (TVöD) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	1 – 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 13. Woche; ab 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis 39. Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 – E 8 in Höhe von 67,5 %, E 9 – E 12 in Höhe von 60 %, E 13 – E 15 in Höhe von 45 %.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/2006 Arbeitnehmer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	1 – 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 13. Woche; ab 3 Jahren Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis 39. Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 – E 8 in Höhe von 67,5 %, E 9 – E 12 in Höhe von 60 %, E 13 – E 15 in Höhe von 45 %.

75.1/002 Arbeitnehmer der Länder im früheren Bundesgebiet (TV-L) ohne Hessen und Berlin

Wochenarbeitszeit	Im Durchschnitt 39,25 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 – E 8 in Höhe von 95 %, E 9 – E 11 in Höhe von 80 %, E 12 – E 13 in Höhe von 50 %, E 14 – E 15 in Höhe von 35%.

75.1/002 Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Länder (TV-L) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung für E 1 – E 8 in Höhe von 71,5 %, E 9 – E 11 in Höhe von 60 %, E 12 – E 13 in Höhe von 45 %, E 14 – E 15 in Höhe von 30%.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1/001 Arzthelferinnen im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt, zahlbar spätestens am 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

85.1/002 Zahnarzthelferinnen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe eines Bruttomonatsgehaltes, zahlbar bis spätestens zum 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

85.1/008 Entgelttarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken im Tarifgebiet West und Ost

Wochenarbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 39. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.

85.1/350 Privatkrankenanstalten in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Vergütungsgruppe 255,65 - 357,90 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 100 % einer Bruttomonatsvergütung.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1/750 Privatkrankenanstalten in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 150 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 3 - 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	13,30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Summe des festen und des variablen, ergebnisabhängigen Anteils der Sonderzahlung beträgt für ein Geschäftsjahr maximal 110 % der individuellen durchschnittlichen Bruttomonatsvergütung.

85.1/925 Zahnarzthelferinnen des Landes Berlin

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe eines vollen Monatsgehaltes, zahlbar spätestens zum 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0/002 Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE), gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (früheres Bundesgebiet), 40 Stunden (neue Länder).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	19,94 EUR monatlich (nur früheres Bundesgebiet).
Sonderzahlungen	100 % einer Bruttomonatsvergütung (früheres Bundesgebiet), 60 % (neue Länder).

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1/001 Technische Betriebe für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. (Frühere Regelung: 29 bis 32 Arbeitstage je nach Alter = Besitzstand.)
Urlaubsbezahlung	286,50 EUR pro Urlaubsjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Differenzbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung für weitere 2 - 6 Wochen, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Sonderzahlungen	13. Monatsentgelt in Höhe eines Tariflohnes bzw. -gehaltes.

95 Private Haushalte

95./002 Privathaushalte in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	
Urlaubsbezahlung	
Bezahlung bei Krankheit	
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung beträgt insgesamt 110 % eines Monatsentgeltes. Mit der Entgeltzahlung für den Monats Mai werden 55 % ausgezahlt und mit der Entgeltzahlung für den Monat November 55 %.